

der knielinger



Mitteilungsblatt des Bürgervereins Knielingen e.V.



November 2000

Ausgabe Nr. 69

Perfektes Wohnen



Bestimmt haben Sie schon so Ihre Vorstellungen von Ihren neuen Möbeln. Wir zeigen Ihnen gerne, wie Wohnräume mit unseren hochwertigen Markenmöbelprogrammen schon bald Wirklichkeit werden. Kommen Sie einfach mal vorbei.

Erleben Sie Klasse statt Masse!



Außergewöhnlich günstige Preise durch Großeinkauf über einen der leistungsfähigsten Einkaufsverbände Deutschlands.

Der Fach-Voll-Service des echten Spezialisten!

Unser Beitrag zur Qualität Ihrer Einrichtung - der Sie keinen Pfennig mehr kostet!
Das ist nicht überall so.



Persönliche Fachberatung durch geschulte Spezialisten



Maßgenaue Einrichtungsplanung bis ins kleinste Detail mit genauesten Kostenvoranschlägen - auch bei Sonderanfertigungen.



Millimetergenaue Montage durch gelernte Schreiner. Maßeinbauten exakt nach Plan.



Blitzschneller Langzeitkundendienst - wir kommen auf Anruf.

Unser neues **WOHNBUCH**

ist da.

Sie können es kostenlos anfordern oder einfach bei uns abholen!

Wir nehmen uns noch Zeit für Sie und Ihre Wohnprobleme!

Möbel Kiefer

Saarlandstraße 75 • 76187 Karlsruhe-Knielingen • Telefon (07 21) 56 69 58

Der knielinger

Mitteilungsblatt des
Bürgervereins Knielingen e.V.

Nr. 69 November 2000

Themen aus dem Inhalt	Seite
Vorwort	3
Lärmschutz Südtangente (Gewann Acker)	5
Neue Arbeitsplätze in Knielingen !	9
Hochwasserschutz an der Alb	11
Flächennutzungsplan 2010	12
Brückenvorplatz (Burgau Brücke)	13
Kaserne: Sachstand	15
Linie 3 eine unendliche Geschichte !	17
Thermoselekt:	19
Verkehr: Eggensteiner Str. - Pionierstr.	21
BG Gebäudezustand	23
KAV	25
Fahrradwege in Knielingen /Auswertung!	29
KANU, Grundwasserentnahme MiRO	33
Ist Naturschutz noch zeitgemäß ?	35
Ortseingang 2010	37
Streuobstinitiative	43
Kirchgartenfest	45
„Honsell“ Knoten	47
Polizeiposten Knielingen informiert	51
Polizeiliche Kriminalprävention	55
BVK Satzungsänderung	57
Serie: Kulturdenkmale in KA-Knielingen	59
Egon Eiermann - ein Mosaik	61
Historisches aus Knielingen: „Holzwirtschaft“ II	63
Humorecke	67
Vereinsberichte	68
Reisecenter in Knielingen	76
Verleihung der Landesehrennadel B-W	122
Heizungskostenkontrolle !	124
Menschen unter uns!	125
Heimatkunde: Knielinger Schulen VII.	127
Heimatrezepte Nr. 20	129
Schadstoffsammlung	131
Veranstaltungstermine 2000 - 2001	133
BVK gratuliert Knielinger Jubilaren	136
Geburtstage - BVK Mitgl. 1. Halbj. 2001	137
BVK begrüßt seine neuen Mitglieder	139
Wochenmärkte in Karlsruhe	140
BVK Aufnahmeantrag.	141
Gedenken an verstorbene BVK Mitgl.	143

Ökumen. Pfingstgottesdienst / Hofgut Maxau	144
Berichte: Knielinger Kirchen	145
Impressum Knielinger Nr. 69	149
Wichtige Rufnummern	150
Inserentenverzeichnis Nr. 69	151
Knielinger Vereinsvorstände	152

Das Kasernengelände im „Hollywood-Fieber“

Auf dem Kasernengelände wird zur Zeit ein amerikanischer Kinofilm mit dem Titel „Buffalo Soldiers“ gedreht. Gewaltige Kulissen wurden aufgebaut. Über 3000 Statisten bewarben sich für eine große oder kleine Filmrolle.



Foto: H. Wenzel



Foto: H. Wenzel

Die nächste Ausgabe: „der knielinger“ Nr. 70
erscheint am 17. Mai 2001

Redaktionsschluß: 23. März 2001

Auflage: 5200 Stück 2x jährlich

Titelbild: Kirchgarten, von Werner Crocoll



**Einladung
zur Seniorenweihnachtsfeier**

**2. Advent
10. Dezember 2000
14.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus
Dreikönigstraße**

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, ab dem 65. Lebensjahr, dazu einladen, mit uns gemeinsam den 2. Advent zu feiern.

Es wirken dankenswerterweise mit:

**Kantorei Ev. Kirche Knielingen
Zupforchester der Naturfreunde
Folklorechor der Naturfreunde
Andreas Klaue/Bad. Staatstheater
Gymnastikgruppe Dreikönigstr.**

VEREIN  KNIELINGEN E.V.

BÜRGER

Vorwort

Liebe Knielingerinnen und Knielinger

"Wo gibt's ein Ort wie unser Ort, so schön am Rhein gelegen" beginnt die erste Strophe unseres Heimatliedes. Aus dem alten Ortskern überragt der Kirchturm der evangelischen Kirche unser ehemaliges Fischerdorf. Doch leider ist der Glanz des Kirchturms gut erkennbar verwittert. Der Putz blättert, Verwitterungsspuren sind besonders am oberen Turm gut erkennbar. Das Hochbauamt beschließt eine Außensanierung an der sich die evangelische Kirchengemeinde anteilmäßig beteiligt. Die Verbundenheit der Knielinger Vereinswelt, vieler Gruppen und Einzelpersonen mit der ev. Kirche und ihrem Wahrzeichen hat mit dem Kirchgartenfest im Juni einen großen Anteil der Kosten zusammengetragen. Lesen Sie dazu den Bericht im neuen "Knielinger".



Der Bürgerverein wird, wenn seine Mitglieder in der Jahreshauptversammlung im Frühjahr zustimmen, seine Vereinssatzung ändern. Sie wird angepasst an die Veränderungen der neuen Zeit. Überholte Passagen werden gestrichen, geändert und ersetzt. Die bestehende Satzung ist aus dem Jahre 1978.

Es sind nicht die großen Meldungen, wonach unser kleiner Stadtteil in Karlsruhe in die Schlagzeilen kam, wie z.B. der Lärmschutz an der Südtangente, auf den wir noch weiter warten werden, oder das ehemalige Kasernengelände das zum Jahresende nun endlich in die vor einem Jahr gegründete Konversionsgesellschaft übergeht!

Es sind die vielen gestalterischen Vorschläge für einen neuen Ortseingang an der Rheinbergstraße, die in der Stadtverwaltung in den Schreibstuben verstauben und für nicht durchführbar, kein Geld gewertet werden!

Sind es vielleicht vermeintlich die kleinen Dinge des täglichen Lebens um unseren Kirchturm herum, die täglichen Hilfen in Kindergärten, Schulen, Kirchen und die vorbildliche ehrenamtliche Arbeit in 43 Vereinen, die unser Leben bestimmen?

Ist es die Spannung zwischen den Generationen, die in unserem traditionsreichen Stadtteil mit vielen aktiven Menschen im dritten Lebensalter die besondere Freiräume für Kinder und Jugendliche eröffnen müssen?

Ist es die hochinteressante Mischung zwischen gut "Knielingerischem" und "Zugeleistem", zwischen Heimatverbundenheit und globalem Weltenbürger, die es uns in Knielingen nie langweilig werden lässt?

All diese offenen Fragen sind zugleich Charakterbild und Wesen unseres geliebten unverwechselbaren Stadtteils, in dem wir leben dürfen. Ernest Hemingway schrieb einmal: "Das merkwürdige an der Zukunft ist wohl die Vorstellung, das man unsere heutige Zeit einmal die gute alte Zeit nennen wird". Wer an die Zukunft glaubt, der lebt. Wer verantwortungsbewusst wagt bleibt innerlich jung, unabhängig von den Lebensjahren.

Dieses positive Lebensgefühl wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie von ganzen Herzen zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel.

Ihr
Hubert Wenzel
Bürgervereinsvorsitzender mit dem BVK Team

Karlsruher Christkindlesmarkt



Marktplatz

30. Nov. bis 23. Dez. 2000

Eröffnung am 30. Nov. 2000, 17.00 Uhr

Marktzeiten:

Montag bis Samstag: 10.00 - 20.30 Uhr

Sonntag: 11.00 - 20.30 Uhr



Veranstalter

Stadt Karlsruhe
Marktamt



In Verbindung mit den CITY-Partnern
Karlsruhe - Aktive Innenstadt e. V. und dem
Schaustellerverband Sitz Karlsruhe e. V.

BGV | Badische Versicherungen



Wie geht es weiter mit dem Lärmschutz an der Südtangente?

Groß war die Enttäuschung nach dem verlorenen Rechtsstreit der vier Knielinger Mitbürger für einen Lärmschutz vor dem Verwaltungsgericht in Mannheim. Der Prozess wurde nur deshalb verloren, weil das Gericht den nur durch Abmarkierung entstandenen dritten Fahrstreifen im Brückenbereich über die Alb und Bahnlinie nicht den sonstigen Erweiterungsbaumaßnahmen auf der Südtangente zuordnete. Damit wurde der Lärmpegelanteil aus der abmarkierten Einfädelungsspur am Brückenabchnitt nicht zum bestehenden Lärmpegel



hinguzerechnet. Für uns nur schwer zu verstehen. Liegen doch die gemessenen Lärmpegel nach Gutachten nur knapp unter den Immissionsgrenzwerten zum Schutz der Nachbarschaft vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Verkehrslärm und werden unseres Erachtens überschritten. Die Immissionsgrenzwerte sind in Kerngebieten, Dorf und Mischgebieten bei Tag auf 64 Dezibel (A) und bei Nacht auf 54 Dezibel (A) festgelegt. Prozesskosten in fünfstelliger Höhe lasteten so auf vier "Knielinger Mitstreitern". Das Rechtsreferat der Stadt Karlsruhe unterstützte die Kläger und den Bürgerverein während der ganzen Prozessphase mit Rat und Tat, rechnete aber auch mit einem positivem Ausgang des Verfahrens. Ich darf mich daher beim Rechtsreferat der Stadt, besonders bei Herrn Oberbürgermeister Heinz Fenrich und bei privaten Spendern für die Kostenübernahme recht herzlich bedanken. Der Bürgerverein deckelte den Restbetrag in Höhe von 3000 DM ab, so daß die gesamten Prozesskosten von Dritten übernommen wurden. Den Klägern spreche ich bei dieser Gelegenheit ebenfalls meinen Dank aus, sich in dieser Sache persönlich engagiert zu haben.

Doch nun wie geht es weiter mit dem Lärmschutz an der Südtangente?

Überschrittene Grenzwerte, wie sie bisher in der Diskussion gestanden haben, gelten nur im Falle des Neubaus einer Straße oder bei einer späteren wesentlichen baulichen Veränderung.

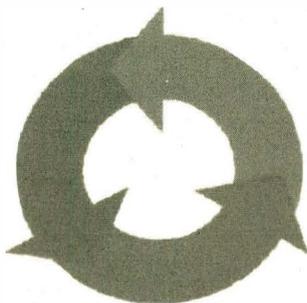
Die Anwohner an der Südtangente tragen somit weiter das Risiko der durch allgemeine Verkehrszunahme eingetretenen Veränderungen. Der Straßenbaulastträger, in unserem Fall das Regierungspräsidium Karlsruhe, ist zu keiner Lärmsanierung verpflichtet.

Greift nun aber dennoch die Stadt Karlsruhe helfend ein, obwohl sie kein Baulastträger ist, wird dies nur in Rechtsform der nach dem Baugesetzbuch beitragspflichtigen Erschließungsmaßnahmen geschehen können. Die Stadtverwaltung hat uns zugesagt, ein neues aktuelles Lärmschutzgutachten und eine neue Verkehrszählung in Auftrag zu geben.

Die Anwohner haben wir zwischenzeitlich über diese Erschließungsmaßnahme unterrichtet. Der Bürgerverein hat im September als Sofortmaßnahme Frau Regierungspräsidentin Gerlinde Hämmerle angeschrieben, mit der Bitte, die Geschwindigkeit am besagten Streckenabschnitt auf der Südtangente auf Tempo 80 zu reduzieren. Dies ist ein Beitrag für einen spürbaren aktiven Lärmschutz. Auf der gesamten Südtangente wird beidseitig bis Mühlburg Tempo 80 gefahren und überwacht. Über der Rheinbrücke, in Wörth wird ebenfalls 80 gefahren. Nur im Bereich des Stadtteils Knielingen wird 100 Stundenkilometer gefahren, obwohl ein dreispuriger Streckenausbau vorliegt.

Hubert Wenzel
BVK

***Haus- und
Gebäude-
Technik***



**Frank Kaminski
Saarlandstr.144
76187 Karlsruhe**

**Telefon / Fax 0721/9569122
Mobil 0173/9170368**

*Wir bedanken uns für das von Ihnen
entgegengebrachte Vertrauen und wünschen
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Betriebsferien vom 23.12.2000 bis 06.01.2001

***Unseren Notdienst können Sie unter der
Mobil-Nr. 01 73-9 17 03 68
durchgehend erreichen.***

***Ab Januar 2001 bieten wir Ihnen
auch Flüssiggas zu fairen Preisen an.***

Lärmschutz an der Südtangente im Bereich Knielingen

Hier: Gewinn Acker zwischen Burgaubrücke und Pferderennbahn

Im November 1996 forderten die Stadträte Maul und Müllerschön die Aufstellung eines Bebauungsplans an der Südtangente im Gewinn "Acker" mit dem Ziel einer baldigen Verwirklichung des Lärmschutzwalles.

Das angrenzende Baugrundstück der "Vogelfreunde Knielingen" sollte in diesem Bebauungsplan berücksichtigt werden, da es zur damaligen Zeit Probleme mit der Einzäunung der Volieranlage gab.

Seither ist nichts geschehen. Durch die Verzögerung ist es auch nicht möglich, den dringend notwendigen Lärmschutz in dem genannten Bereich zu errichten. Da die betroffenen Bürgerinnen und Bürger vor dem Lärm, der durch die Südtangente entsteht, unbedingt geschützt werden müssen, stellten Maul und Müllerschön für die SPD-Fraktion im September diesen Jahres erneut einen Antrag.

Sie fordern die Stadtverwaltung auf ein Konzept zu entwickeln, damit die geforderten Lärmschutzmaßnahmen durchgeführt werden können. Das Gelände der "Vogelfreunde" ist dabei zu berücksichtigen.

Hauptproblempunkt in dieser Angelegenheit ist, dass die Landschaftsschutzverordnung "Burgau" geändert werden muss, um im Bereich des Gewinns "Acker" ein Baugenehmigungsverfahren für diese Lärmschutzmaßnahme durchführen zu können.

Hinsichtlich des Lärmschutzes müsste das Regierungspräsidium (RP) im Wege einer Einzelfallentscheidung eine Befreiung erteilen. Hierzu gab es bei einem Vororttermin offensichtlich positive Signale seitens des RP. Inwieweit in diesem Zusammenhang auch Lösungen zugunsten der "Vogelfreunde" erreicht werden können, kann aus Sicht der Stadtverwaltung im Moment nicht beurteilt werden.

Die Stadtverwaltung hat zugesagt ein Konzept zu erarbeiten, um danach erneut Verhandlungen mit dem RP aufzunehmen. Mit den Grundstückseigentümern sind das Konzept und die Pläne zu diskutieren.

In meiner Funktion als Stadtrat werde ich die Verwaltung hartnäckig an die Erarbeitung des Konzepts erinnern, so dass möglichst bald eine Vorberatung im Planungsausschuss stattfinden kann.

Thomas Müllerschön BVK

 Innenausbau
KUPPINGER GMBH

Die Meisterwerkstätte
für Innenausbau
und Raumgestaltung

ROLAND KUPPINGER
Schreinermeister, Dipl.-Ing. (FH)

Wattstraße 3 · 76185 Karlsruhe · Telefon (07 21) 7 41 79 · Fax 75 48 80



Vertrauen ist die Basis für geschäftlichen Erfolg

In Geschäftsbeziehungen zählen neben dem technischen und kaufmännischen Know-how, auch das gegenseitige Vertrauen. Faktoren die für den Wettbewerbsvorsprung entscheidend sind.

Siemens Industriepark Karlsruhe - Die Basis Ihres Erfolges.

**Siemens
Industriepark
Karlsruhe**

Neue Arbeitsplätze am Siemens-Standort Knielingen

Der Leiterplattenfertiger Inboard, eine 100 - prozentige Tochter von Siemens mit Sitz im Industriepark Siemens, beteiligt ab dem 01.10.2000 das auf diesem Geschäftsfeld in der Welt führende US - Unternehmen Sanmina mit 49,9 %. Die Mehrheitsbeteiligung bleibt also bei Siemens.

Bei der Pressekonferenz am 18.10.2000 wurde Folgendes bekannt gegeben:

- Nach einem erfolgreichen ersten Geschäftsjahr des am 01.10.1999 von Siemens aus gegründeten Leiterplattenfertigers Inboard sollen durch diese Beteiligung neue Kundenkreise angesprochen werden. Inboard will in den nächsten Jahren kräftig expandieren.
- Sanmina mit Sitz in San José/ Kalifornien hat heute weltweit 1500 Mitarbeiter. Sanmina ist auf dem Geschäftsfeldsektor Leiterplatten heute Weltmarktführer.

Inboard hat im ersten Geschäftsjahr (99/00) einen Umsatz von 98 Mio. DM erreicht. Er soll in den nächsten 3 Jahren verdreifacht werden. Dazu ist ein Mitarbeiteraufbau von derzeit 380 auf 850 Mitarbeitern geplant. Die notwendigen Investitionen von gut 100 Mio. DM in den nächsten drei Jahren werden aus dem Verkauf der Geschäftsanteile finanziert.

Inboard betreibt Entwicklung und Produktion von Leiterplatten in Standard - und Simov - Technologie (Siemens - Mehrschicht - Oberflächen - Verdrahtung).

Mit den Simov - Leiterplatten ist Inboard technologisch weltweit führend. Neben der Strategie weltweit präsent zu sein war dieser technologische Vorteilsaspekt für Sanmina wichtig für die Entscheidung zur Beteiligung.

- Mit dem neuen Partner Sanmina sollen künftig verstärkt Hightech - Leiterplatten aus Karlsruhe weltweit in der Elektronik für die Wachstumsgebiete Automobiltechnik, Telekommunikation und fürs Internet verwendet werden.

Aus der Sicht des Bürgervereins Knielingen sind diese Informationen vom Standort Siemens in Karlsruhe erfreuliche Nachrichten. Wir Knielinger hören gerne von vorgesehenen großen Investitionen, welche durch die Beteiligung der US - Firma Sanmina ermöglicht werden.

Wir freuen uns aber noch mehr, dass endlich auch mal wieder neue, zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden sollen. Die geldlichen Voraussetzungen sind für die Investitionen offenbar vorhanden. Der notwendige Personalaufbau - so sieht es auch Herr Widmann, Leiter von Inboard - dürfte allerdings das größte Problem sein. Es werden Fachkräfte benötigt: Ingenieure, Logistiker und Instandhaltungsfachkräfte. Allein dieser Aspekt dürfte dazu führen, dass die geplante Ausweitung der Produktion nicht so rasant verlaufen wird wie geplant. Trotzdem ist die Chance für Personalaufbau und zusätzliche Investitionen groß. Wir wünschen der neuen Partnerschaft zwischen Inboard und Sanmina viel Erfolg.

O. Knapp BVK

Veränderungen?

Jede Zeit bringt Neues

Ihre Heizung, Ihr Bad ?

Neues erreichen, der Weg ist einfach.

Um die Ecke wohnt Ihr

Sanitär- und Heizungsfachmann.

Die beste Wahl ist

Schlechtendahl GmbH

Sanitär • Heizung • Lüftung

**Rheinbergstraße 12
Karlsruhe-Knielingen**

Tel.: 5 31 54 54

Fax: 5 31 54 55



Herstellung Hochwasserschutz Alb in Knielingen

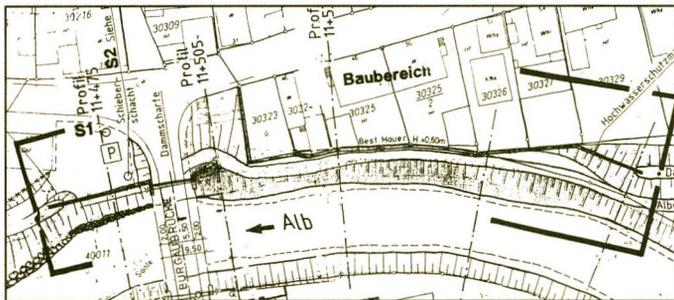
Baumaßnahme "Hochwassermauer gegenüber der Sängerrhalle"

Die Baumaßnahme ist Teil des Hochwasserschutzkonzeptes Alb Knielingen/Grünwinkel. Dieser Hochwasserschutz besteht aus einer Reihe von Einzelmaßnahmen, die die Stadtteile Knielingen und Grünwinkel vor einem Extremhochwasser schützen sollen. Dieses Hochwasserszenario entsteht durch Überlagerung eines 200-jährlichen Rheinhochwassers mit einem 35-jährlichen Albhochwasser.

Für Knielingen wurde der entsprechende Hochwasserschutz zwischen der Kirchau- und der Burgaubrücke im Juni 1999 fertiggestellt und eingeweiht.

Die momentan laufende Baumaßnahme stellt nun auch zwischen der Burgau- und der Pfalzbahnbrücke den notwendigen Schutz auf der rechten Uferseite der Alb her. Nach Fertigstellung wird der Stadtteil Knielingen durchgehend gegen Albhochwasser gewappnet sein.

Neben Hochwassermauern oberhalb und unterhalb der Burgaubrücke wird im



Straßenbereich der Burgaubrücke eine Dammscharte vorgesehen. Im Normalfall ist die Straße ohne Einschränkungen befahrbar, bei Extremhochwasser jedoch werden hier Aluminiumelemente eingebaut, die damit den Hochwasserschutz vervollständigen.

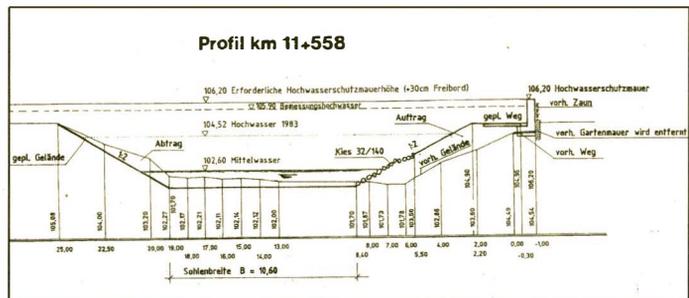
Diese aktuelle Baumaßnahme kostet ca. 500.000 DM. Die Stadt Karlsruhe erhält hierzu vom Land Baden-Württemberg einen Zuschuß in Höhe von 58,5 %.

Laufen die Bauarbeiten planmäßig, dann soll dieser Bauabschnitt Anfang November diesen Jahres fertiggestellt sein.

Bis zum Ende des Jahres 2002 sollen auch die noch ausstehenden letzten Einzelmaßnahmen nach Genehmigung des kommenden Doppelhaushaltes durch den Gemeinderat abgeschlossen werden. Im Bereich Knielingen sind noch folgende Projekte vorgesehen :

- Schutz der B 10 westlich von Knielingen
- Objektschutz Sängerrhalle
- Objektschutz Albhäusle
- Schutz der B 10 im Bereich Gewinn Acker

Tiefbauamt - Gewässer -
i. A. Adomat



Vorentwurf Flächennutzungsplan 2010

Ein rabenschwarzer Tag für Knielingen Industriegebiet Knielingen-West bleibt im FNP Zweiter Rheinübergang bleibt als Transoption bestehen

Unter großem Protest mehrerer Dutzend Knielingerinnen und Knielinger verabschiedete der Gemeinderat am 27. Juni 2000 mit knapper Stimmenmehrheit von CDU und FDP den Vorentwurf Flächennutzungsplan 2010.

Was bedeutet diese Entscheidung für Knielingen?

Das 78 Hektar große Areal vor der Raffinerie in Knielingen-West soll im Flächennutzungsplan 2010 ausgewiesen bleiben, d.h. über kurz oder lang wird diese Fläche industriell oder gewerblich genutzt werden. Knielingen verliert somit den letzten Grüngürtel zwischen der Wohnbebauung Bruch und den Raffinerien. Das Ansiedeln von Firmen bedeutet zwangsläufig ein Ansteigen des Verkehrs, der Lärmbelastungen und der Luftschadstoffe. Dies geschieht, obwohl diese wichtige Freiluftschneise im Vorfeld zweimal aus dem Vorentwurf zum Flächennutzungsplan herausgenommen worden war und obwohl die Belastungsstudie des Siedlungskonzeptes eindringlich vor einer Zerstörung dieser landwirtschaftlich genutzten Restflächen warnt.

Auch der zweite Rheinübergang soll ungeachtet des Planungsstandes bei der Nordtangente im Flächennutzungsplan bleiben. Sollte es zum Bau einer zweiten Rheinbrücke in der Maxau kommen, wird Knielingen durch den Verkehr regelrecht in die Zange genommen werden.

Der Nachbarschaftsverband Karlsruhe hat im Oktober 2000 seine Stellungnahme verabschiedet und einen Beschluss zur Offenlegung gefasst.

Bei der öffentlichen Auslegung des Flächennutzungsplans im Frühjahr 2001 besteht für uns Knielingerinnen und Knielinger die letzte Möglichkeit, unseren Protest zum Ausdruck zu bringen und unsere Einwände geltend zu machen. Wehren auch Sie sich gegen weitere Belastungen, die unsere Lebensbedingungen in Knielingen einschränken. Unser Stadtteil ist jetzt schon über alle Maßen belastet.

Um weitere, nicht mehr hinnehmbare Belastungen für unseren Stadtteil Knielingen zu vermeiden sagt der Bürgerverein Knielingen:

**Nein zum Industriegebiet
Knielingen-West
Nein zur Nordtangente
Nein zur zweiten Rheinbrücke
im Bereich Knielingen**

Thomas Müllerschön (BVK)



Full-Service
natürlich auch für den
„knielinger“
07 21/56 83 00-0
DRUCKEREI MURR GMBH

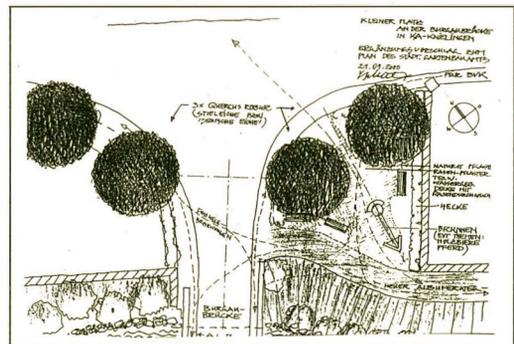
Gestaltung des kleinen Platzes an der "Burgau Brücke"

Nachdem nun die Hochwasserschutzmaßnahmen an der Alb mit einer Schutzmauer an der Unteren Straße abgeschlossen werden, entstand so an der "Burgau Brücke" ein kleiner Vorplatz, der zu gestalten ist. Das Gartenbauamt legte dazu eine Gestaltungsplanung vor, die mit dem Bürgerverein abgestimmt wurde. Mit dem Ausbau des neuen Albuferweges ergeben sich für das Plätzchen vielfältige Wegebeziehungen, so dass hier ein besonderer Charakter entsteht. Einerseits ein Kreuzungspunkt von Fuß- und Radwegen aus und zu vielen Richtungen, andererseits ein Ruheplätzchen zwischen dem "Dorf" und dem anschließenden Natur- und Kulturbereich, der sich aus Bach, Bachauen, Festplatz, Holzbierebuckel, Sportgelände (Pferderennbahn), Kleingärten, Ackerhecke und der Sängerrhalle zusammensetzt. Dieser Platz bietet sich nicht nur dafür an, die zum Verweilen notwendigen Bänke aufzunehmen, sondern könnte auch ein lebendiges Gestaltungselement wie einem Brunnen einen würdigen Rahmen geben. Auf dem Elsässer Platz gibt es bereits einen Brunnen, eine Weltkugel, die aber den globalisierenden Charakter der Spenderfirma "Siemens" darstellt und nicht eine Knielinger Symbolik oder ein Knielinger Motiv aufgreift.

Daher könnte auf diesem Plätzchen die Knielinger Symbolik, wie z. B. die "Holzbiere", ein Rennpferd oder die "Goldwäscher" gewürdigt werden. Dieser Brunnenplatz wird dann von vielen Fußgängern und Radfahrern frequentiert werden und dennoch zur Ruhe und Entspannung einladen. Mein besonderer Dank gilt Herrn Heinzmann vom Tiefbauamt, Herrn Joachim Schulz, freier Architekt und ehemaliger Bürgervereinsvorsitzender und den Personen, die für diesen Platz die Anregungen gegeben haben.

Wir haben Frau Baubürgermeisterin Heinke Salisch angeschrieben mit der Bitte, den Knielingern diesen Wunsch nach einem Brunnen zu erfüllen.

Hubert Wenzel



Ein starkes Team



Unsere Leistungen

- ◆ Bau- und Möbelschreinerei
- ◆ Innenausbau
- ◆ Einbaumöbel
- ◆ Möbel nach Maß
- ◆ Wand- und Deckenverkleidung
- ◆ Haustüren und Zimmertüren
- ◆ Wohnungsabschlüsse
- ◆ Nachrüsten von Türen mit aktueller Sicherheitstechnik
- ◆ Verlegen von Fertigparkett- und Laminatböden
- ◆ Reparaturverglasungen aller Art
- ◆ Stilgerechte Altbausanierung

Bau- und Möbelschreinerei Innenausbau

DIMMLER

Inh.: Andreas Weiß
Schreinermeister

Schoemperlenstr. 10 · 76185 Karlsruhe

Tel. 07 21/56 67 17 · Fax 07 21/56 33 73

Das ehemalige Kasernengelände wird gegen Jahresende in den Besitz einer Konversionsgesellschaft übergehen

Mit einem Vertragsergebnis zwischen dem Bund und der Konversionsgesellschaft rechnen die Vertragspartner bis zum Jahresende. Danach ist eine Zwischennutzung bestehender Gebäude geplant.

Seit fünf Jahren schlummert das ehemalige Kasernengelände im „Dornröschenschlaf“. Seither wird zumindest der Löwenanteil der 80 Hektar großen Fläche mit Hallen und Wohnblocks nicht mehr genutzt. Unverständnis seitens der Knielinger, dass die Stadt beim Kauf dieser Flächen mit dem Bund nicht zu Rande kommt.

Ende August diesen Jahres haben wir der Tagespresse entnehmen können, dass die Verhandlungen zwischen der Konversionsgesellschaft Karlsruhe GmbH und dem Bund über das ehemalige Knielinger Kasernengelände begonnen haben. Die Konversionsgesellschaft wird den Kauf an Stelle der Stadt vornehmen. Doch immer noch Ruhe herrscht in den Amtsstuben. Nur vorsichtig äußert man sich über ein Verhandlungsergebnis. Schließlich geht es beim Erwerb des Kasernenareals um Geld und erfordert viel Verhandlungsgeschick. „Mit einem Abschluss der Verhandlungen rechnen die Vertragspartner auf jeden Fall gegen Ende diesen Jahres“ so die Aussage von Manfred Schaufler von der Koordinierungsstelle für die Stadtsanierung, der mit am Verhandlungstisch sitzt. Demnach ist die Wertermittlung für beide Verhandlungspartner abgeschlossen, so dass man endlich in die Verkaufsverhandlungen einsteigt. Neben der Knielinger Fläche wird gleichzeitig auch noch das Neureuter Kasernengelände mitverhandelt.

Na endlich, da bewegt sich ja doch noch etwas. In den Gebäuden sind jetzt schon seit Ende September Handwerkertrupps unterwegs, die Instandsetzungs- und Instandhaltungsarbeiten durchführen. Vor zwei Jahren hat sich die Konversionsgesellschaft Karlsruhe GmbH gegründet, die zu 60% aus der Volkswohnung, zu 30% aus der Sparkasse Karlsruhe und zu 10% aus der Stadt Karlsruhe besteht.



Das ehemalige Kasernengelände: von außen ruhig, aber innen bewegt sich etwas. Handwerker rücken an um Instandsetzungsarbeiten durchzuführen

Der Bund behält die Flächen, nördlich der Annweilerstraße (15,6 Hektar). In den sogenannten Nato-Hallen und Bauten lagert die Bundeswehr Material für Krisenreaktionskräfte (KFOR) ein. Neben dem Bundeswehrgelände ist das Technische Hilfswerk THW (1 Hektar) bereits eingezogen.

Die ehemaligen Militärwerkstätten eignen sich bestens für die Instandhaltung der THW-Fahrzeuge. Die Konversionsgesellschaft wird also das Gelände südlich der Annweilerstraße mit einer Größe von 30,6 Hektar übernehmen.

Angedacht ist eine großzügige Zwischennutzung bestehender Gebäude und Hallen. Der Bürgerverein legte dem Oberbürgermeister vor drei Jahren Partner und Firmen vor, die an einer Zwischennutzung interessiert waren. Auch Knielinger Vereine denken dabei an geeignete Wirkungsstätten. In wieweit unsere Nutzungsvorschläge heute noch gelten, ist zu überprüfen und ggf. neu zu definieren.

Die Erhebung der Altlasten, das sind kontaminierte Verdachtsflächen im Areal, ist ebenfalls noch nicht abgeschlossen. Unvollständig sind die Angaben ehemaliger Mitarbeiter und Anwohner um die Kaserne.

Der Gemeinderat hat im Rahmen der Behandlung des Siedlungskonzeptes für die Gesamtstadt auch für die Knielinger Kaserne erste Nutzungsvorschläge unterbreitet, die nach weiterer Überarbeitung u. a. Eingang in den neu aufzustellenden Flächennutzungsplan finden soll.

Danach sind in der Konvertierungsfläche überwiegend Wohnbebauung, aber auch nicht störendes Gewerbe vorgesehen.

Das ehemalige militärische Übungsgelände, die „Waid“, in der Rheinniederung, soll als wichtiger Grün- und Freiraum zwischen dem Raffineriegelände und dem Stadtteil erhalten bleiben. Allerdings ist dort die Trasse der künftigen Nordtangente geplant. Bürgerverein, NABU und BUND sehen für das Übungsgelände „Waid“ eine Naturschutzfläche vor und haben diesbezüglich schon einen Antrag gestellt.

Warten wir es ab, wie es weiter geht. Ich gehe ohnehin davon aus, und das hat uns der bisherige „Dornröschenschlaf“ des Areals gezeigt, dass mit der Realisierung der Bepanung mit einem längeren Zeitraum von ca. 10 bis 20 Jahre zu rechnen ist. Umso wichtiger für uns ist die möglichst frühzeitige Mitarbeit bei der Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes in dem vielleicht Teile unserer Vorschläge in einem Ideen-Wettbewerb als planerische Vision Einzug halten könnten.

Hubert Wenzel, BVK

Bau- und Kunstschlosserei P. Hammermeister

**Ausführung von: Einbruchsicherung
Fenstergitter, Treppen- und Außengeländer, Gittertüren,
Feuerhemmende Türen, Vordächer, Rostsicherungen, Einzäunungen usw.**

Büro:

Itzsteinstraße 16, 76187 Karlsruhe, Telefon 07 21/56 36 62

Telefax 07 21/56 11 43

Verlängerung der Straßenbahnlinie 3 – eine unendliche Geschichte

Seit Jahren möchten die Karlsruher Verkehrsbetriebe die Verlängerung der Linie 3 (ehemalige Linie 5) in die Sudetenstraße verwirklichen. Einwendungen der Bürger und eine ungewisse Zukunft des angrenzenden Kasernenareals verzögerten dieses Vorhaben.

Seit dem Abzug der Amerikaner aus der Knielinger Kaserne lag die Planung dieses Vorhabens auf Eis, da über die Möglichkeit nachgedacht wurde, die damalige Linie 5 durch das Kasernengelände zu führen. Da das gesamte ehemalige Natogelände von der Bundeswehr genutzt wird, ist das Strassenbahnprojekt in der gedachten Form nie verwirklicht worden. Längst sind die Abgrenzungen zwischen dem Bundeswehrgelände und dem übrigen Kasernenareal, das zivil genutzt werden soll, festgelegt.

Bereits 1997 stellte die SPD-Fraktion einen Antrag zur Planfeststellung der Strassenbahnverlängerung der Linie 3 durch die Sudetenstraße bis in das Gewann Distelgrund. Im August diesen Jahres eine folgte eine Anfrage an die Stadtverwaltung:

1. Gibt es Probleme, die die Realisierung dieses Projektes verzögern?

Wenn ja, welche?

2. Wann ist (endlich) mit der Umsetzung dieser beschlossenen Maßnahme zu rechnen?

Aufgrund zahlreicher Anregungen hat die Verwaltung ihre Planungen für die Strassenbahntrasse optimiert. Der aktuelle Entwurf sieht eine Verlängerung vom heutigen Endpunkt Lasallestraße über die Sudetenstraße bis in Höhe der Ludwig-Dill-Straße vor. Die Wendeschleife ist nördlich der Ludwig-Dill-Straße und damit außerhalb der Bebauung vorgesehen. Derzeit werden weitere Details verwaltungsintern geklärt.

Für die Umsetzung lässt sich nach dem heutigen Kenntnisstand noch kein genaues Datum nennen. Sobald die verwaltungsinternen und gutachterlichen Abstimmungen bis Mitte 2001 abgeschlossen werden können, wäre mit der Einleitung des Planfeststellungsverfahrens Ende 2001, mit dem Bau im Jahre 2003 zu rechnen.

Der Bürgerverein fordert eine zügige Planung und ein früheres Einleiten des Planfeststellungsverfahrens, da sich der Straßenbelag in der Sudetenstrasse in einem desolaten Zustand befindet. Die Betonplatten sind gebrochen und teilweise an ihrem Stoß abgesackt. Dadurch entstehen beim Befahren starke Lärmbelästigungen, die den Anwohnern nicht länger zuzumuten sind.

Thomas Müllerschön BVK

**Sollte Ihr Haushalt keinen „knielinger“ Nr. 69 erhalten haben,
melden Sie sich bitte bei Johann Preindl, Tel. 56 74 29.**

Achtung! Polstermöbel · Stilmöbel-Eckbänke

Aufarbeiten und Neubeziehen aus Meisterhand wird für beste und einwandfreie Arbeit garantiert.

Große Auswahl in Stil- und Möbelstoffen – Gardinen und Teppichböden – Raumgestaltung.

Antiquitäten



Herbert Hock, Karlsruhe
 Karlsruhe-Knielingen,
 Trifelsstraße 12
 Degenfeldstraße 8, Telefon 69 38 17
 Tel.-Privat 07272-8492

Zeitschriften
 Tabak-, Spiel und
 Schreibwaren
 Alles für die Schule

Photo Porst



Filme und Farbposter immer in Sonderangeboten.

In großer Auswahl: Glückwunschkarten, Geschenkpapiere, Servietten, Briefpapier

Gerlinde Russweiler
Saarlandstr. 88 · 76187 Karlsruhe · Tel. 07 21/56 69 48

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 - 12.30 Uhr, 14.30 - 18.00 Uhr, Sa. 7.00 - 12.30 Uhr
 (In den großen Schulferien Mittwoch-Nachmittag geschlossen)



Mühlburger Radhaus



Fahrradfachgeschäft

Mountain Bike · Trekking Räder · Ständig Sonderangebote

in Karlsruhe-
Mühlburg

Philippstraße 14/Ecke Bachstraße
Telefon (07 21) 55 75 47

Reparatur-Annahme in Knielingen: DEA Tankstelle Köhler

* * * * *

FUREMA-TEAM

Med./orth. Fusspflege,
 Beratung & Behandlung des diab. Fusses,
 Haut- und Nagelveränderungen, Fussmassage &
 Gymnastik, Beinthaarung, **Fußreflexzonenmassage**

Hausbesuche auf Wunsch

Tel. 07 21/56 48 44
 Litzelastr. 15
 76187 Karlsruhe

* * * * *

Thermoselect

Thermoselect: „Das Wunder von Verbania“ oder die vollmundigen Zusagen der Betreiberfirma

Die Thermoselectanlage im Rheinhafen sorgt weiter für negative Schlagzeilen. Die Firma Thermoselect, Tochterfirma der Energie Baden Württemberg (EnBW) hat durch eine falsche Informationspolitik und durch zu vollmundige Versprechen in der Genehmigungs- und in der Inbetriebnahmephase einen großen Anteil an der Misere. Anstatt von Anfang an mit offenen Karten zu spielen, dass mit Thermoselect eine zwar vielversprechende Anlage vorhanden ist, die jedoch im Großbetrieb noch nicht gelaufen ist, wurden auch zeitliche Erwartungen geweckt, die niemals zu erfüllen waren. Außerdem machte auch immer wieder das Wort, das „Wunder von Verbania“ die Runde. Aber im italienischen Verbania steht ja nur eine kleine Versuchsanlage von Thermoselect. Doch in Karlsruhe schien alles bestens zu laufen. Einsprüche und Kritik der Bürgerinitiative „Das bessere Müllkonzept“ der Bürgervereine Daxlanden und Knielingen wurden in der Stadtverwaltung und beim Regierungspräsidium als Genehmigungsbehörde immer wieder schöngeredet oder schöngeschrieben. Es schien nach Außen hin alles bestens zu laufen. Dock steckte die nach dem Modell von Verbania gebaute Großanlage im Rheinhafen voller technischer Mängel, die nicht als Kinderkrankheiten bezeichnet werden können.

Mal eine verkorkste Kesselisolierung und Ausmauerung, dann eine Explosion die eine Außenwand zum Einstürzen brachte, ein Loch im Kühlmittelbecken, ein defekter Kranschalter und viele weitere Unzulänglichkeiten während des Probebetriebs. Im Betrieb, und schon gar nicht im Probetrieb, dürfen 50 Stunden Betriebsstörungen im Jahr nicht überschritten werden. Im vorliegenden Fall fackelte man das entstandene Gas einfach ab. Dabei wurden einzelne Schadstoffgrenzwerte überschritten, wegen der das Regierungspräsidium die Genehmigung zu Recht für einen Dauerbetrieb verweigerte. Nun soll eine neue Brennkammer dafür sorgen, daß diese Gase umweltgerechter verbrannt werden. Die notwendige Nachgenehmigung einer neuen Brennkammer ist eine gewaltige Veränderung der bestehenden Baugenehmigung, worüber auch ein Bürgerverein informiert werden sollte. Die Firma Thermoselect hat zwischenzeitlich einen Nachgenehmigungsantrag gestellt. Der Bürgerverein Knielingen schrieb diesbezüglich Frau Regierungspräsidentin Gerlinde Hämmerle an und hat seine Bedenken mit Nachdruck vorgetragen.

Nach alledem, was bisher vom Regierungspräsidium nach langer bisheriger Genehmigungsprüfung festgestellt wurde, ist Thermoselect immer noch in der Lage, Restmüll mit einem hohen Umweltstandard zu beseitigen. Der Stadtteil Knielingen liegt aber in einer der Hauptwindrichtungen zur bestehenden Anlage und so ist es geradezu eine gesamtgesellschaftliche Pflicht und Vorsorge Abluftgrenzwerte bedingungslos einzuhalten. In dieser Anlage wird einmal, wenn sie je richtig zum Laufen kommt, der Restmüll aus der Stadt Karlsruhe, den nördlichen und südlichen Landkreisen verbrannt. Unsere Kommunalpolitik selbst hält sich mit Äußerungen zurück.

Hubert Wenzel
BVK



MAURER

Sanitär und Blechnerei

moderne Gasheizungen

Karlsruhe • Schoemperlenstr. 2

www.maurer-sanitaer.de

 **9 56 37 73**

*Unserer Kundschaft wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!*

Anwohner der Eggensteinerstraße klagen über hohes Verkehrsaufkommen

Mit einer Unterschriftenaktion protestierten die Anwohner der Eggensteinerstraße gegen zu schnelles Fahren und hohes Verkehrsaufkommen.

Es wird schon etwas dran sein, wenn sich die Anwohner der Eggensteinerstraße massiv mit einer Unterschriftenaktion gegen den allmorgendlichen und allabendlichen Durchgangsverkehr beklagen. Über 120 Anwohner bekräftigten in dieser Aktion, daß auf dieser Straße zu schnell gefahren wird und das Verkehrsaufkommen stetig anwächst. Frau Donisi vom Amt für Bürgerservice und Sicherheit spielte rhetorisch geschickt den Sachverhalt einmal herunter. „Erst einmal prüfen, wir haben keine neueren Verkehrszahlen, wir führen mehr Geschwindigkeitskontrollen durch“. Für den Bürgerverein mit seiner Arbeitsgruppe KAV ein leidiges altbekanntes Thema. Im Knielinger Mai 95 lesen wir: „Die Anwohner der Eggensteiner- und Pionierstraße beklagen sich über zu hohen Durchgangsverkehr.“ Die Stadtteilpolizisten, Herr Müller und Herr Jorke bestätigen: „Besonders am Zebrastreifen in der Eggensteinerstraße, ein Schulweg, wird viel zu schnell gefahren. Für Herrn Sartoris-Semmler (KAV) ist die Eggensteinerstraße seit Jahren ein Dauerbrenner. Mit einem dicken Ordner voller Briefe zwischen dem Amt für Bürgerservice und Sicherheit und dem Bürgerverein bekräftigt er die Situation. Für den Bürgerverein ein typischer Fall des „Aussitzens“.

Der Bürgerverein lud daher den zuständigen Amtsleiter Herrn Dieter Behnle und den Städteplaner Dr. Gottfried Willmann ein, um mit den Anwohnern diesen Sachverhalt zu diskutieren. Nahezu 90 Anwohner aus den umliegenden Straßen, der Eggensteiner-, Hecker-, Rheinmuth-, Struve-, Pionier- und Sudetenstraße sind in das Foyer der Sporthalle gekommen. Mit dabei waren Stadtrat Thomas Müllerschön und der Polizeipostenführer Herr Wilhelm Trutter.



Der Bürgerverein im Gespräch (v.l.n.r.) Herr Dr. Willmann, Herr Behnle und Herr Wenzel.



Das gut besuchte Foyer an der Sporthalle.

Alle Vorschläge zur Verkehrsberuhigung, wie das Entfernen der Vorfahrtsregelung, eine „Nur für Anlieger frei“ Regelung oder eine intelligent gesteuerte „Linksabbiegerampe!“ an der Östlichen Rheinbrückenstraße wurde von Herrn Behnle unter lautstarkem Protest der Anwohner kategorisch abgelehnt. Herr Behnle: „Beim heutigen Verkehrsaufkommen in Knielingen, verlagert sind der Verkehr mit verkehrsbehindernden Maßnahmen in der Eggensteinerstraße in andere Knielinger Straßenbereiche.“ Durchgangsverkehrsbehindernde Maßnahmen, wie bauliche Straßenverengungen lehnte Dr. Willmann mit der Begründung ab: „Dies ist eine Busstrecke und der Fahrplan ist einzuhalten“.

Herr Behnle kündigte verstärkte Verkehrsgeschwindigkeitskontrollen an, die zwischenzeitlich auch durchgeführt werden. Desweiteren wurde eine weitere Tempo 30

Markierung auf der Straße beim Friedhof angebracht. Alles Maßnahmen, mit denen die Anwohner nicht zufrieden gestellt werden konnten.

Der Bürgerverein überlegt sich zusammen mit den Anwohnern eine längerandauernde Aktion zu starten, in der an bestimmten Stellen die Eggensteiner- und auch Pionierstraße zugeparkt werden. Wir werden Sie weiter darüber informieren.

Hubert Wenzel, BVK

*Kosmetik - med. orth. Fußpflege
PRAXIS - Ausbildungsstätte
Fußreflexzonenmassagekurse*

Ursula Schorpp

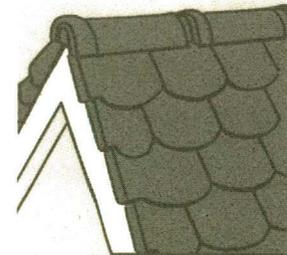
Heilpraktikerin

76187 Karlsruhe-Knielingen · Neufeldstr. 12 · Tel. 56 45 45

Thomas Schorpp Bauelemente

- Rolladenelemente
- Fenster - Dachflächenfenster
- Markisen
- Insektenschutzrollos
- Türen

Lindenstr. 11 · 76359 Marzell/Burbach
Tel. 0 72 48/8794 · 0 72 48/934985



**ROLF
Luther**
Dachdecker-Meister

Für Wand und Dach, der Mann vom Fach.

Ausführung sämtlicher

- Dachdecker- und Blechenerarbeiten
- Dachfenstereinbau
- Reparaturarbeiten
- Fassaden
- Asbestentsorgung

Beratung kostenlos und unverbindlich

Schwarzwaldstr. 6 in 76359 Marzell/Burbach

Tel. 0 72 48/14 16 · Fax 9241 86

Informationen erhalten Sie auch bei Jürgen Marschall Tel. 0721/56 72 96

Gebäudezustand Begegnungsstätte

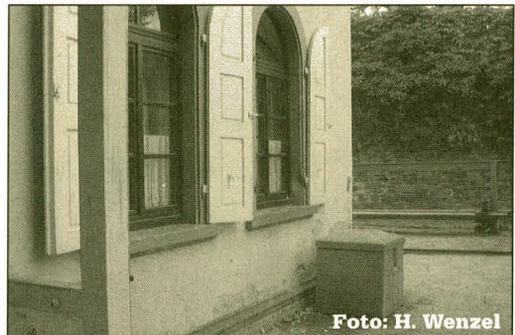
Sehr geehrte Damen und Herren, im letzten Mitteilungsblatt unseres Bürgervereins Knielingen vom Mai 2000 wurde unter der Rubrik Kulturdenkmale Karlsruhe-Knielingen u.a. das alte Schulgebäude Eggensteiner Str. 1 vorgestellt, daß derzeit als öffentliche Begegnungsstätte des BVK täglich besucht wird, (wünschenswert, im Sinne der Knielinger Bürger wäre hier auch die Einrichtung des Bürgerbüros).

Im oben genannten Mitteilungsblatt wurde dazu auf die Erhaltungswürdigkeit dieses Gebäude hingewiesen. Diesbezüglich wurde auch an der Fassade zur Saarlandstraße ein blaues Schild angebracht.

Der Verfasser dieses Schreibens lebt seit 40 Jahren in annähernd direkter Nachbarschaft zu diesem Gebäude und ist auch beruflich im Bereich der Wohnungswirtschaft und Gebäudeunterhaltung tätig und kann sich damit über die (äußere) Entwicklung dieses Gebäude kompetent äußern. Nebenbei bemerkt würde selbst ein Blinder erkennen, daß an dem Gebäude akuter Handlungsbedarf besteht.

Die gesamte Fassadenfläche mit dem Putzuntergrund muß auf hohle Stellen untersucht werden. Es existieren bereits nackte Einzelflächen mit bis zu 2m² Größe. Die hohlen Stellen müssen unverzüglich abgeschlagen werden, so daß ein Herabfallen von Putzteilen (wie bereits geschehen) und somit eine Gefährdung von Passanten ausgeschlossen werden kann, ganz abgesehen von der daraus resultierenden Undichtigkeit der Fassadenfläche, die zu Feuchtigkeiterscheinungen im Innenbereich führen (Schlagregen, eindringen der Feuchtigkeit ins Mauerwerk). Ebenso wie die Putzfläche sind auch die vorspringenden Sandsteingesimse über dem EG ringsum in desolatem Zustand, wobei sich auch hier schon Teile des Sandsteins herausgelöst haben und heruntergestürzt sind.

Im Bereich der Kellerfenster löst sich der Sandstein großflächig auf. Vom Schulhof aus betrachtet erkennt man die vom



Boden aus aufsteigende Feuchtigkeit.

Unbedingt zu überprüfen ist die Befestigung der Außenbeleuchtung am Gebäude im Schulhof. Hier besteht die Gefahr, daß sich diese Befestigung aufgrund des losen Putzuntergrundes löst und eines schönen Tages inklusive Lampe herunterstürzt.

Der Verfasser konnte auch feststellen, daß das Dach des seitlich eingeschossigen Anbaus komplett mit Efeu bewachsen ist. Eine Ableitung des Regenwasser über die Regenrinne und das Fallrohr ist offensichtlich nicht mehr möglich, was eine Durchnässung des Mauerwerks zur Folge hat. Von der Saarlandstraße aus gesehen wächst ein prächtiger Laubbaum aus dem Anbau dessen Wurzelwerk mit Macht das Mauerwerk zerstört!

Über die Räumlichkeit hat sich der Verfasser noch kein Bild verschafft, wobei er aber diverse Feuchtigkeitsschäden (Schimmelbildung) vermutet. Nach Meinung des Verfassers ist eine komplette Erneuerung der Fassade notwendig.

Es ist ein Jammer, wie dieses Gebäude in den letzten Jahren so ein Erscheinungsbild annehmen konnte.

Ich appelliere deshalb an dieser Stelle ausdrücklich an die Verantwortung der Eigentümer dieses historischen und auch denkmalgeschützten Gebäudes, dieses nicht zu einem Schandfleck verkommen zu lassen. Von der finanziellen Seite verstehe ich auch das bisherige „Nichtstun“ der Eigentümer nicht, denn bei kontinuierlichen und frühzeitig einsetzenden Unterhaltungsmaßnahmen sind die entstehenden Kosten sicherlich niedriger anzusetzen als bei Beginn der Maßnahmen in einem fortgeschrittenen Verfallsstadium wobei dann die Beseitigung von erheblich größeren Folgeschäden in Kauf genommen werden muß!

Hans Fröhlich

Ihr Elektro-Fachgeschäft



1966



2001



wünscht:

*Frohe Weihnachten, Glück und Gesundheit
meiner gesamten Kundschaft für das Jahr 2000.*

*Für das in meine Firma gesetzte Vertrauen
in den vergangenen 35 Jahren herzlichen Dank.*

76187 Karlsruhe · Östliche Rheinbrückenstraße 23
Telefon (0721) 565010 · Telefax (0721) 5650150

76776 Neuburg · Dammstraße 20 · Telefon (07273) 3506

Knielinger Arbeitskreis Verkehr (KAV)

Liebe KnielingerInnen,

In den Knielinger 68 ist leider eine ältere Version des Tätigkeitsberichtes des KAV gerutscht. Wir bitten das Versehen zu entschuldigen und werden dafür im hier folgenden Bericht über das ganze vergangene Jahr berichten.

Durchgangsverkehr Eggensteiner Str. / Pionierstraße

In einer Unterschriftenaktion wehren sich betroffene Bürger gegen die unerträglichen Zustände, die durch den Durchgangsverkehr im gesamten Gebiet Eggensteiner Straße/Pionierstraße/Sudetenstraße/Herweghstraße/Rheinmutstraße und allen anliegenden Straßen herrschen. Der Bürgerverein organisierte hierzu eine Podiumsdiskussion mit dem Amt für Bürgerservice und Sicherheit sowie mit dem Stadtplanungsamt. Näheres hierzu in einem eigenen Artikel in diesem Heft.

Bezeichnend für die Zielrichtung der Stadt ist hierbei der neu angebrachte "Grüne Pfeil" an der Rheinbergstraße in Richtung Rheinbrücke. Diese Maßnahme fördert unseres Erachtens den Schleichverkehr und erhöht die Bereitschaft zu riskanten Überholmanövern der an der Ampel Eggensteiner-Straße wartenden Schlange.

Dauerthema Sudetenstraße

Die vom Tiefbauamt zur Verringerung der Lärmbelastung in der Sudetenstraße durchgeführte Flickaktion kann man getrost vergessen. Eine wirksame Entlastung der Anwohner bringt hier nur eine Generalsanierung. Diese wird wohl erst mit der neuen Straßenbahnlinie 3 angegangen. Der derzeitige Planungsstand wurde bei den VBK angefordert.

Nach Auskunft der VBK ist die Planung mit den städtischen Behörden soweit abgestimmt, dass die Fertigstellung der Pläne noch im Frühjahr erfolgt sein sollte. Danach werden die Gutachten zur Umweltverträglichkeit, Schallschutz, Elektro-smog und Erschütterungen erstellt. Es wurde dem Bürgerverein eine Beteiligung an der Planung zugesagt.

Radwegeverbindung entlang der Sudetenstraße

Die Bordsteinabsenker wurden mittlerweile durch den Straßenbaubezirk korrigiert

Alle Radwegefurten wurden neu markiert und mit Radlersymbolen versehen.

Da eine Einfädelhilfe am Ende des Radweges nicht genehmigt wurde, haben wir ein Hinweisschild "Achtung Fahrradfahrer" angeregt. Auch dieses wurde mit dem Hinweis, dies sei eine Scheinsicherheit für Fahrradfahrer, abgewiesen.

Zustand des Radwegs entlang der Rheinbrückenstraße

Im letzten Knielinger wurde berichtet, dass der Zustand des Radwegs entlang der Rheinbrückenstraße entsprechend einer Zusage durch das Tiefbauamt verbessert werden soll. Im Rahmen des engen Budgets wurde hier von Seiten des Tiefbauamtes eine Menge geleistet. Vielen Dank dafür.

Sichere Fuß-Radverbindungen für Kinder von der Lasallestraße (Schülerhort/Kindertagesstätte zum Elsässer Platz

Um eine sichere Verbindung für Kinder mit Fahrrädern von Schülerhort und Kindertagesstätte zum Elsässer Platz zu schaffen, wurde vom Tiefbauamt der Bordstein entlang der Anliegerfahrbahn der Rheinbrückenstraße teilweise abgesenkt. Ferner wurde die Fußgängerinsel zwischen Rheinbrückenstraße und Anliegerfahrbahn vergrößert.

Leider ist die Verbindung im Bereich der Absenkung meist zugeparkt. Wir bitten, die Anwohner hier auf die jüngsten Verkehrsteilnehmer Rücksicht zu nehmen.



**Damen - Herren - Kindersalon
Willi Lemper**

Herweghstr. 27 · 76187 Karlsruhe
Neue Telefon-Nr.: 07 21/56 60 30

Parkplatz vor dem Haus!

Möchten Sie Ihren Typ verändern mit einem neuen
Haarschnitt, Farbe oder einer Dauerwelle?
Bei uns sind Sie in den besten Händen!

***Frohe Weihnachten und ein
gutes neues Jahr wünscht***

***Ihr Friseurteam
Willi Lemper***

Kunsttischlerei

Volker Lück

Restaurierung Création

**Anfertigen von Möbeln in traditioneller
Handwerkskunst**

Verkauf von Möbeln und Drechselhölzern

**Dreikönigstr. 15
76187 Karlsruhe**

**Fax 07 21/56 12 05
Tel. 07 21/56 11 05**

Pfützenbildung auf der Saarlandstraße in Höhe Kreuzapotheke

Schon vor längerer Zeit haben wir die Stadt aufgefordert hier Abhilfe zu schaffen. Dies ist offensichtlich nun geschehen.

Stadtbahnlinie S5

An der Haltestelle Eggensteiner Straße wurden zwei versetzte Absperrungen am Zugang zur Haltestelle der S5 in Richtung Westen montiert. Diese sollen offensichtlich das Einfahren von Fahrradfahrern in die Haltestelle verhindern und das Überqueren der Gleise vor der noch haltenden Straßenbahn unmöglich machen. Wir sollten hier die Bemühungen der VBK positiv sehen.

Auch an der Überquerung der S5 über die Herweghstraße wurden als Reaktion auf zwei schwere Unfälle mit rechtsabbiegenden Fahrradfahrerinnen Absperrungen angebracht.

Hier hören wir von Seiten der Bürger häufig die Klage, dass die Stadtbahnen in diesem Bereich sowie auch aus der Pfalz kommend im Bereich des Überganges über die Rheinbergstraße zu schnell fahren. Wir haben die VBK aufgefordert dort mit unangekündigten Geschwindigkeitsmessungen die schwarzen Schafe zur Raison zu bringen.

Die VBK führen diese Unfälle nicht auf überhöhte Geschwindigkeit der Stadtbahnen zurück, zumal aufgrund des engen Haltestellenabstandes eine Geschwindigkeitsüberschreitung an dieser Stelle fast unmöglich sei. Trotzdem werden stichprobenartig Überprüfungen der Fahrtschreiber der Stadtbahnen durchgeführt, wobei bislang noch keine Geschwindigkeitsübertretungen festgestellt wurden.

Mittlerweile wurde auch eine zusätzliche straßenbahngesteuerte Signalanlage angebracht, die eine zusätzliche Erhöhung der Sicherheit bringen soll.

Überlastung der Buslinie 74 sowie der aus Wörth kommenden S-Bahnen im Schülerverkehr

Im morgendlichen Schülerverkehr kommt es häufig (vor allem bei schlechtem Wetter), zu drangvoller Enge in den genannten Linien. Wir haben die VBK hier zu einer Stellungnahme aufgefordert.

Hierzu folgende Stellungnahme der VBK:

"Sofort nach dem Eingang der Beschwerden über die Überfüllung der Busse auf der Buslinie 74 bei Fahrten um 7:32 ab Rheinbergstraße und 13:16 ab August-Bebel-Straße wurde von uns die Besetzung überprüft. Dabei hat sich ergeben, dass es lediglich bei der Fahrt um 7:32 ab Rheinbergstraße an einzelnen Tagen zu Überbesetzungen der Busse kommt.

Aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse wurde veranlasst, dass auf der Linie 74 keine Midi-Busse mehr eingesetzt werden. Durch diese Maßnahme konnten Kapazitätsengpässe weitestgehend behoben werden. Ab dem 08.012.99 wurde von uns, nach dem das Fahrgastaufkommen weiter angestiegen war um 7:32 Uhr ab der Rheinbergstraße zusätzlich sogar noch ein Einsatzwagen eingesetzt. Dieser E-Wagen verkehrte bis zum Beginn der Winterferien. Da die regelmäßigen Überprüfungen zeigen, dass die Kapazität des planmäßigen Busses zwischenzeitlich aber wieder ausreicht, konnte in diesem Jahr auf den Einsatz dieses Verstärkerfahrzeuges aber verzichtet werden. Wir werden das Fahrgastaufkommen auf diesen Fahrten aber selbstverständlich auch in Zukunft ständig beobachten und erforderlichenfalls entsprechende Maßnahmen ergreifen."

Und zur Überfüllung der Stadtbahnlinie S 5 erklären die VBK:

" In der Hauptverkehrszeit zwischen 7:00 und 8:00 Uhr, gab es Mitte Dezember 1999 durch den Fahrzeugmangel Engpässe, alle Züge im Zugverband fahren zu können. Als Ersatzmaßnahme wurde deshalb von den Verkehrsbetrieben zusätzlich um 7:18 ein Einsatzwagen vor dem Zug aus Wörth eingesetzt.

Mit der Auslieferung von weiteren Zweisystemwagen kann seit Mitte Dezember der Zug aus Wörth im Zugverband gefahren werden. Somit sollte jetzt ein ausreichendes Platzangebot zur Verfügung stehen. Ansonsten sind uns keine weiteren Kapazitätsprobleme bekannt."

Tempo 100 auf Südtangente

Ein Thema das durch zwei in jüngster Vergangenheit gefällte Entscheidungen an Bedeutung gewinnt, ist die Temporegelung auf der B10 in Richtung Karlsruhe zwischen Rheinbrücke und Knielinger Ausfahrt. Auf diesem Stück nämlich darf Tempo 100 gefahren werden, während sowohl auf Pfälzer Seite als auch auf dem gesamten Rest der Südtangente nur 80 km/h gefahren werden darf. Hinzu kommt, dass genau in diesem Bereich eine Geschwindigkeitsmessanlage angebracht ist. Was ist naheliegender als hier mit Tempo 110 bis zum nächsten Blitzgerät an der Einfahrt Rheinhafen weiterzubrausen und dabei Knielingen ordentlich zu beschallen?

Durch die Entscheidung des Karlsruher Gemeinderates (den wir gewählt haben!!!), kein Geld für die Lärmschutzwand im Nachtragshaushalt einzuplanen, sowie durch die Entscheidung des Landgerichtes, dass keine Berufung der klagenden Anwohner für einen Lärmschutz zugelassen wird, verschiebt sich hier eine Lösung auf unabsehbare Zeit.

Wir haben daher das Amt für Bürgerservice und Sicherheit aufgefordert, wenigstens zu der Temporegelung Stellung zu nehmen.

Dieses verweist jedoch auf die Zuständigkeit des Regierungspräsidiums Karlsruhe, das eine Reduzierung auf 80 km/h aus rechtlichen Gründen ablehnt. Auf Nachfrage erfuhren wir, dass hier offensichtlich Kriterien, die zu einer Reduzierung rechtfertigen wie Gefahrstellen oder Lärmemission (angeblich ist eine derartige Geschwindigkeitsdifferenz im Geräuschpegel nicht wahrnehmbar) nicht vorliegen.

Im nächsten Schritt werden wir prüfen, ob eine Verlegung der Geschwindigkeitsmessanlage in den Bereich der Knielinger Ausfahrt möglich ist, und selbstverständlich werden wir mit dem Regierungspräsidium in Kontakt treten, um hier die rechtlichen Grundlagen für eine Reduzierung der Geschwindigkeit unter die Lupe zu nehmen.

NEU + 2. Hand Cameras + Zubehör



Foto *Tudisco*



76187 KA-Knielingen · Saarlandstraße 85
Telefon 07 21/56 67 04 · www.foto-tudisco.de

NEU Digital-Aufnahme für Passbilder bis **NEU** Fotoarbeiten
Format 20 x 30 cm in wenigen Minuten! 9 x 13 cm bis 13 x 18 cm
auch über Nacht möglich

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2001.

Bei uns bekommen Sie den Komplett-Bilderservice
Kopien A3 und A4, Fotogeräte-Reparaturen!

Sichere Radverbindungen für Schüler

Ein "Runder Tisch" von Knielinger Eltern hat sich zum Ziel gesetzt, die Sicherheit auf dem Schulweg ihrer Kinder (hauptsächlich auf dem Fahrrad) zu erhöhen. Hierzu ist im Knielinger 68 ein getrennter Artikel erschienen. Zum zweiten sollten die (Rad)wege, die von den Schülerinnen und Schülern genutzt werden, auf Sicherheit geprüft werden. Hier sind zum einen die Durchgängigkeit des Radwegenetzes sowie die Sicherheit von Kreuzungsbereichen maßgebend. Da viele Knielinger Schülerinnen und Schülern das Humboldt-Gymnasium sowie die Rennbuckel-Realschule besuchen, haben wir im Knielinger 68 eine Fragenbogenaktion zu diesem Thema durchgeführt. Allen TeilnehmerInnen vielen Dank. Die Ergebnisse und die Gewinner sind in einem getrennten Artikel in diesem Heft enthalten.

Unsere nächsten Treffen finden am **28.02.01**, am **25.04.01** und am **28.06.01** um 19:30 in der Begegnungsstätte, Eggensteinerstr. 1 statt.

Für den Arbeitskreis
Peter Sartoris-Semmler

Rampe in der Saarlandstraße

Der Geschäftsgebäudekomplex in der Saarlandstraße/Elsässer Platz wurde nun doch, wie Sie schon sicher gesehen haben, mit einer schrägen Rampe ausgestattet. Rollstuhlfahrer, Mütter mit Kinderwagen können nun leichter die dort angesiedelten Geschäftsbereiche erreichen.

Ein Dankeschön an Herrn Kiefer, Firma Eisen König, der die Rampe hat bauen lassen.

Zwar konnte der bautechnisch vorgeschriebene Neigungswinkel der Rampe nicht erreicht werden, besser aber solch eine Rampe als gar keine Rampe.



Die Fußgängerunterführung am Elsässer Platz wird nicht mehr benötigt?

Nur wenige Fußgänger nutzen die Unterführung am Elsässer Platz, um von der einen auf die andere Straßenseite zu kommen. Viel lieber nutzt man den Fußgängerüberweg neben der Unterführung. Einen tristen Eindruck vermittelt einem die mufflige, farbverschmierte Unterführung schon. Anfang der 70er Jahre gebaut, um so gefahrlos unter der damals vielbefahrenen Östlichen Rheinbrückenstraße hindurch zu kommen. Zur damaligen Zeit gab es noch keine Südtangente, die Östliche Rheinbrückenstraße war die Hauptverkehrsader zur Rheinbrücke, die B10.

Die Stadtverwaltung schlägt vor diese Unterführung zu verschließen und bittet daher den Bürgerverein um geeignete Vorschläge für eine sinnvolle Nutzung oder auch Zwischennutzung. Wie könnte solch eine Unterführung sinnvoll weitergenutzt werden?

Bitte rufen Sie uns ganz einfach an. Wir werden im nächsten "Knielinger weiter darüber berichten
Hubert Wenzel, BVK



Wir führen aus
Dachdeckungen aller Art
Wand- & Duschaumabdichtungen
Flachdachabdichtungen
Terrassenabdichtungen
Dachreparaturen

Tel. + Fax (07 21) 56 21 55

Fels GmbH

Dachdeckergeschäft

Mitglied der Dachdeckerinnung

76187 Karlsruhe, Itzsteinstr. 38

Seit 1975 Dachdeckergeschäft in Karlsruhe

Annerose Hedhler

STEUERBERATER

76187 KARLSRUHE-KNIELINGEN

JAKOB-DÖRR-STRASSE 43

TELEFON 07 21/56 12 98 · TELEFAX 07 21/56 34 71

- Moderne Bäder ✓
- Sanitärinstallation ✓
- Heizungstechnik ✓
- Solartechnik ✓
- Kundendienst/Service ✓



*Ihr Partner für
Bad und Heizung*

Feierabendweg 34
Im Mittelfeld 13

76185 Karlsruhe
76135 Karlsruhe

Telefon 07 21/59 05 35
www.jaeger-haustechnik.de

Auswertung der Fragebogenaktion "Der sichere Fahrradschulweg"

Liebe Knielinger Schülerinnen und Schüler,

Ich möchte allen, die sich an der Fragebogenaktion beteiligt haben meinen Dank aussprechen.

Dass es nicht so viele waren zeigt uns, dass in unserer Stadt schon einiges für die Sicherheit von Radfahrern getan wird (z.B. Radweg entlang der Annweiler-Straße oder Rheinbrückenstraße).

Dennoch hat die Aktion gezeigt, dass es noch Verbesserungspotenzial gibt:

Einesteils macht rücksichtsloses oder schlicht verkehrswidriges Verhalten von Autofahrern den radelnden SchülerInnen das Leben schwer, wie z.B.

- aus der Siemensallee in die Sudetenstraße abbiegende und dabei den Radfahrern die Vorfahrt nehmende Zeitgenossen, oder diejenigen,
- die so nahe an Einmündungen der Seitenstraßen der Rheinmuthstraße parken, dass SchülerInnen der Blick versperrt wird.
- Auch dass in der alten Eggensteiner Straße ein Durchfahrtsverbot für KFZ aller Art steht, scheint sich noch nicht herumgesprochen zu haben, so dass in der engen Straße die Kinder auf Fahrrädern recht gefährlich leben.

Solchen Missständen kann man am Ehesten durch eine Anzeige begegnen. Verstärkte Verkehrskontrollen werden zwar vom Bürgerverein beim Amt für Bürgerservice und Sicherheit eingefordert, werden aber aufgrund der fehlenden Gelder und des knappen Personals doch zu wenig durchgeführt. Der Vorschlag, das Thema KFZ-Verkehr in der Eggensteiner Straße über ein Einbahnstraßenschild zu beheben, scheitert daran, dass erst vor einigen Jahren in einer großen Aktion eine Entrümpelung von Einbahnstraßen stattgefunden hat.

Ein weiteres Themengebiet sind bauliche Mängel oder ungünstige Führung von Radwegen. Hier ist als Beispiel der von vielen SchülerInnen des Humboldt-Gymnasiums genutzte Weg vom Ende der Ferdinand-Keller-Straße (Verlängerung Ludwig-Dill-Straße) über die Bahnschienen und die B36 zur Dahner-Straße. Hier wird ein schlecht oder nicht asphaltierte Belag bemängelt. Wir werden uns hier um eine Verbesserung bemühen.

Auch die Alternative über den Siemens-Parkplatz hat ihre Tücken. Zum einen kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen mit Siemensianern, die an der Einmündung des Fußweges nicht mit Radfahrern rechnen und zum anderen ist die Überquerung der Annweiler Straße auch nicht einfach.

Obwohl die Fragebogenaktion abgeschlossen ist, sollten natürlich alle weiterhin die Augen nach Gefahrenschwerpunkten offenhalten, und uns diese melden.

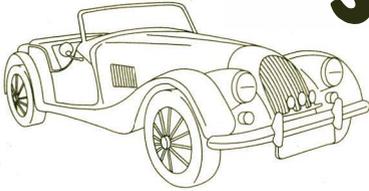
Wie angekündigt, haben wir unter den Teilnehmern Preise verlost. Das Geld hat sogar für vier Preise gereicht, also hier die vier GewinnerInnen (in alphabetischer Reihenfolge):

Christina Diepold, Schulstraße 12, Christopher König, Lassallestraße 37

Tanja Waidmann, Heckerstraße 16, Nadine und Yvonne Wenglorz, Saarlandstraße 30

Die Preise werden auf der Seniorenweihnachtsfeier des Bürgervereins am 10.12.2000 14:00 im ev. Gemeindehaus Dreikönigstraße überreicht.

Euer Knielinger Arbeitskreis Verkehr (KAV)



SB-TANKSTELLE

Robert Strobel

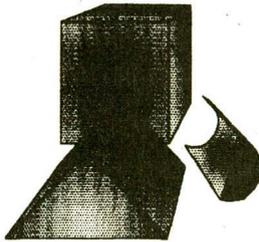
Siemensallee 77 · 76187 Karlsruhe

Telefon 07 21 - 56 69 71

- ☛ **IHR AUTO BRAUCHT ÖLWECHSEL**
- ☛ **IHR AUTO BRAUCHT INSPEKTION**
- ☛ **IHR AUTO MUSS ZUR REPARATUR**
- ☛ **TÜV-VORBEREITUNG**
- ☛ **KFZ-REPARATUREN ALLER ARTEN UND FABRIKATE**

**schnell preiswert, zuverlässig
vormittags gebracht – abends gemacht**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 6.30 - 19.00 Uhr Sa. 8.00 - 15.30 Uhr



THOMAS SCHMIDT

BAUBLECHEREI

- Regenrinnen
- Dachgauben
- Blechfassaden
- Sonstige Blechbearbeitungen

Tel. 0721 563627 Fax 0721 563360
Saarlandstr. 97 76187 Karlsruhe

Antrag der Firma MiRO auf weitere Grundwasserentnahme

Für ihre Produktion benötigt die Firma MiRO in erheblichem Umfang Wasser. Das Werk II, zwischen Rhein und Alb gelegen, entnimmt jedes Jahr 24 Millionen cbm Wasser, hauptsächlich aus dem Uferfiltrat des Rheins. Das Werk I, östlich der Alb, entnimmt aus Brunnen jedes Jahr 4,6 Millionen cbm Grundwasser, das größtenteils aus der Alb gespeist wird. Diese Genehmigung läuft zum 31.12.2000 aus. Die MiRO hat nun den Antrag gestellt, diese Grundwasserentnahme auf 7,5 Millionen cbm im Jahr zu erhöhen.

Es gibt die Möglichkeit, das benötigte Wasser über Rohrleitungen aus der Uferfiltratentnahme des Werks II zu beziehen und damit auf die Entnahme von Grundwasser zu verzichten. Die Firma Holtzmann z.B. entnimmt ihr Wasser direkt aus dem Rhein. Der Bau einer entsprechenden Leitung würde die MiRO jedoch 5 Mill. DM kosten und wird deshalb nicht in Betracht gezogen.

Was meinen wir dazu?

Trinkwasser ist ein Lebensmittel. Die Bürger der Stadt Karlsruhe genießen das Privileg, ein unbelastetes, chemisch nicht aufbereitetes und damit hochwertiges Trinkwasser genießen zu können. Allein dieser Umstand verpflichtet zum sparsamen Umgang mit Grundwasser. Schon jetzt jedoch beträgt die heutige Grundwasserentnahme der Fa. MIRO das vierfache der Trinkwasserentnahme des Werkes Hardtwald. Von nachhaltigem Umgang mit Ressourcen kann damit keine Rede sein.

Die erhöhte Grundwasserentnahme wird den Grundwasserstand in der Rheinaue weiter absenken. Im Bereich des Raffineriegeländes werden das voraussichtlich 50 cm sein. Zwischen Knielingen und der Raffinerie werden die landwirtschaftlichen Flächen einschließlich der "Fischer-Kiesgrube", Richtung Neureut werden zu einem großen Teil die "Neureuter Wiesen" und der Randbereich des "Kleinen Bodensees" betroffen sein. Hier wird eine Grundwasserabsenkung zwischen 20 cm und 50 cm eintreten.

Die Rheinauen sind in ihrer Vegetation und Fauna in besonders sensibler Weise auf Wasserstände und -zufuhr angewiesen. In den letzten Jahrzehnten sind sie bis auf wenige Prozent des ursprünglichen Gebiets geschrumpft. Diese noch vorhandenen Naturvorkommen sind ein wichtiger Bestandteil unseres Wohnumfeldes und für viele Einwohner eine Möglichkeit der Naherholung.

Eine weitere Grundwasserentnahme wird diese noch vorhandenen Reste immer mehr austrocknen, die Wasserstände des Kleinen Bodensees und der Fischer-Kiesgrube absenken und die landwirtschaftlichen Flächen beeinträchtigen.

Die beantragte zusätzliche Grundwasserentnahme soll einen Zeitraum von 30 Jahren umfassen. Es ist nicht abzuschätzen, inwieweit sich durch Klimaveränderungen Niederschläge und Grundwasserstände in unserem Raum verändern und ob eine erhöhte Trinkwasserförderung aus den hiesigen Grundwasservorkommen notwendig sein wird. Auch aus diesem Vorsorgegedanken heraus verbietet sich ein solch langfristige angelegter Eingriff.

Eine höhere Grundwasserentnahme ist finanziell die billigste, ökologisch die schädlichste Lösung. Deren Auswirkungen müssen bekanntermaßen über kurz oder lang alle bezahlen. Wir halten es deshalb für unabdingbar, daß die MiRO die von ihr benötigten Wassermengen direkt aus dem Rhein oder aus dessen Uferfiltrat bezieht. Kosten von 5 Mill. DM dürfen für eine solch große Firma kein Argument sein.

Marliese Fichter

Knielinger **A**rbeitskreis **N**atur und **U**mwelt



Motorboot-Club Karlsruhe e.V.

Schiffsgaststätte „Vater Rhein“, Hafen Maxau,
Rhein-km 362. Pächter: Monika + Dieter Schwander.
Bürgerliche Küche.

Öffnungszeiten: 1.10. - 1.4. täglich ab 17 h. Samstage, Sonntage u. Feiertage
ab 10 h. In den Sommermonaten täglich ab 10 h. Dienstags Ruhetag.

MBC-Telefon: 0721/562510, Fax: 0721/562510

Gipser- und
Stukkateurgeschäft

STIEF

Inhaber: Th. Döbke

Hier gips was!

- Innenputz
- Außenputz
- Trockenbau
- Stuckarbeiten
- Akustikdecken
- Vollwärmeschutz
- Altbausanierung
- sowie Reparaturen

Gablonzerstr. 12-14 · 76185 Karlsruhe · nahe S&G
Tel. 07 21/56 41 82 · Fax 07 21/56 29 31

Ist Naturschutz noch zeitgemäß?

Naturschutzgebiete dienen, der Name sagt es schon, der Bewahrung von Tier und Pflanze. Die Notwendigkeit eines Gebiets- und Rechtsbestandes sagt einiges über das Verhältnis zu unserem Umfeld aus. Das Schicksal anderer Lebensformen liegt auch uns - wie in der Natur allgemein üblich - nicht am Herzen.

Die Verbotstexte einer Naturschutzverordnung, die auf Erfahrungen aufbauen, geben Hinweise darauf, welche Ansprüche wir erfüllt sehen möchten: Wir wollen uns entfalten, was uns gefällt mitnehmen und was wir übrig haben los werden. Die unbegrenzte Befriedigung solcher Wünsche ist in dünn besiedelten Gebieten für die Umwelt kein Problem. Unser enger Lebensraum verlangt jedoch Einschränkungen. Der Schutz der Natur setzt zudem Anteilnahme voraus, die über aktuelle menschliche Bedürfnisse hinaus geht. Die Bewahrung der Artenvielfalt ist ein solcher Anspruch. Er hebt sich heraus, weil sein Nutzen nicht bewiesen ist.

Die Gesellschaft bekennt sich öffentlich klugerweise zu übergeordneten Grundwerten. Vorschriften offenbaren jedoch die Schwächen im Einzelnen. Gesetze müssen das unterschiedlich ausgeprägte Verantwortungsbewußtsein formieren. Der Verzicht auf die Durchsetzung der Gesetze höhlt diese aus. Ihr Sinn wird in Frage gestellt. Meinungsführer wird der Unwillige. Ohne Not bilden sich neue, verwässerte Normen heraus, die heute Konflikte vermeiden, ohne für die Zukunft verbesserte Maßstäbe zu setzen.

Wir unterstellen eine aufgeklärte Gesellschaft, in der der Einzelne die prinzipiell anerkannten Normen ohne Mithilfe des Staates selbst behauptet. Wenn sich daraus Konflikte mit Bürgern anderer Denkweise ergeben, dann halten wir es für vertretbar, nach staatlicher Hilfe zu rufen. (Der Gutwillige hat ein Recht darauf, für seine Gesetzestreue bestätigt zu werden.)

Naturschutz - als zu erlernende Aufgabe - ist entgegen vieler Behauptungen nicht Allgemeingut geworden. Mit der üblichen Übernahme ökologischer Standardformulierungen, bei gleichzeitiger Abwertung des Inhalts, ist es nicht getan.

Aus diesen Gründen bleibt Naturschutz eine eigenständige Aufgabe. Leider !

Der NABU bemüht sich besonders um die Knielinger Schutzgebiete „Burgau“ und „Altrhein Maxau“. Durch ihre Lage in dicht besiedeltem Gebiet bleiben sie ein sensibler Naturraum. Viele alte, aber auch neue Ansprüche haben sich dem fortschreitenden Verfall der Natur auch hier nicht angepaßt. Nur wenige Prozent der ursprünglichen Rheinauen bestehen noch. In den Knielinger Auen hat nur noch der „Altrhein Maxau“ dieses Privileg. Alles andere ist mehr oder weniger kultiviert und genutzt.

Das Gebiet leidet nicht nur an einem hohen Besucherdruck. Direkt und über Luft und Wasser werden Schadstoffe eingebracht, die das Gebiet stark belasten. In den 15 Jahren, in denen wir die Burgau nun beobachten, ist ein Wertverfall eingetreten, den wir nach Erlaß der Schutzverordnung eigentlich nicht erwartet haben. Die Burgau soll doch nicht nur eine schöne Kulisse für Sonntagsausflüge sein. Sie ist viel mehr als ein Park. Sie ist auch ein Refugium für Tier und Pflanze.

Ich habe den Versuch gemacht, etwas von meiner Begeisterung für die Burgau weiterzugeben. Im Internet finden Sie unter www.burgau-knielingen.de einiges, was ich zusammengetragen habe. Die Homepage wird weiter ausgebaut. Aktuelles - und davon gibt es verschiedenes - ist dort auf kurzem Weg zu erreichen.

Bitte helfen Sie mit, die Burgau als Natur- und Erholungsraum zu erhalten.

Ihr NABU. Ortsgruppe Karlsruhe e.V.



Langmann

SANITÄTSHAUS
TECHNISCHE ORTHOPÄDIE

ORTHOPÄDIE-TECHNIK

MEDIZIN-TECHNIK

REHABILITATIONS-TECHNIK

SANITÄTSHAUS

ZU ALLEN KASSEN ZUGELASSEN.



Sanitätshaus Langmann
Werkstätte für med. techn. Orthopädie
Inh. Roland Kuhn, Orthopädietechniker, Karlsruhe
Rheinstraße 25, 76185 Karlsruhe,
Telefon (07 21) 55 26 59, Telefax (07 21) 55 05 47

Bürgerverein diskutiert mit dem Stadtplanungsamt über die Umgestaltung der Östlichen Rheinbrückenstraße

Vor einem Jahr beplanten 12 Studenten des Fachbereichs Architektur der Fachhochschule Heidelberg einen neuen Ortseingang für den Stadtteil Knielingen und für die Stadt Karlsruhe an der Rheinbergstraße. Ein Arbeitskreis „Knielingen 2010“ im BVK unter dem Vorsitz von Dr. Martin Ehinger fasste die Entwürfe zu einem Knielinger Gesamtkonzept zusammen mit dem Ziel die Östl. Rheinbrückenstraße neu zu ordnen. Frau Baubürgermeisterin Heinke Salisch begrüßte diese Vorgehensweise. Das Stadtplanungsamt arbeitete die Knielinger Vorschläge variantenreich aus. In einem Planungsgespräch mit 8 verschiedenen Verwaltungsbereichen und dem Bürgerverein diskutierte man am 26.7.2000 die verschiedenen Planungsvarianten. Das Protokoll der Besprechung haben wir nachfolgend abgedruckt, aber jeweils nur einen Plan für den Kreuzungsbereich Rheinbergstraße, Herweghstraße und Sudetenstraße eingefügt.

Die Stadt Karlsruhe ist in Baden-Württemberg, wie eine Studie zeigt, eine „Kreiselfreie Stadt“, wenn man vom Kreisel in der Oststadt absieht. Allerdings denkt man in anderen Stadtteilen wie zum Beispiel in der letzten Bauausschusssitzung in Neureut über Kreisel im Stadtteil nach. Der Bürgerverein greift auch deshalb schon frühzeitig ein Verkehrsberuhigungskonzept der Östlichen Rheinbrückenstraße auf, wobei vielleicht Teile davon bis zum Jahr 2010 Wirklichkeit werden.

Hubert Wenzel, BVK

RENT A WRACK

Autovermietung

...sei auf Zack,
miet ein Wrack


0721

55 11 55

PKW und Anhänger

Ford Fiesta	69,- /Tag	Gespann	240,- /Tag
Golf III	79,- /Tag	Zugmaschine mit KFZ-Anhänger	
Audi 80	99,- /Tag	Anhänger	ab 30,- /Tag
		div. Größen	
		Auto-Transport-Anhänger	80,- /Tag

Transporter und Busse

Ford Transit	139,- /Tag	DB Transporter	159,- /Tag
Ford Transit lang	159,- /Tag	Bus mit Sitzen	180,- /Tag
Ford Großraumkasten	165,- /Tag	max. 8 Fahrgäste + Fahrer	

(Auch Stundenweise möglich)

Umzugskartons und Decken

an Jedermann

- zu verkaufen
- zu vermieten

Sie erreichen uns per Straßenbahnlinie S 5,
Haltestelle Herweghstr. (Knielingen) und fallen aus
der Straßenbahn heraus, fast in unser Büro

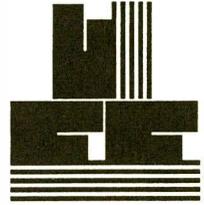

0721

55 11 55

— ausschneiden und aufbewahren —

NEU
Sprinter®

... fertigt Hydraulikleitungen vor Ort!



Erwin Eichert GmbH

Die Mobile Werkstatt für Hydraulikleitungen Tag + Nacht (07 21) 9 72 49-15



Erwin Eichert GmbH · Doimlerstr. 10 · 76185 Karlsruhe · Telefon (07 21) 9 72 49-0 · Telex (07 21) 9 72 49-30

Besprechungsprotokoll über das Planungsgespräch mit dem Bürgerverein über die Umgestaltung der Östlichen Rheinbrückenstraße

Herr Nährlich erläuterte eingangs, dass die vom Bürgerverein übersandten Vorschläge zur Umgestaltung der Rheinbrückenstraße von der Verwaltung eingehend geprüft wurde. Eine Umsetzung erscheint jedoch alleine schon deshalb schwierig, weil von Rahmenbedingungen ausgegangen wurde, die nicht zutreffend sind. So ist die Zahl der Siemensbeschäftigten inzwischen wieder auf dem Stand von 1988, mit steigender Tendenz wegen der hinzukommenden Fremdfirmen im Industriepark Siemens. Entsprechend ist die Verkehrsbelastung nahezu unverändert geblieben. Straßenrückbaumaßnahmen sind zudem politisch und auch in der Öffentlichkeit kaum mehr durchsetzbar, weil Verlagerungseffekte und Verschlechterungen der Verkehrsqualität befürchtet werden. Bereits vor ca. zehn Jahren war die Straße schon einmal umgestaltet worden (Wegnahme einer Fahrspur stadteinwärts und Pflanzung von Bäumen).

Herr Brisbois stellte das Untersuchungsergebnis der Verwaltung dar:

1. Verkehrszählung

Die Zählung des Knotenpunktes Rheinbrückenstraße/Eggensteiner Straße am 18.04.2000 zeigte, dass östlich des Knotenpunktes 10 618 Kfz/14 h (1985: 10 596 Kfz) fahren. Westlich des Knotenpunktes wurden 12 978 Kfz/14 h gezählt. (1985: 11 806 Kfz). In der Eggensteiner Straße wurde gegenüber 1985 eine Zunahme von ca. 1300 Kfz auf 4962 Kfz/14 h festgestellt. Die Verwaltung wird daher prüfen, ob eine bessere Koordinierung der Signalanlage auf der Rheinbrückenstraße dazu beitragen kann, dass die Autofahrer weniger Schleichfahrten durch die Eggensteiner Straße unternehmen.

2. Kreisverkehrsplatz am westlichen Ortseingang

Dieser Planungsvorschlag setzte voraus, dass die heutige Straßenbahnwendeschleife entbehrlich sei und an dieser Stelle dann ein Kreisverkehrsplatz möglich wäre, in den dann auch die östliche und westliche Rheinbrückenstraße einmünden sollte.

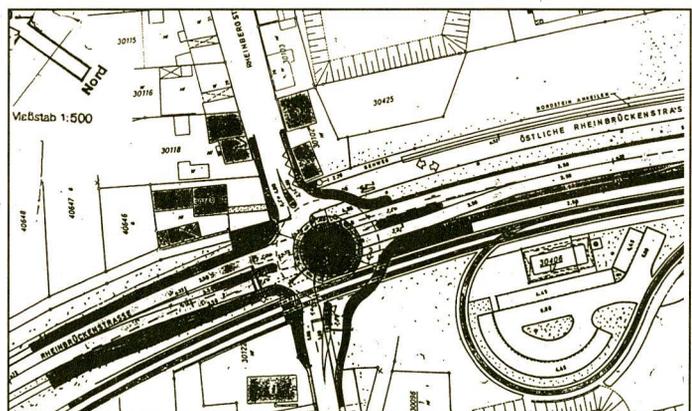
Prüfungsergebnis:

Wendeschleife ist aus betrieblichen Gründen der VBK nicht verzichtbar weil:

- die Wendeschleife als Abstellanlage genutzt wird.

- für Umleitungsfahrten und Einsatzfahrzeuge nutzbar bleiben muss

- für schnelle Wendevorgänge der in Knielingen endenden S5 (bei Fahrzeitverzug) genutzt wird



Kreisverkehr am Kreuzungsbereich
Rheinbergstraße/Östl. Rheinbrückenstraße (Anlage 1)

Die Anregung mehr Bahnen über die DB-Strecken zu führen würde den Fahrtakt in Knielingen ausdünnen und die ÖPNV-Anbindung verschlechtern.

Ein Kreisverkehrsplatz kann nur an Knotenpunkten und nicht wie vorgeschlagen auf der Strecke angelegt werden. Es wurde daher geprüft, ob an der Kreuzung der Rheinbergstraße ein Kreisel möglich ist (siehe Anlage 1). Wegen des erforderlichen Außendurchmessers von ca. 30 m müßten hierzu jedoch die angrenzenden Wohngebäude auf der Nordseite entfallen, oder aber die Straßenbahngleise würden quer durch die Kreisfahrbahn geführt. Alle untersuchten Varianten sind daher nicht zu realisieren, sie scheitern an den örtlichen Voraussetzungen.

3. Fußgängerbrücke im Zuge der Eggensteiner Straße

An dieser Stelle ist ein ebenerdiger, signalisierter Übergang vorhanden. Brücken stellen für die Benutzer immer eine Erschwernis dar, sind daher für Fußgänger und Radfahrer unattraktiv und werden nicht angenommen. An vielen Stellen in der Stadt müssen bei bestehenden Brücken deshalb sogar zusätzlich ebenerdige Übergänge angelegt werden.

4. Elsässer Platz

Der Vorschlag zielte darauf hin, durch verschiedene Maßnahmen den Elsässer Platz zu vergrößern und attraktiver zu gestalten.

a) Verlegung der Rheinbrückenstraße nach Osten
Es wurden drei Varianten untersucht

- Reduzierung der stadtauswärts führenden Fahrspuren auf einen Fahrstreifen und Verschiebung der gesamten Straße nach Osten
- Verlegung einer Fahrbahn zwischen die bestehenden Baumreihen und Verlegung der Straßenbahn
- Verlegung der stadtauswärts führenden Fahrbahn auf die heutige

**Kostenlos und
unverbindlich!**

sehstest



**Nehmen Sie sich einmal
im Jahr 5 Minuten Zeit.
Ihren Augen und Ihrer
Sicherheit zuliebe!
Sie sind jederzeit
willkommen!**

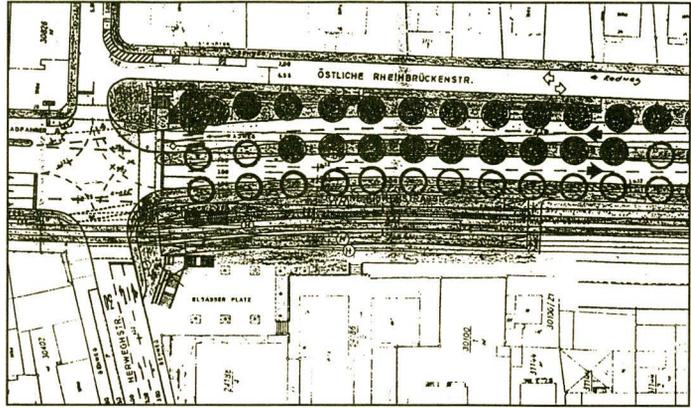


Saarlandstraße 68
76187 Karlsruhe
Telefon 07 21/56 60 10

Contactlinsen-
Anpassung

Anliegerfahrbahn vor den Wohngebäuden sowie Verlegung der Straßenbahn

Es zeigt sich, dass lediglich bei Variante 3 ein echter Flächengewinn am Elsässer Platz zu erzielen wäre. Diese Variante muss jedoch wegen der Belastung der Wohnbebauung und der ungünstigen Haltestellenanlage in einer Kurve ausscheiden. Zudem entstehen erhebliche Eingriffe in den Baumbestand, die auch bei Variante 2 auftreten. Variante 2 ist daher ebenfalls nicht umsetzbar. Im übrigen stehen die erheblichen Kosten einer Straßen- und Gleisverlegung in keinem Verhältnis zu dem tatsächlich erzielbaren Nutzen.



Verlegung der Fahrbahn zwischen die Baumreihe an der Herweghstraße gegenüber dem Elsässer Platz (Variante 2)

Variante 1 kann längerfristig weiterverfolgt werden. Die Reduzierung auf einen Fahrstreifen stadtauswärts sollte dann neu geprüft werden, wenn der 4-spurige Ausbau der B 36 erfolgt ist. In früheren Jahren war dieser Rückbau von Seiten des Bürgervereins allerdings abgelehnt worden.

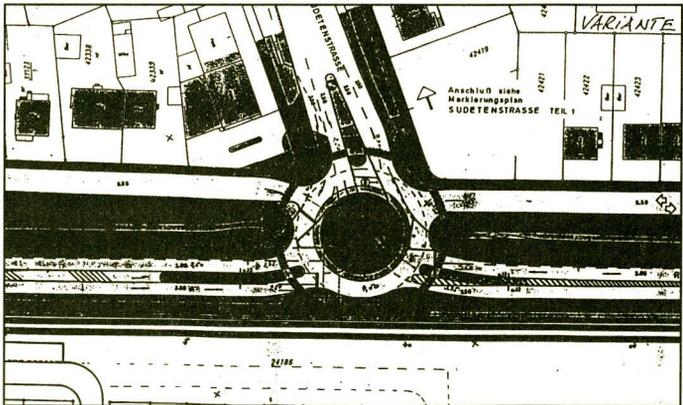
b) Neugestaltung Elsässer Platz

Die Idee, die Fußgängerunterführung aufzugeben wird von der Verwaltung positiv gesehen. Es muss geprüft werden, ob die WC-Anlage ebenfalls abgebaut werden kann. Der Bürgerverein wird gebeten mitzuteilen, ob gegebenenfalls auch andere Nutzungen der Unterführung denkbar sind.

Der Abbruch des eingeschossigen Ladengeschäftes ist nicht möglich. Der Stadt fehlt hierzu die rechtliche Handhabe (z.B. Bebauungsplan). Evtl. ergeben sich in Zukunft Möglichkeiten, z.B. bei einer Geschäftsaufgabe.

5. Kreisverkehrsplatz Sudetenstraße (Anlage 3)

Eine Lösung nach Variante 1 mit Beibehaltung der Gleise und der Anliegerfahrbahnen ist verkehrlich nicht machbar. Diese Lösung widerspricht allen Richtlinien für die Anlage von Kreisverkehrsplätzen, wonach der Kreismittelpunkt im Schnittpunkt der kreuzenden Straße liegen muss. Im



Kreisverkehr am Kreuzungsbereich Sudetenstraße/Östl. Rheinbrückenstraße (Anlage 3)

vorliegenden Fall führen die Straßen nahezu tangential am Kreis vorbei. Stadtauswärts wären zudem extreme Kreisbewegungen erforderlich.

Ein Kreisverkehrsplatz an dieser Stelle ist nur denkbar, wenn die parallel liegenden Straßenbahngleise auf großer Länge verlegt werden und die Anliegefahrbahnen (östliche Rheinbrückenstraße) gekappt werden (Variante 2). Der erhebliche Kostenaufwand hierfür ist nicht vertretbar, so dass ein Kreisplatz ausscheiden muss.

6. Linksabbiegerspur zu Fa. Siemens

Im Bereich der Siemenszufahrt ist stadteinwärts eine zweite Spur ohne Pfeilmarkierung vorhanden, wodurch diese Strecke als „Überholspur“ genutzt wird. Diese Spur soll künftig nur noch als Linksabbiegerspur nutzbar sein. Eine entsprechende Markierung wird die Verkehrsbehörde anordnen.

7. Sudetenstraße

Herr Dr. Ehinger regt an, die Tonnagenbeschränkung in der Sudetenstraße besser zu überwachen.

Knielingen 20?? - eine Anmerkung

Dabei hatte anfangs alles so gut ausgesehen.

Beim Betreten des Besprechungsraumes im zweiten Stock des Technischen Rathauses fielen dem Besucher sofort zahlreiche Pläne ins Auge. Die ganze Wand des kleinen Raumes war mit bunten Verkehrskreiseln in vielen Variationen bedeckt.

Die Rheinbrückenstrasse zog sich über die ganze Länge der Wand. Da hatten viele fleissige Zeichner viel gearbeitet.

Dass der Bürgerverein nur mit einer Person vertreten war wurde bemängelt. Allerdings war am Tisch kein einziger Platz mehr frei. Stadtplanungsamt, Verkehrsbetriebe, Gartenbauamt, Amt für Bürgerservice und Sicherheit, Tiefbauamt waren meist mit zwei und drei Mitarbeitern vertreten.

Um was zu tun?

Um zu berichten, zu bestätigen und abzunicken, dass nichts geht.

Es geht nichts, weil nichts geht und politisch geht sowie nichts. Gar nichts. Soviel Aufwand wegen rein gar nichts.

Aber halt! Aufmerksame Strassenbenutzer werden bemerkt haben, daß vor der Siemens-Hauptpforte drei neue Pfeile die Spur für Linksabbieger schmücken.

Da ist bei der ganzen Arbeit unseres Arbeitskreises angesichts der „Bemühungen“ zahlreicher städtischer Ämter herausgekommen: Die Aufforderung links abzubiegen. Wollen Sie das politisch verstehen?

Martin Ehinger, BVK

Hilfe!!!

Unsere Mitgliederdatei muß aktualisiert werden.

Sollte sich in letzter Zeit bei Ihnen die Anschrift, der Name oder die Bankverbindung geändert haben, teilen Sie uns dies bitte mit.

Unsere Mitgliedsverwaltung dankt Ihnen.

Streuobstwieseninitiative Knielingen

Soviel Saft gab es noch nie!

Seit nunmehr 1995 gibt es sie nun – die Knielinger Streuobstwieseninitiative. Sie hat es sich zum Ziel gesetzt, ungenutzte Streuobstwiesen auf Knielinger Gemarkung zu pachten, zu hegen und zu pflegen. Eine arbeitsintensive aber auch schöne Aufgabe, die sich einige Bürgervereinsmitglieder da auferlegt haben.

Immerhin müssen die Bäume einmal im Jahr richtig geschnitten werden, alte und kranke Bäume müssen durch Neupflanzungen ersetzt werden. Übrigens: ein neu gepflanzter Baum braucht zehn Jahre, bis er zum ersten Mal trägt. Die Wiese selbst will ein- bis zweimal jährlich gemäht sein.

Ab Ende September bis Ende Oktober sollte das Obst geerntet werden. Und das, wenn möglich, nicht auf einmal. Zu ernten ist bitte nur reifes Obst, das Schütteln frühreifer Äpfel von den Bäumen sollte vermieden werden. Das geerntete Obst darf keinesfalls gelagert sondern sollte schnellstens zum Mosten gebracht werden. Eine zügige Verarbeitung der geernteten Äpfel garantiert ein gutes Aroma des Saftes. Sobald das Obst zu lange in Säcken oder anderen Behältnissen aufbewahrt wird, schimmelt und fault es und kann nicht zur Fruchtsaftproduktion eingesetzt werden. Im frischen, kalten Gras bleiben die Äpfel am längsten haltbar.

Was ist denn nun das besondere an dem Apfelsaft aus Knielinger Streuobstwiesen? – Die Qualität natürlich! Weder die Bäume noch das Obst sind jemals mit der chemischen Keule in Berührung gekommen. Der gekelterte Saft ist garantiert aus den bei der Mosterei abgelieferten Äpfeln. Außerdem wird der Saft direkt ungezuckert abgefüllt und nicht konzentriert und später wieder mit Wasser verdünnt. Und dann noch der kurze Weg zur Kelterei: Knielingen – Malsch und zurück. All das ist umweltfreundlich und gesund.

Haben Sie Durst bekommen auf Apfelsaft aus Knielinger Streuobstwiesen? Angeboten wird das köstliche Getränk in der Begegnungsstätte und im Albhäusle.

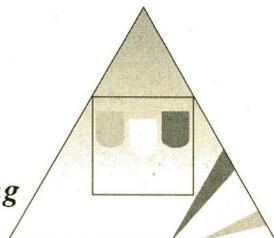
Ute Müllerschön, Streuobstwieseninitiative



Knielinger Malerbetriebe

Ihre Fachleute im Zeichen der Pyramide!

*Maler- und Lackiererinnung
Karlsruhe*



... die sind gut.

Faszination Farbe im Herbst

WOHNEN MIT ATMOSPHERE

Innenräume vom Fachmann

WINTERZEIT IST MALERZEIT FÜR INNENRÄUME

maler edwiler

Tel. 56 73 16

maler Gros

Tel. 56 72 00

Knobloch^{GdBR}

Tel. 56 60 05

**JÜRGEN
MEINZER**

Tel. 56 72 26

leitz

Tel. 56 68 68

**MALER-MEISTER
ALSHUT**

Tel. 56 47 56

24./25.06.2000

Dank an die Helfer vom Kirchgartenfest
 Nach dem Erntedankgottesdienst im Gemeindezentrum hatten wir die Vereinsvorstände und Helfer vom Kirchgartenfest zu einem kleinen Empfang eingeladen und uns bei einem Schluck Sekt herzlich bei allen bedankt.
 Es wurde noch einmal deutlich wie viele Einzelne und Vereine mitgeholfen haben zum guten Gelingen und einem sehr erfreulichen Ergebnis zugunsten der Außenrenovierung unserer Kirche. Das staatliche Hochbauamt wird voraussichtlich erst im kommenden Jahr mit den Bauarbeiten beginnen. Aber wir wollten jetzt schon anfangen, um die 10 Prozent der Baukosten, die die Kirchengemeinde übernehmen muss, bald zusammen zu bekommen.
 Die Sängervereinigung konnte als Ergebnis ihrer Einnahmen bei ihrem Benefizkonzert und dem Kirchgartenfest den stolzen Betrag von 2.066 DM überreichen, die freiwillige Feuerwehr mit ihrem Festbräu und ihrer Beteiligung beim Kirchgartenfest 1.250 DM und der Bürgerverein hat den namhaften Betrag von 5.000 für diesen Zweck dazugelegt.

Da konnte Pfarrer Lundbeck sich nur ganz herzlich und sichtlich stolz bei allen die so tatkräftig geholfen haben bedanken. Waren doch schon aufgrund der Kassenabrechnungen bei den verschiedenen Aktivitäten beim Kirchgartenfest weit über 10.000 DM als Reingewinn zu verbuchen; Hinzu kamen eine ganze Reihe von kleineren und größeren Einzelspenden. Jetzt folgen noch die Benefizkonzerte von Musikverein und Gesangverein Eintracht.



Foto: Pfarrer Lundbeck

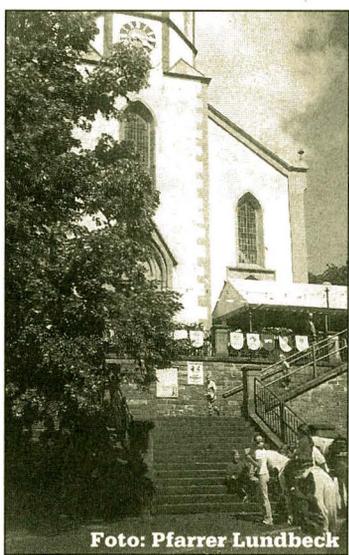


Foto: Pfarrer Lundbeck



Foto: Pfarrer Lundbeck



VS Cosmetic

Kosmetikfachpraxis
Medizinische Fußpflege

**Neue Behandlungsmethoden
mit Vitamin C
und konzentrierten Algen
stärken das Immunsystem
und regenerieren die Haut !**

Philippstraße 15
76185 Karlsruhe
Telefon 0721 / 554201

Telefonische Terminvereinbarung erbeten.

DENKSTE ? ! ? ! ? ! ?

Denkste nach?

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, was wäre,
wenn Sie im dienstlichen oder privaten Bereich
jemandem einen Schaden zufügen?

Denkste mit?

Und haben Sie weiter überlegt, was passieren würde,
wenn dann Schadenersatzforderungen auf Sie zukommen?

Wie denkste darüber?

Junge Leute bis 25 Jahre* zahlen
bei der DEVK ca. 25% weniger für
ihre Diensthaftpflicht-Versicherung.
Und das, obwohl Privat- und
Familien-Haftpflicht mit darin ent-
halten sind.

Rufen Sie doch mal an.
Ich berate Sie gern persönlich

Hoffmann, Sepp

Rheinbergstr. 34 · 76187 Karlsruhe
Tel. u. Fax 07 21/56 25 45



* mit und ohne Familie

DEVK - PREISWERT UND NAH.

Beseitigung des Bahnüberganges Honsellstraße/Rheinhafenstraße im Hafengebiet

Am 31.10.2000 wurde der Bahnübergang an der Honsellstraße geschlossen. Der Verkehr kann nun das Hafengebiet unabhängig von den Rangiervorgängen der Bahn erreichen. Die Baumaßnahme für das Gesamtprojekt ist jedoch noch nicht ganz abgeschlossen.

Der Honsellknoten kann erst nach der Schließung des Bahnüberganges der neuen Verkehrsführung angepasst werden. Vom Verkehr unabhängig wird bis spätestens Ende 2001 die Südliche Uferstraße, die nunmehr als Sackgasse wirkt, noch umgebaut. Dazu gehört auch eine Brücke über die Alb zur Erschließung des Rheinhafenbades.

Bis zur Erreichung des derzeitigen Zustandes sind viele Jahre der Planung und einige Monate für die Bauausführung mit bemerkenswerten Bauleistungen vergangen.

Die ersten Planungen zur Beseitigung des Bahnüberganges reichen bis in die 60-iger Jahre zurück. Nach jahrelangen Verhandlungen stadtintern und mit der Bundesbahn konnte eine verkehrsgerechte Anbindung des Karlsruher Rheinhafens gefunden werden. 27 000 Fahrzeuge müssen über den Honsellknoten abgewickelt werden. Davon haben 19 000 den Bahnübergang überquert. Der Anteil des Schwerverkehrs beträgt mehr als 20 %.

Das ca. 30 Millionen Mark teure Projekt wird vom Bund, der Deutschen Bahn AG und der Stadt zu je einem Drittel finanziert. Die Stadt erhält zu ihrem Drittel noch Zuschüsse nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz.

Die Umsetzung der Maßnahme unter laufendem Verkehr stellte die Beteiligten in vielen städtischen Ämtern vor viele logistische Aufgaben. Priorität bei der Umsetzung galt der Aufrechterhaltung des Verkehrs. Während der gesamten Bauzeit war die Zu- und Abfahrt für den Rheinhafen in allen Richtungen zu gewährleisten. Die



WOLFGANG GRIMM

FENSTER + TÜREN

Daxlander Str. 17 · 76185 Karlsruhe · Tel./Fax 07 21/75 54 00

Wir bieten Ihnen für Neubau oder Renovierung:

=> *Kunststoff - Fenster*

=> *Naturholz - Fenster*

=> *Alu - Holz - Fenster*

=> *Haustüren aus Holz,
Kunststoff und Alu-
minium*

=> *Innentüren*

=> *Rolläden*

=> *Wintergärten*

=> *Balkonverglasungen*

**Beratung, Lieferung und Montage -
alles zu einem äußerst günstigen Preis**

**Rufen Sie uns an oder faxen Sie uns!
Auch für eine Beratung vor Ort stehen wir Ihnen
gerne jederzeit zur Verfügung.**

Straßenbauarbeiten wurden dazu in verschiedene Abschnitte eingeteilt. In einem ersten Abschnitt war die Werftstraße zu verlegen und an die Nördliche Uferstraße anzubinden. Die Wikinger Straße erhielt ebenfalls eine neue Anbindung an die Nördliche Uferstraße. Die Nördliche Uferstraße selbst musste im Bereich des Honzellknotens in Richtung Alb verschoben werden. Dazu war die Herstellung einer Stützwand erforderlich. Gleichzeitig mit den Straßenbauarbeiten haben die Arbeiten für die Brücke in Richtung Rheinhafenstraße begonnen. Die Rheinhafenstraße musste dazu bis in Höhe der Hochbahnstraße vollständig für den Verkehr gesperrt werden und als Ersatz die Südliche Uferstraße im Gegenverkehr befahren werden. In weiteren Bauabschnitten wurde die Hochbahnstraße und die Südbeckenstraße mit neuer Verkehrsführung an die Rheinhafenstraße angeschlossen und die Rheinhafenstraße umgebaut. Dies



war erforderlich, da die Rheinhafenstraße nunmehr im Gegenverkehr befahren wird und Abbiegespuren angelegt werden mussten. Kernstück der ganzen Maßnahme ist die 250 m lange Brücke über die DB-Gleise. Mit einem Kostenaufwand von ca. 9 Mio. DM wurde sie in zwei Abschnitten hergestellt. Das erste 150 m lange Teilstück im Süden von der Hochbahnstraße bis zum Bahnübergang musste wegen der Fahrdrähtanlagen der Bundesbahn in höherer Lage hergestellt und anschließend mit hydraulischen Pressen abgesenkt werden. Anschließend konnte ein ca. 100 m langer



Spar-Markt Schier
Tel. 0721-56 67 95
Fax 0721-5315637



Wir sind täglich am Elsässer Platz in Knielingen für Sie da von:
Montag - Freitag 8 - 20 Uhr, Samstag 8 - 16 Uhr

Telefonische Bestellungen sowie Hauslieferungen möglich.

Abschnitt in endgültiger Höhenlage erstellt werden, da keine weiteren Gleise zu beachten waren. Die Brücke erhält pro Richtung eine Fahrspur. Im Bereich der engen Schleifenrampe werden die Fahrspuren pro Richtung 5 m breit.

Mit einem hohen Koordinierungsaufwand mussten im gesamten Baufeld Versorgungsleitungen wie Gas, Strom, Wasser, Kanäle und Telekommunikationsleitungen verlegt werden. Dies war nur dadurch möglich, dass sich alle Beteiligten zu regelmäßigen Besprechungen getroffen haben und die vorgegebenen Zeiten zur Verlegung ihrer Leitungen mit äußerster Disziplin eingehalten haben.

Die Gesamtkosten gliedern sich wie folgt auf:

Grunderwerb	ca.	4 Mio. DM
Straßenbau	ca.	8 Mio. DM
Konstruktiver		
Ingenieurbau	ca.	12 Mio. DM
Ausstattung	ca.	2 Mio. DM
Sonstige besondere		
Anlagen	ca.	1 Mio. DM
Gesamt:	ca.	27 Mio. DM

Unter Berücksichtigung der 10 % Verwaltungskosten die nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz zu veranschlagen sind ergibt sich die Gesamtsumme von ca. 30 Mio. DM. Die veranschlagten Kosten werden eingehalten.

Eine Menge Geld, mit der jedoch auch eine Menge erreicht werden konnte. Die Zufahrt zum Rheinhafen wird nicht mehr wie bisher 3 Stunden durch Rangiervorgänge abgeschnitten sein und die Verkehrsteilnehmer müssen nicht mehr einen sechsarmigen unübersichtlichen Verkehrsknoten überwinden.

Tiefbauamt
Schönbeck



**BICO
PLUS**

Fahrrad kaufen – leicht gemacht:

Spaß für Sie.

Garantien von uns.

- *Fahrräder - Ersatzteile -*
- *Zubehör - Reparaturen -*



Kompetente Beratung

denn Fachkräfte
wissen worauf es
ankommt.



Qualitätsprodukte

namhafter Hersteller



umfassender Service

Abholung, Wartung,
Reparatur,
alles zu Kundenerträglichen
Wartezeiten



opt. Preis/Leistung

dank gemeinsamen
Einkauf.

Zweirad Zimmermann

Rheinstr. 16
76767 Hagenbach
Telefon 07273/3647
Telefax 07273/5109



Polizeiposten Knielingen



Nachts sind alle Katzen grau

(Auto-Licht ist noch immer kümmerlich)

Trotz aller Fortschritte mit Xenon- und Projektionscheinwerfern, mit Klarglas-Optik und sogenannten Freiflächenspiegeln: Fahren bei Nacht ist doppelt so gefährlich. Man sieht viel weniger als bei Tag, die meisten richten ihre Geschwindigkeit aber nicht darauf ein. Im krassesten Missverhältnis stehen Sicht und Tempo auf schwarzer Asphaltstraße bei Regen.

Auto-Scheinwerfer können trotz aller technischen Fortschritte nur ein kümmerlicher Ersatz für Tageslicht sein. Sie beleuchten nur die Fahrbahn unmittelbar vor dem Wagen, vor allem abgeblendet - weiter vorn, rechts und links neben der Straße bleibt alles im Dunkeln. Das Licht ist schwach im Vergleich zu Tageslicht, der Gegenverkehr blendet zusätzlich - vor allem auf nasser Straße, wenn sich die Schweinwerfer spiegeln.

Die Technische Hochschule Darmstadt ermittelte in einem Großversuch: Dunkel gekleidete Fußgänger lassen sich bei Regen und Gegenverkehr erst erkennen, wenn der Wagen auf 10 - 15 Meter heran ist. Laufen sie unachtsam über die Straße, so ist eine Kollision selbst bei 40 km/h fast unausweichlich: Bei diesem Schleichtempo legt der Wagen bereits 11 Meter in der Sekunde zurück - und eine Sekunde braucht der Fahrer mindestens, um unter diesen widrigen Umständen überhaupt zu reagieren. Der Autofahrer, der um diese Verhältnisse weiß, wird künftig noch aufmerksamer sein. Einen Hintermann, der drängelt, lässt er vorbei. Niemand verbietet es, sich anzuhängen: Als Hinterherfahrender hat man es leichter.

Der Fußgänger, der von der kümmerlichen Sicht aus dem Auto meist nichts weiß, ist gut beraten, die immer wieder gehörten Ratschläge auch anzunehmen: heller Mantel, helle Strümpfe, helle Schuhe, eine helle Zeitung in der Hand. Am allerbesten ein paar glitzernden Reflex-Clips hinten an die Kleidung oder an die Schuhe stecken, die es extra für diesen Zweck gibt - wenn man Glück hat, sogar kostenlos.

(Auszug aus "Securix sagt..." / Verfasser: Stefan Woltereck)

Zeugen gesucht !!!

Im Frühjahr dieses Jahres bekam der Geschädigte eines Leergutdiebstahls von einem Zeugen den Hinweis, dass er in der Nacht zuvor zwei Personen beobachtet hatte, als sie mit mehreren Getränkekisten in der Hand aus Richtung Tatort kamen. Die spätere Befragung des Zeugen führten letztendlich



Die Kripo rät: Klären Sie Ihr Kind über gefährliche Spiele auf.

Bewahren Sie sich und Ihr Kind vor Schaden, indem Sie ihm erklären, welche Folgen „harmlose“ Pfeil- und Bogen-Spiele, Experimente mit gefährlichen Chemikalien, auf Schienen gelegte Steine und andere gefährliche „Spiele“ haben können.

**Wir
 und unsere
 Polizei**
 Für Sicherheit im guten Team

zur Ermittlung beider Täter, die bei ihrer Vernehmung die Straftat zugaben. Dieser Sachverhalt zeigt einmal mehr, wie wichtig bei den Ermittlungen die Hinweise von Zeugen sind.

Empirische Studien der Polizeiforschung haben ergeben, dass die Polizei die weitaus größte Zahl der Verbrechen mit Hilfe der Bevölkerung ermittelt. Die Polizei klärt sehr wenig Verbrechen alleine und ohne die Unterstützung der Öffentlichkeit auf. Für die Verbrechensbekämpfung ist überaus wichtig, ob die Öffentlichkeit -Opfer oder Zeugen- der Polizei Informationen geben kann, die ihr helfen, den Verdächtigen zu identifizieren. Die Information kann ein Name, eine Adresse, eine Auto-Nummer oder eine vermutete Beziehung zum Opfer sein.

Im Gegensatz zum Bild, das Filme, Fernsehen und Kriminalromane zeichnen, beginnt eine erfolgreiche Ermittlung für gewöhnlich nicht mit der Sichtung und Sammlung von Spuren, die dann zur Identifizierung des Verdächtigen führen. Erfolgreiche Ermittlungen fangen vielmehr zumeist mit der Annahme eines Verdächtigen an, die den Ermittlern erlaubt, Informationen über ihn und seine Tat zu sammeln, die seine Anklage und Verurteilung stützen. Wenn die Öffentlichkeit der Polizei keine speziellen Informationen über den Verdächtigen geben kann, sinken die Chancen seiner Ermittlung erheblich.

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein Knielingen e.V.!

Der Mitgliedsbeitrag ist gering. Ihre Mitgliedschaft ist vielmehr wichtig, damit eine gestärkte Vertretung der Knielinger Bürger gegenüber der Stadt und ihrer Verwaltung mit allen Ämtern und Betrieben möglich wird.

Der Ortsteil Knielingen hat keinen Ortschaftsrat, auch wurde ihm ein Bezirksbeirat durch Gemeinderatsbeschluß verweigert. Der Vorstand des Bürgervereins kann die Knielinger um so glaubhafter und wirksamer vertreten, je mehr Knielinger Bürger ihn durch ihre Mitgliedschaft unterstützen. **Nur gemeinsam sind wir stark!**

Ein herzliches Dankeschön
an unsere Eisfreunde verbunden mit einem
Weihnachtsgruß und
einem guten Rutsch in's neue Jahr



Eis-Kaiser

Speiseeis - eigene Herstellung

Inh. Ellen Kaiser-Wicky

Neufeldstraße 37 · 76187 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 0721/561238

Deshalb unsere Bitte:

- > Rufen Sie in dringenden Verdachtsfällen sofort die Polizei über Notruf 110. Der Notruf ist von jedem Münz- oder Kartentelefon kostenlos; beim Handy auch ohne Karte
- > Verständigen Sie auch bei Zweifelsfällen die Polizei. Wir kommen lieber zweimal zu oft, als einmal zu spät.
- > Informieren Sie uns über verdächtige Wahrnehmung; auch nachträglich.
- > Falls Sie Angst um die eigene Sicherheit haben, so besteht immer noch die Möglichkeit eine Mitteilung über das vertrauliche Telefon (Nr. 0721/939-6666) zu machen.

Radstaffel Mühlburg

Seit Mitte Juli 2000 ist die Mühlburger Radstaffel 'on tour'. Der Radstaffel wurden insgesamt fünf neue Trekking-Räder von den Bürgervereinen Mühlburg, Grünwinkel, Daxlanden und Knielingen zur Verfügung gestellt. Eine solche Unterstützung ist sicher nicht der Regelfall, aber darin ist ein Beweis zu sehen, wie gut und vertrauensvoll heute die Polizei mit den Bürgervertretungen der Stadtteile und den verschiedentlich installierten Sicherheitsbeiräten zusammenarbeiten, um gemeinsam anstehende Sicherheitsprobleme anzugehen. An dieser Stelle gleich ein herzliches Dankeschön für diese Zusammenarbeit und natürlich für die Bereitstellung der Fahrräder.

Einsatzgebiet der Radstaffel ist der gesamte Dienstbezirk des Polizeirevier KA-Mühlburg, insbesondere dort, wo bisher die motorisierte Streife nicht vorbeikam. Hierbei werden einzelne Schwerpunkte den jeweiligen Gegebenheiten angepasst. Hauptschwerpunkt ist die Festigung der Sicherheitspartnerschaft "Bürger-Polizei". Die Beamten wollen versuchen vor Ort sich für das Gespräch mit dem Bürger anzubieten. Die ersten Erfahrungen der radfahrenden Beamten, die sich alle freiwillig für diese Aufgabe gemeldet haben, sind ausgesprochen positiv. Natürlich wird auch der Leser aufgefordert uns Tipps, Hinweise oder Bereiche für einen wirkungsvollen und sinnvollen Radstreifendienst zu geben, damit die Anregungen in den Streifenplänen berücksichtigt werden können.

Ihr Polizeiposten Knielingen



Efeu

Floristik & Kunstgewerbe

Gabriele Siebler
76187 Karlsruhe
Saarlandstr. 67
0721/562455

Do. u. Fr. 9.00 - 13.00
15.00 - 18.00
Samstag 9.00 - 13.00



Maßschneiderei

Ludmila Fischer

Herweghstraße 17
76187 Karlsruhe

Tel: 0721/56 28 75
Fax: 0721/57 21 74

Neuanfertigungen
Umarbeitungen · Änderungen

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Frohe Weihnachten und guten Rutsch ins neue Jahr



Ich biete hochwertige Kosmetik der Marke

Dermajetics

**für Damen und Herren
für den täglichen Gebrauch**

Gesichtspflege (Tagescream, Nachtcream, Masken, Peeling usw.)
sowie Colour Kosmetik.

Körperpflege (Duschbad, Bodylotion, Aloe Produkte)
Haarpflege (u.a. Aloe Shampoo und Spülung)

Ganz neu im Programm: Body Buffing und Conturing. Ideal gegen Orangenhaut und Cellulite.

Mit neuer Wickeltechnik verlieren sie bis zu 12cm in 2 Stunden.
Alle Produkte ohne tierische Versuche und Bestandteile.

Außerdem kostenlose Ernährungsberatung!

Es berät Sie gern Fr. Gräfe Tel: 0721/95 46 761

30 Tage Rückgaberecht auf alle Produkte.

**Jetzt
neu!**

Pressemitteilung Polizeiliche Kriminalprävention



Mutlimedia - Gefahren oder Chancen

Die Jugend steht heute einer Vielfalt von neuen Medien wie Videofilmen, Computerspielen, Internetangeboten und Pay-TV gegenüber. Diese Medienflut transportiert nicht nur Wissenswertes, sondern auch bedenkliche Inhalte.

Ein bis fünf Prozent der digitalen Angebote im Internet sind für Kinder und Jugendliche nicht geeignet. Der Index jugendgefährdender Schriften umfasst 2.736 Videofilme, 346 Computerspiele/Videospiele/CD-Rom und 233 Schallplatten/CD/MC (Stand Februar 2000).

Am häufigsten ist die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften mit dem Thema „Gewalt“ befasst. Exzessiver Gewaltkonsum in den Medien birgt besonders für Kinder und Jugendliche die Gefahr, dass vorhandene Aggressionen verstärkt und die Hemmschwelle, selbst Gewalt auszuüben, gesenkt wird. - Doch sollen Eltern deshalb ihren Kindern den Umgang mit dem Computer oder das Surfen im Internet verbieten?

In der gesellschaftlichen und medientechnischen Umbruchphase, in der wir uns derzeit befinden, wird von jedem einzelnen Menschen eine umfassende Medienkompetenz verlangt. Sowohl die schulische wie auch die berufliche Ausbildung ist im Begriff, sich den Herausforderungen der Informationsgesellschaft zu stellen. Die Aneignung moderner Informationstechnologien findet am besten in jungen Jahren und auf spielerischem Wege statt.

Eltern sollten sich daher sachkundig machen, um kompetente Hilfestellung geben zu können, damit junge Menschen die neuen Medien nicht nur nutzen, sondern auch beurteilen und relevante Inhalte von wertlosen unterscheiden lernen.

Daher:

- Informieren Sie sich als Eltern und Erzieher über die neuen Medien. Ihre Kinder freuen sich über Ihr Interesse.
- Helfen Sie Ihrem Kind, die Chancen und Gefahren der neuen Medien richtig einzuschätzen.
- Begleiten Sie Ihr Kind beim Fernsehen, spielen Sie mit ihm am Computer und suchen Sie vor allem das Gespräch miteinander.
- Scheuen Sie sich nicht, pädagogisch einzugreifen, wenn z.B. Medieninhalte gewaltverherrlichend, pornografisch oder sonst jugendgefährdend sind.
- Schutz vor jugendgefährdenden Inhalten im Internet bieten auch Filterprogramme verschiedener Software-Anbieter. Diese Filter sperren bestimmte Datenbankseiten und Stichwörter bzw. geben nur den Zugang für Netzinhalte frei, die ausdrücklich erwünscht sind.
- Achten Sie darauf, dass neben der Vielfalt der Medien der Freundeskreis Ihres Kindes und das soziale Miteinander nicht zu kurz kommen.

Weiter Informationen zu diesem Thema erhalten Sie:

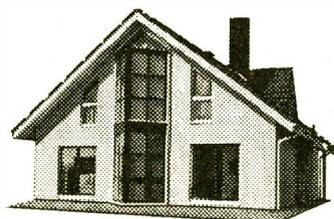
Bei der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle, Beierteimer Allee 16, 76137 Karlsruhe, Tel. 07 21/939-50 45, -50 46 erhalten Sie wertvolle Tipps.

Diese und weitere Präventionstipps finden Sie ebenfalls im Internet unter

www.polizei.probk.de

Sie nennen es Ihr Traumhaus. Wir nennen es Ihre Altersvorsorge.

Altersvorsorge: Mit den eigenen vier Wänden erfüllt man sich einen lang ersehnten Lebenstraum. Doch das eigene Zuhause ist noch viel mehr: Es ist immer noch eine besonders sichere Kapitalanlage. Und die einzige Altersvorsorge, von der man jetzt schon etwas hat. Fragen Sie uns. *LBS und Sparkasse. Unternehmen der  Finanzgruppe.*
<http://www.lbs-baden.de>



Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Bezirksleiter **Siegfried Haller**
stv. Bezirksleiter **Hartmut Müller**

LBS-Beratungsstelle Karlsruhe-Stadt, Kaiserstraße 158
Fon 07 21/9 13 26-18, Fax 07 21/2 46 44

Sparkassenbetriebswirt **Volker Meinzer**
Rheinbergstraße 65, 76187 Karlsruhe
Fon 07 21/56 46 11

Satzungsänderung beim BVK

Der am 11.03.1959 gegründete Bürgerverein Knielingen (BVK) feierte im Herbst letzten Jahres sein 40-jähriges Jubiläum.

In diesem großen Zeitraum wurde die Satzung des BVK nur einmal geändert (20.09.78). In den letzten Jahren zeigte sich bei der Arbeit des geschäftsführenden Vorstandes immer häufiger, dass es gewisse Regelungen in der bestehenden Satzung gibt, die

- nicht mehr der aktuellen Situation angepasst sind und die
- Erschwernisse für die Abwicklung des Vereinsgeschehens verursachen.

In mühevoller Kleinarbeit wurden vorgeschlagene Änderungen formuliert. Schon bald zeigte sich, dass es nicht bei textlichen Änderungen in einzelnen Paragraphen bleiben konnte. Es entstand eine neue Satzung.

Der Inhalt des Satzungsentwurfs wurde:

- dem Ältestenrat vorgelegt und mit ihm besprochen,
- vom Registergericht des Amtsgerichtes Karlsruhe nach Überprüfung akzeptiert und
- vom erweiterten Vorstand nach Durchsprachen der inhaltlichen Änderungen angenommen.

Diese neue Satzung wird in Kraft treten, wenn die Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung im März 2001 mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen der anwesenden Mitglieder für die Neufassung stimmen. Bis dahin gilt noch die bisherige Satzung.

Otto Knapp, BVK

- * Unverbindliche Warenbestellung
- * 14 Tage Rückgaberecht
- * Anlieferung der Ware im Quelle Shop
- * Sie brauchen nicht zu Hause sein.
- * Keine Versandkosten
- * Ratenkauf möglich
- * Annahme von Wäsche- und Reinigungsaufträgen

QUELLE.

S H O P

- * Avon-Produkte
- * Annahme von Schuhreparaturen

Marlene Becker und Team
wünscht frohe Weihnachten
und alles Gute für
das neue Jahr

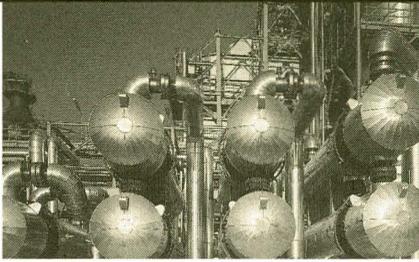


Neufeldstr. gegenüber Hotel Burgau
Saarlandstraße 71 · 76187 KA-Knielingen
Tel. 07 21/5 31 63 94
Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Deutsche Post Agentur



- * Briefmarken
- * Telefonkarten
- * D1 und D2-Karten
- * Päckchen und Pakete
- * Express- u. Eilsendungen
- * Retouren
- * Ein- und Auszahlungen
- * Überweisungen
- * Ticket-Service



Mineraloelraffinerie Oberrhein.

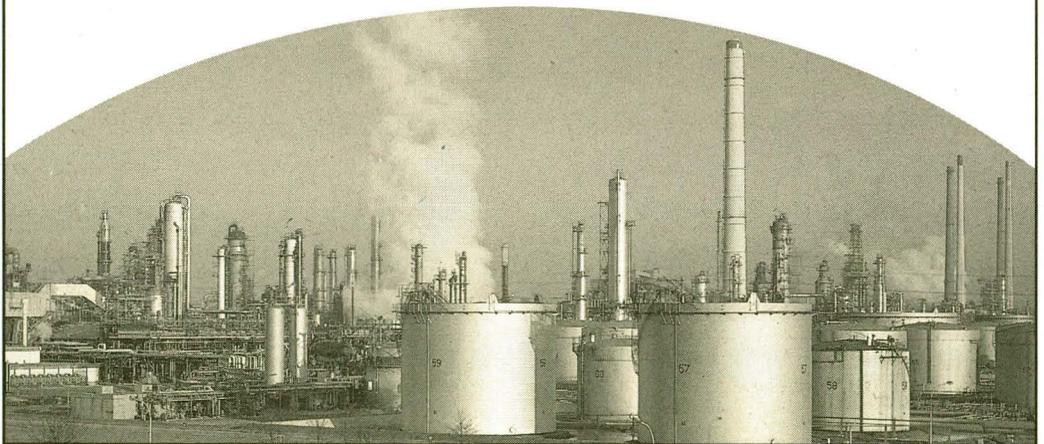
Die Mineraloelraffinerie Oberrhein ist eine der leistungsfähigsten Raffinerien Europas – und die größte in Deutschland. Für unsere Gesellschafter Conoco, DEA, Esso und Ruhr Oel veredeln unsere etwa 1000 Mitarbeiter den Rohstoff Rohöl zu hochwertigen Mineralölprodukten wie Benzin, Diesel und Heizöl: ca. 15 Millionen Tonnen im Jahr. Für den Südwesten Deutschlands sind wir die wichtigste Versorgungsquelle für Mineralölprodukte.

Mit fortschrittlichen, umweltschonenden Produktionsverfahren leisten wir einen wesentlichen Beitrag für weniger Verbrauch, geringere Emissionen und einen möglichst langfristigen Erhalt der wertvollen Ressourcen.

Qualitätsprodukte aus Rohöl – Verantwortung für unsere Zukunft.

Wir sind offen für Ihre Fragen und Informationswünsche:

MiRO
Mineraloelraffinerie
Oberrhein GmbH & Co. KG
76182 Karlsruhe
Tel. 0721/9 58-3465



Kulturdenkmale Karlsruhe-Knielingen

Das Denkmalschutzamt stellt eine Liste für erhaltenswerte Gebäude in Knielingen auf. Für Knielingen hat die Untere Denkmalschutzbehörde der Stadt, in Kooperation mit dem Landesdenkmalamt, die Denkmaleigenschaften der Häuser zu prüfen- mittlerweile liegt eine Liste vor. Dieses Verzeichnis, erstellt von Dr. Ulrike Plate vom Landesdenkmalamt, gibt die erste Einschätzung über die Erhaltungswürdigkeit wieder. J. Preindl., BVK

Funktionsbauten auf dem MIRO-Gelände in der DEA-Scholven-Str. 1

Rechtsgrundlage:

Das Verwaltungsgebäude, das Kasinogebäude sowie mehrere Funktionsbauten wie Pförtnerie, Meßwarten, Magazin-, Werkstatt-, Labor-, Feuerwache, Schalthäuser u.a.m. auf dem Betriebsgelände der DEA-Scholven GmbH, später OMW, heute MIRO, Ölraffinerie, sind als Sachgesamtheit ein Kulturdenkmal nach § 2 DSCHG Baden-Württemberg. An ihrer Erhaltung besteht aus wissenschaftlichen und künstlerischen Gründen ein öffentliches Interesse. Zum Kulturdenkmal gehört sein Zubehör, soweit es mit der Hauptsache eine Einheit von Denkmalwert bildet. Die Sachgesamtheit Funktionsbauten MIRO wird in der Liste der Kulturdenkmale von Karlsruhe-Knielingen verzeichnet. (VwV-Kulturdenkmalisten vom 28.12.1983).

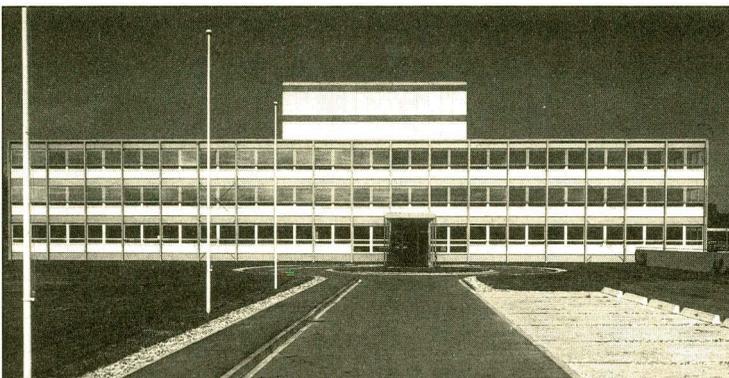
Baugeschichte und Beschreibung:

Der Auftrag für die Bauten wurde nach einem Wettbewerb an Egon Eiermann erteilt: Sie wurden erstellt in den Jahren 1961-63 (Architekten: Egon Eiermann, Robert Hilgers, Heinz Kuhlmann; Albert Cüppers, Heinz Hoffmann, Gerhard Kirsch, Franz-Josef Ullrich). Aufgrund der sehr kurz bemessenen Planungs- und Bauzeit und der geforderten Variabilität der Gebäudenutzung wurde für alle Bauten ein einheitliches konstruktives Raster und eine Reihe immer wiederkehrender Detaillösungen festgelegt. Konstruktiv handelt es sich um ein Stahlskelett mit Diagonal-Windverbänden aus vorgespanntem Rundstahl und vorgefertigten Stahlbeton-Deckenplatten auf Wabenträgern. Das gleichbleibende konstruktive und gestalterische Prinzip gibt den Gebäuden unterschiedlicher Funktion ein einheitliches Erscheinungsbild, die drohenden „Vereinigten Hüttenwerke“ wurden bewußt vermieden. Hier kommt eine Firmenphilosophie zum Ausdruck, die sich noch des traditionellen Wertes bewußt ist, daß sich ein Betrieb durch seine Architektur gegenüber externen Besuchern und auch gegenüber der eigenen Belegschaft ein repräsentatives, modernes Image verschaffen kann.



Begründung der Denkmaleigenschaft:

Industriebauten nehmen innerhalb des Gesamtwerks von Egon Eiermann, Professor an der TH Karlsruhe und einer der bekanntesten deutschen Architekten dieses Jahrhunderts, einen qualitativ hohen Rang ein. Die Industriebauten verdeutlichen



einen für das Verständnis der Arbeiten Eiermanns und seiner Architekturauffassung wesentlichen Aspekt, den Konflikt zwischen Künstler und Konstrukteur, bzw. zwischen Kunst und Technik. Wie die unten aufgeführten Veröffentlichungen zeigen, sind der Architekt und sein Werk insgesamt, aber auch hier genannten Bauten im Speziellen, Gegenstand wissenschaftlicher Forschung.

Die Funktionsbauten auf dem Raffinerieglände besitzen sowohl ästhetische als auch gestalterische Qualität. Gerade im Vergleich mit anderen Industriebauten der Zeit zeigt sich der hohe Anspruch an die Gestaltung sowohl des Einzelbaus als auch an den Gesamteindruck des Firmengeländes. Innerhalb des Werkes von Egon Eiermann sind die Gebäude von exemplarischem Charakter für sein Wirken im Industriebau.

Begründung des öffentlichen Interesses an der Erhaltung:

Der Erhalt der Funktionsbauten auf dem Raffinerieglände besteht aufgrund ihres exemplarischen und dokumentarischen Wertes ein öffentliches Interesse. Wie das Beispiel der Eiermann-Gesellschaft zeigt, ist die Notwendigkeit ihrer Erhaltung einem weiten Kreis von Sachverständigen bewußt.

Umfang des Schutzguts:

Zur Sachgesamtheit gehören alle in Zusammenhang mit dem Wettbewerbsentwurf von Egon Eiermann 1962-63 entstandenen Bauten.

Schrifttum:

Egon Eiermann: Raffinerie DEA-Scholven GmbH, Karlsruhe. Architektur und Wohnform 73, 1965, S. 53-63.

Joachim Göricke, Bauten in Karlsruhe. Ein Architekturführer (Karlsruhe 1971), Kat.-Nr. 690, 691.

Wulf Schirmer (Hrsg.), Egon Eiermann 1904-1970. Bauten und Projekte (Stuttgart 1984), S. 184-185.

Text: Ulrike Plate, Landesdenkmalamt

Bilder: Eiermann Gesellschaft Karlsruhe (Baugeschichte)

Egon Eiermann – ein Mosaik

Als Egon Eiermann am 19. Juli 1970 starb, waren in seinen beiden Karlsruher Büros etwa 25 Mitarbeiter beschäftigt, waren das Verwaltungs- und Ausbildungszentrum der Deutschen Olivetti in Frankfurt und die Hauptverwaltung der IBM Deutschland in Stuttgart Vaihingen im Bau.

Die beiden Projektleiter führten sie mit den bisherigen Mitarbeitern in eigener Regie zu Ende. Und als die Erben von Egon Eiermann dann 1974 seinen künstlerischen Nachlass dem Institut für Baugeschichte der Universität Karlsruhe zur Aufnahme in dessen Architektursammlung übertrugen, da war der Umfang des Materials kaum zu übersehen.

Eine schnelle Durchsicht des Werkes von Egon Eiermann kann den Eindruck entstehen lassen, als haben Industrie-, Verwaltungs- und Geschäftsbauten im Mittelpunkt seines Schaffens gestanden. Das ist, was die Zahl der Bauten angeht, wohl auch richtig. Und dennoch können wir ihn nicht etwa einen Industriearchitekten nennen. Es stehen daneben ja die Wohnhäuser, die frühen in Berlin, die aus den ersten Nachkriegsjahren in Buchen und Hettingen, das Haus Hardenberg und das eigene Wohnhaus in Baden-Baden, und von diesen und anderen Bauten, wie etwa der Matthäuskirche in Pforzheim und der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin oder dem Deutschen Pavillon auf der Weltausstellung 1958 in Brüssel, werden solche Akzente wieder verschoben.

Quelle: Wulf Schirmer – Ein Buch zum Werk von Egon Eiermann

Was Egon Eiermann auszeichnete, war eine hochgradige Sensibilität für ästhetische Werte, die sich in einem untrüglichen Gefühl für harmonische Proportion selbst im kleinsten Detail äußerte. Die Maßverhältnisse "stimmen". Schlicht und sparsam sind die Akzente gesetzt. Dadurch eignet allen seinen Bauten etwas Transparentes, Leichtes, Beschwingtes, ja Heiteres.

Das Bild des Menschen Egon Eiermann zu vermitteln, ist schwer. Zu groß war die Strahlkraft seines Wesens, das sich in der persönlichen Begegnung unmittelbar erschloß. Man mußte ihn erleben: am Zeichentisch, auf dem Katheder, in Sitzungen, in Diskussionen, im Gespräch unter vier Augen, nicht zuletzt in fröhlicher Runde. Die Einsamkeit des schöpferischen Menschen wurde ausgeglichen durch die Fähigkeit zur Freundschaft.

Mit Recht ist ihm schließlich eine seltene Tugend nachgesagt worden: "Nie zögerte er vor anderen – Studenten oder Mitplanern -, das Irrige einer noch gestern vertretenen Meinung einzugestehen, wenn er es heute besser wußte".

Quelle: Klaus Lankheit – Erinnerung an Egon Eiermann

Bauten der Raffinerie Dea-Scholven GmbH Karlsruhe-Knielingen 1961-1963

Der Auftrag für die Bauten der Ölraffinerie wurde nach einem Wettbewerb erteilt, der sich auf das Verwaltungs- und das Kasinogebäude und deren Lage im Raffineriegelände bezogen hatte. Das Projekt erweiterte sich aber auf 22 Bauten verschiedener Art wie Pfortnerei, Meßwarten, Magazin-, Werkstatt-, Labor-, Verwaltungs- und Sozialgebäude, Feuerwache, Schalthäuser und andere.

Aufgrund einer sehr kurz bemessenen Planungs- und Bauzeit und der geforderten

Variabilität der Gebäudenutzung wurde für alle Bauten ein einheitliches konstruktives Raster und eine Reihe immer wiederkehrender Detaillösungen festgelegt. Stahlskelett mit Diagonal-Windverbänden aus vorgespanntem Rundstahl und vorgefertigten Stahlbeton-Deckenplatten auf Wabenträgern, durch die sämtliche horizontalen Versorgungsleitungen hindurchgeführt sind.

Die Stützen stehen vor den Außenwänden und geben in ihrem gleichbleibenden Abstand den verschiedenen Gebäuden Einheitlichkeit. Hölzerne Fassadenelemente, die gleiche Größe haben und sich nur in ihrer Teilung unterscheiden, sind vorgefertigt und in Stahlzargen eingeschraubt.

Die Gebäude sind teilweise klimatisiert, die entsprechenden Maschinenräume liegen in Dachaufbauten.

Die Farben sind Hellblau für die Stahlteile und Weiß für die Fassadenelemente. Außenliegende Festpunkte sind mit mattschwarzen Steinzeugplatten verkleidet.

Quelle: AW 73.Jg 1965, Heft 2

Zusammengestellt von Dr. Martin Ehinger, BVK

Getränke-Heimdienst EISENTRÄGER

Peterstaler
Mineralwasser



Ihr Lieferant für jeden Durst

Tel. + Fax 07 21/75 14 18 · Binger Straße 109

**Warum sich selbst abplagen,
wo unser Heimdienst so günstig ist!**

Peterstaler Mineralwasser 0,7 l, Peterstaler Stille Quelle 0,7 l,
Peterstaler Silber und Gold 0,7 l, Peterstaler Puracell 0,7 l

Verleih von Festmöbel, Durchlaufkühler und Kühlschrank

*Wir wünschen allen unseren Kunden ein
frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

20 Jahre

Vereinsfeste, Jubiläen, Familienfeiern, Betriebsfeste, Abschlußbälle, Klassentreffen



Restaurant
Badnerland

Rubensstraße 21
76149 Karlsruhe-Neureut
Telefon (07 21) 78 51 88

Inhaber: Fam. Schweickart

Bierstube, Biergarten, Kegelbahnen, separate Räume, Badnerlandhalle

2. Waldbestand in Knielingen nach der Visitation von 1761

Um die Mitte des 18. Jahrhunderts kam es infolge des Bevölkerungszuwachses in vielen Gemeinden in der Markgrafschaft Baden-Durlach wie auch an anderen Orten zu einer extensiven Holznutzung, deren Folgen sich bald in einem Auslichten und Schrumpfen der Wälder bemerkbar machten. Nur in den Schwarzwaldlagen und in den abgelegenen Randgebieten waren noch Holzreserven anzutreffen. Die markgräfliche Verwaltung erkannte, daß im bisherigen Umfang nicht mehr Holz verbraucht werden konnte, und versuchte einen



Bild: W. Vollmer

Überblick zu erlangen über den Bestand an schlagfähigem Holz, die nachwachsenden Bestände und den dringenden Bedarf in den Dörfern und Städten.

Im Jahr 1761 wurde der Hofjunker und Hofrat von Geusau und unabhängig davon ein Amtsverweser Schmidt beauftragt, in allen Gemarkungen der Markgrafschaft mit den Schultheißen zusammen die Wälder vor Ort zu visitieren und einen sachkundigen Bericht vorzulegen. Vom Knielinger Wald ist nur der Visitationsbericht des Amtsverwesers Schmidt erhalten geblieben und wird im folgenden auszugsweise wiedergegeben und erläutert.

Der Visitor hat 12 Waldschläge (Waldfluren) in Knielingen aufgeführt, dabei wurde allerdings nur der Gemeindewald berücksichtigt. Die Größe wurde durch Schätzung in „Morgen“ ermittelt*.

„Diesem Ort eigenthümlich zugehörige Waldungen seynd nicht gemeßen, dem Überschlag nach mügen solche auf 1.300 Morgen sich belaufen und werden folgender gestalten benannt:

Die Bockenried	100 Morgen	Die Weiden* und das	
Der Dorn Busch*	20 Morgen	Herd Weldle	100 Morgen
Der Dreispitz*	80	Das runde Jagen*(1) unten	
Der Franzosenjagen* (1)	200 Morgen	und oben am Fischer Pfad	200 Morgen
Die lange Heck	120 Morgen	Der rote Busch und der	
Die Hagenauer Kehl	20 Morgen	Feigel Garten	90 Morgen
Der Fischber	100 Morgen	Vom Köhebronnen bis	
Die Erlen	70 Morgen	an den Zeller Acker	200 Morgen

Nur der letztere ist ein Erlen Wald, in den übrigen sämtlichen aber befinden sich Eichen teils licht, zimlichen theils aber unterwachsen von Buschholz fast von allen Sorten.

Bauholz: Nur stangt (2) die Innwohnerschaft aus diesen Waldungen meistens Eichen, welche, wann sie stark sind, geschnitten werden. - Ein Jahr wird mehr gebraucht als das andere, doch darf man wohl jährlich 70 bis 80 Stück Eichen rechnen zu diesem Gebrauch.

Handwercks Holz (3): kan keines abgegeben werden, außer steif Stangen an die

Küfer, und wird mit dergleichen sowohl denen Küfer zu Karlsruhe als (auch) Dur-
lach zimlich ausgeholfen.

Brennholz: hat bisher jeder Bürger das Jahr 6 Claffter (4) empfangen, welches auf
150 Gaben (5), die abgegeben werden müßen, auf 900 Claffter sich erstreckt. Die
Pfarrei, das Schul- und Rathauß dazugerechnet mit 50 Claffter (6) - Summe 950
Claffter.

Es stehet zu vermuthen, daß an benannten Abgaben wohl bald ein Abzug müße

RAUMGESTALTUNG THEO SCHOLZ

Hermann-Köhl Str.3 • 76187 Karlsruhe-Knielingen
Tel. 0721 / 563659 • Fax. 0721 / 566336

- Teppichböden
- Laminatböden
- Lamellenvorhänge
- Markisen
- PVC
- Gardinen
- Jalousien
- div.Zubehör

Beratung • Verlegung • Montage
Rufen Sie uns an!

1970 30 Jahre 2000

Steakhaus SANCHO Restaurant

**Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr.**

**Auch nach 30 Jahren haben wir wie immer
für unsere Stammgäste an Weihnachten und Silvester
geöffnet.**

Lothar Pötsch und Mitarbeiter

Herweghstrasse 3 Karlsruhe Knielingen Tel. 0721 / 56 71 09

gemacht werden, da berührte Waldungen zimlich erhauen und auch manchmal vom austretenden Rhein Schaden leiden, daß hie und da der Nachwuchs zurück bleibt, folglich soviel nicht aufkommt, als bisher ein Jahr in das andere ausgenommen worden.“ (...)

Nach Meinung des Visitators muß die Gemeinde ihre Abgaben an Bürger über kurz oder lang verringern; nach Karlsruhe und Durlach könne garnichts mehr abgegeben werden. Da längere Zeit mehr gehauen wurde, als jährlich nach wuchs, mußte nun eine Phase der Schonung eintreten.

Zu dem Bauholzverbrauch läßt sich sagen, daß man nach allgemeinen Erfahrungswerten ca. 6-8 Eichenstämme für den Neubau eines Hauses bzw. einen Neuaufbau benötigte. So kann man sich ein Bild von der jährlichen durchschnittlichen Bautätigkeit in Knielingen machen. Gleichzeitig achtet die Amtsverwaltung darauf, daß bei Abbruchmaßnahmen das noch brauchbare Bauholz (meist Eichen) auf dem geschützten Holzplatz gelagert und wiederverwendet wurde. Neugeschlagenes Bauholz wurde in der Regel ebenfalls mehrere Jahre auf dem Holzplatz gelagert, bevor es verbaut wurde. Meist hielten die Gemeinden so einen gewissen Vorrat an verwendungsfähigem Bauholz.

Anmerkungen:

- (1) „Jagen“: Ein Waldschlag, der nach Bedürfnissen der Jagd gepflanzt bzw. angelegt ist.
- (2) „Stangt“: Die Einwohner decken ihren Bedarf an Stangen, indem sie von gefällten Stämmen die Stumpen nicht entfernen, sondern wieder austreiben lassen und nach einigen Jahren die Austriebe als Stangen schlagen.
- (3) „Handwercks Holz“: Holz, das Schreiner, Küfer, Bootsbauer, Wagenmache u.a. Handwerker benötigen.
- (4) 1 Klafter Brennholz: Stapel 180 breit, 120 lang, 195 hoch
- (5) „Gabe“: „Holzgabe“ oder „Bürgernutzen“ genannt. - Wer das Bürgerrecht in Knielingen besaß (auch Bürgerwitwen) erhielt von alters her eine Ration Brennholz kostenlos, Macherlohn und Fuhrkosten mußte er jedoch bezahlen. - In später Zeit wurde der Bürgernutzen in Geld abgegolten.
- (6) Einrichtungen der Gemeinde wie Pfarrhaus, Schule, Rathaus, Hirtenhaus u.ä. wurden auf Gemeindekosten mit Brennholz versorgt.

Literatur und verwendete Akten des Generallandesarchives:

„1200 Jahre Knielingen, 786-1986“

A. Leiblin: Zur Forstgeschichte im Kraichgau, Sinsheim 1992

Heimatverein Kraichgau, Sonderband Nr. 7

74/2295, 2301, 2324, 2780, -77/7105, -67/359, 180/103

Nachtrag:

Ein Teil dieser Bezeichnungen stimmt mit den schon bekannten Flurnamen überein, die in der Knielinger Jubiläumschronik (1986) auf Seite 43-45 aufgeführt sind. Die noch nicht bekannten Namen versehen wir mit einem *, vielleicht kennt der eine oder der andere ortskundige Bürger diese alten Flurnamen.

H. Sommer, H.P. Henn

Meisterbetrieb
Textilpflege

STERKEL

Westmarkstr. 44
76227 Karlsruhe
Tel. 0721/49 19 24, Fax 495258

Filiale: Eggensteiner Str. 11, Tel. 56 37 11

SUPER-ANGEBOT

Oberhemd
gewaschen & gebügelt DM **3,10**

Unsere Dienstleistungen:

- Hemden- und Kittelservice
 - Mangelservice
 - Gardinenservice
 - Fleckenentfernung u. Bügelservice
 - Imprägnierung und Fleckenschutz-ausrüstung
 - Leder- und Pelz-Reinigung
 - Teppich- und Polster-Reinigung
 - Tischdecken-Verleih
- für Privat und Gewerbe

Fragen Sie danach!

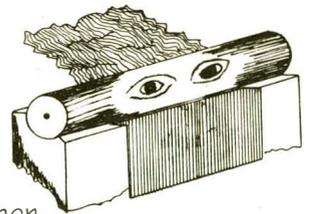
Hans Kaminski

Sanitäre Anlagen, Baublechnerei, Gasheizungen, Kundendienst, Verstopfte Abwasserrohre, Entkalkung

Reinmuthstr. 16, 76187 Karlsruhe
Tel./Fax 07 21/56 78 25, Hotline: 0172 7 24 33 59

Hallo!!! Hier bin ich!

Ich laufe heiß für Ihre Tischwäsche, Bettwäsche und all die **großen Teile**, die sich nicht von selbst bügeln. Auch größten Ansturm kann ich bewältigen. Auf unseren ersten „heißen Kontakt“ freue ich mich schon. Ach so, finden können Sie mich in:



Jutta's Mangelstübchen

Jutta Nagel · Bodelschwinghstr. 5 · Telefon 55 61 40
Di und Do 9 - 12 und 14 - 18 Uhr

Papierlädle

Heim

- Verkehrs-Wertzeichen
- Zeitschriften – Papierwaren
- Tabakwaren – Spielwaren

76187 KA-Knielingen
Saarlandstr. 72 · Tel. 56 76 62

Humor



VADDER!.. ISCH DES WOOHR..
DASS D'MENSCH VOM AFF'..
ABSTAMMT?...DU VIELEICHT
ICH ABER NET!
(AWER)

M. Benninghof

Hausverwaltung
Heizkostenabrechnung
Haus- und Nebenkostenabrechnung

Eggensteiner Str. 107 · 76187 Karlsruhe · Tel./Fax (07 21) 56 45 95

NEES
MALERBEDARF
GROSS- UND EINZELHANDEL



76135 Karlsruhe · Körnerstr. 2, Ecke Kaiserallee
Telefon 84 21 39 · Telefax 85 59 52

76351 Linkenheim-Hochstetten · Friedrichstr. 23
Telefon (072 47) 94 67 13-15 · Telefax 8 93 74

Farben - Tapeten- Künstlerfarben -
Trockenfarben - Vorhangschienen -
Bodenbeläge - Autolacke - Werkzeuge -
Leitern- und Gerüste-Verleih + Verkauf
Gerüstbau - Teppichreinigung -
Reinigungsgeräte-Verleih
Kostenlose Beratung am Objekt

Neue Geschäftszeiten:

Di - Fr. 9.00 - 12.00 + 14.00 - 18.00
Sa. 9.00 - 12.00
Mo. geschlossen

Knielinger Vereinswelt



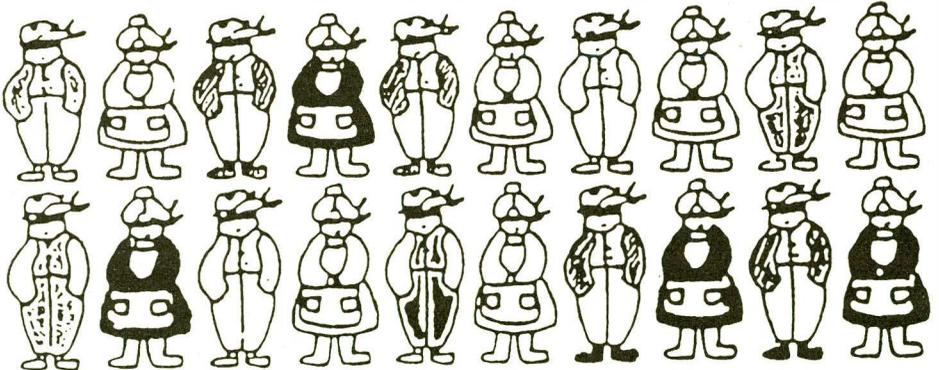
Wenige Mitglieder sorgen dafür, daß etwas geschieht,



einige Mitglieder reden stets energisch vom Mitmachen,



gar manche Mitglieder sehen zu, wie andere etwas tun,



und die überwältigende Mehrheit hat leider überhaupt keine Ahnung, wieviel Arbeit für sie geleistet wird.

CDU Ortsverband Knielingen



Liebe Knielinger Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach einem Jahr hat sich die "Öko-Steuer" als reine Steuerschraube und als Preistreiber entpuppt. Sie verschafft der Bundesregierung weitere Einnahmen, die Bevölkerung und die Wirtschaft werden aber massiv belastet. Die Regierung benutzt die "Öko-Steuer" lediglich, um die Benzinpreise zu erhöhen, während sie ihre Absichtserklärung zur Entlastung der Rentenbeiträge links liegen lässt.

Die "Öko-Steuer" verschafft dem Fiskus lediglich eine neue Einnahmequelle.

Die CDU will die "Öko-Steuer" zu Fall bringen und erneuert jetzt die Forderung an die Bundesregierung, mindestens die nächste Stufe der "Öko-Steuer" zum 1. Januar 2001 zu streichen.

Dies liegt im Interesse von Bürgern, Autofahrern, Pendlern, Landwirten und Betrieben.

(Ö)KO-Steuer

Die CDU in Knielingen unterstützt den Beschluss der Landesregierung für eine Bundesratsinitiative zur Rücknahme der 630-Mark-Regelung. Diese Offensive begründet sich vor allem mit dem Verlust von 63.000 Jobs allein in Baden-Württemberg.

Im Oktober 1999 führten wir mit der CDU-Gemeinderatsfraktion eine Ortsbegehung durch. Die Wege der aufgezeigten Probleme und Wünsche von uns wurden seit dieser Zeit von der CDU-Fraktion aufgegriffen und in den Gemeinderat aktiv eingebracht. Hierzu zählen insbesondere die Verschönerung unseres Stadtteils nach dem Motto "Knielingen soll schöner werden", eine ausreichende Beleuchtung der Kreuzung ESSO-Straße wegen der bestehenden Unfallgefahr, die Turnhalle-Dachsanieierung, die Verbesserung der Verkehrslenkung durch sinnvolle Rechtsab-



v.l. K.H. Göwissen, A. Welter, W. Müller, MdB A. Fischer, J. Frey, L. Götz

bieger-Grün-Schilder in unseren Hauptdurchgangsstraßen.

Wir werden uns mit allen aktuellen und drängenden Problemen, die unseren Stadtteil betreffen, auch weiterhin intensiv und im Interesse der Knielinger Bürger beschäftigen, Lösungsmöglichkeiten erarbeiten und diese gemeinsam mit der CDU-Stadtratsfraktion und den kommunalen Entscheidungsträgern umsetzen.

Knielingen feierte mit der CDU sein 11. Sommerfest am 10./11. Juni im traditionsreichen "Reiterhof" in der Eggensteiner Straße.

Das zweitägige Hoffest fand erneut großen Anklang bei den Knielingtonern und in der Bevölkerung über Knielingen hinaus.

Gemeinsam fröhlich und lustig feiern, hervorragende Unterhaltungs- und Tanzmusik mit den "Joys", unterhaltsame (politische) Gespräche, vor allem aber auch die einladende Gastronomie, umrahmt vom gemütlichen Ambiente des "Reiterhofs" der Familien Müller, Gamm und Kirchhöfer, waren wiederum Garant für die tolle Stimmung. Wir danken den vielen Helferinnen und Helfern, die es uns ermöglichten, dieses Fest wieder zum Erfolg wer-

den zu lassen.

Die Fotografien zeigen ein Stimmungsbild der beiden erfolgreichen Tage.

An beiden Tagen waren wieder viele Freunde der CDU Knielingen bei uns im "Reiterhof". An der Spitze MdB Axel Fischer mit Familie, MdL Hans-Michael Bender mit Frau, zahlreiche Stadträte und die Vereinsvertreter der Knielinger Vereine.

Den traditionellen Fassanstich übernahm MdL Hans-Michael Bender.

Wir wünschen allen Knielinger Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gutes und erfolgreiches Jahr 2001.

Für den Ortsgruppenvorstand

Andreas Welter, 1. Vorsitzender, und Joachim Frey, Vorstandsmitglied



Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Karlsruhe e.V.

Ortsverein Knielingen



Wann tropft Blut freudiger?
Knielinger Rot-Kreuzler berichten:

Wann Spenderblut freudiger tropft, wissen die Aktiven der Rot-Kreuz-Bereitschaft Knielingen immer noch nicht: bei Regen oder bei Sonnenschein? Auf jeden Fall war der sonnige Sommertag am 8. August ein voller Erfolg. 140 Blutspender ließen sich nicht durch andere Schönwetteraktivitäten von ihrer inneren Verpflichtung abhalten, mit ihrem Blut zu helfen. Die Bereitschaft dankt allen und besonders den 15 Erstspendern.

Dank auch an die Damen der Sängervereinigung, mit deren tatkräftiger Unterstützung man so an den Vorjahreseserfolg anknüpfen konnte.

Zeitlich überschneidend mit dem Redaktionsschluß des "der knielinger" lief an zwei Samstagen im Oktober ein Erste-Hilfe-Kurs. Wir werden in der nächsten Ausgabe darüber berichten.

In den Räumen der Bereitschaft in der Grund- und Hauptschule in der Eggensteiner Straße wird derzeit kräftig renoviert. Interessenten für eine aktive Mitarbeit in der Knielinger Rot-Kreuz-Bereitschaft sollen sich dort wohl fühlen. Sie melden sich bei Petra Heeb, Tel. 966 3736, Fax 966 3737. Zwei neue Aktive konnten bereits gewonnen werden.

Für 20jährige aktive Ehrenamtstätigkeit werden in diesem Jahr Liselotte Burckhard, Petra Heeb, Waltraud Kratz und Renate Müller, sowie für 15 Jahre Martina Tödter geehrt.

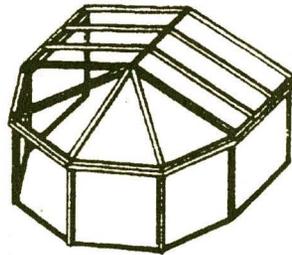
Die Mitglieder der Knielinger Rot-Kreuz-Bereitschaft wünschen allen Vereinen,

Freunden und Förderern einen erfolgreichen Jahresabschluß mit schönen Feiertagen und einen gesunden Start 2001.

U. Kurz



- Fenster / Haustüren
- Haustürvordächer
- Garagentore
- Innentüren
- Überdachungen
- Balkonverglasungen
- Sonnenschutz



- Beratung
 - Planung
 - Verkauf

BDS
BAUELEMENTE

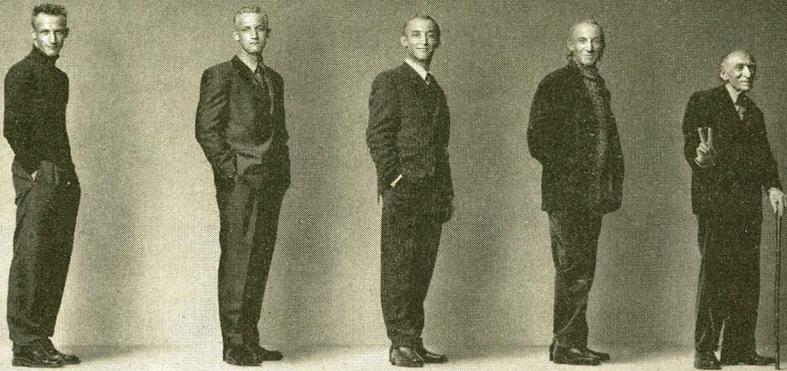
Eisenbahnstrasse 58
76744 Maximiliansau

Tel. (0 72 71) 4 20 11
Fax (0 72 71) 4 20 12

Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe
www.sparkasse-karlsruhe.de



**BEI UNS STEHEN NICHT
NUR SIE IM MITTELPUNKT.**



SONDERN AUCH IHRE ZUKUNFT.



Sparkasse Karlsruhe

Wer die Sparkassen-Privat-Vorsorge hat, hat weniger Sorgen
im Alter. Fragen Sie uns. Wenn's um Geld geht – Sparkasse 



Freiwillige Feuerwehr Karlsruhe Abteilung Knielingen

Die Feuerwehr informiert:

Das zu Ende gehende Jahr 2000 bescherte der Knielinger Feuerwehr wieder zahlreiche Einsätze, erinnert sei hier an den Brand im Teppichlager der Fa. Eppele in der Daimlerstraße. Neben den Einsätzen wurden routinemäßige Übungen absolviert, um das Zusammenspiel der verschiedenen Gruppen und Fahrzeuge perfekt zu beherrschen. Dies erfolgt sowohl innerhalb der Abteilung als auch mit benachbarten Wehren. So findet zum Beispiel am 21. Oktober eine große Waldbrandübung aller Karlsruher Feuerwehren statt. Wo? Natürlich in der Waldstadt. Hier kommen auch Hubschrauber mit unseren Außenlastbehältern zum Einsatz. Zum ersten Mal wird eine Führungskraft der Freiwilligen Feuerwehr, nämlich unser Knielinger Feuerwehrkommandant Klaus Eisinger in die Gesamteinsatzleitung mit eingebunden. Dies war bisher ausschließlich den Führungskräften der BF vorbehalten.

Auch bei dem Karlsruher Feuerwehrtag auf dem Marktplatz waren wir aktiv dabei. Wir zeigten hier das Retten von Personen aus einem brennenden Pkw. Die Karlsruher Großveranstaltungen EnBw- Grand-Prix und Stadtmarathon unterstützen wir mit zahlreichen Kameraden, die Absperr- und Verpflegungsdienste übernahmen. Den Tag der offenen Tür auf dem Windmühlenberg unterstützen wir ebenfalls mit 5 Mann. Der Knielinger Jugend stellten wir die Feuerwehr vor: Die 4. Grundschulklasse war einen Vormittag unser Gast und die Kinder der Stadtranderholung besuchten uns einen Nachmittag.

An den sportlichen Veranstaltungen der Knielinger Vereine beteiligten wir uns ausnahmslos, besonders erfolgreich waren wir beim Preis- und Pokal-

schießen der Schützenvereinigung. Hier erreichten wir bei den Damen, Herren und Jugend jeweils den 1. Platz. Der Wanderpokal der Herren bleibt nach fünfmaligem Gewinn endgültig im Feuerwehrhaus.

Beim Kirchgartenfest an der evang. Kirche schenkten wir selbstgebrautes Bier aus. Die Jugendfeuerwehr beteiligte sich mit ihrem Spielstand und unsere Feuerwehrzauberer Marco & Sigi alias Siegfried Weingärtner und Sohn traten kostenlos auf. Der Erlös unserer Beteiligung wurde am Erntedankgottesdienst in Form eines Schecks über 1250,- DM übergeben. Das Geld ist für die Kirchenrenovierung bestimmt.

Am 6. Oktober fand im Gerätehaus ein Stehempfang für unseren dienstältesten Knielinger Feuerwehrmann Otto Meinzer statt.

Otto Meinzer trat 1950 als 15-jähriger in die Knielinger Feuerwehr ein und war seither immer aktiv dabei. 50 Jahre aktiver Feuerwehrdienst sind eine stolze Leistung und verdienen Anerkennung. Leider scheidet er mit dem Erreichen der Altersgrenze von 65 Jahren aus dem aktiven Dienst aus. Aber sehen wir es positiv, die Altersabteilung hat jetzt ein rühriges Mitglied mehr.

Auch der Zusammenhalt in der Feuerwehr wurde gepflegt. Besonders erwähnenswert ist hier der Ausflug der aktiven und passiven Feuerwehrangehörigen nach Österreich in das Lechtal, der allen Teilnehmern viel Spaß bereitet hat.

Das diesjährige Herbstfest bot wieder zahlreiche Informationen rund um die Feuerwehr. So wurde z.B. der fachgerechte Gebrauch von Feuerlöschern demonstriert. Leider war der mit dem

Handwerk + Verkauf



ALSHUT MALER-MEISTER GMBH

Im Husarenlager 10 - 76187 Karlsruhe
Fon (0721) 56 47 56 - Fax (0721) 56 41 87
Telefonisch erreichen Sie uns am besten während der Öffnungszeiten Verkauf

HANDWERK

-  Anstricharbeiten
-  Tapezierarbeiten
-  Strukturputze
-  Gerüstbau
-  Fassadenschutz
-  Wärmedämmung
-  Bodenbeläge
-  Teppichreinigung
-  Fensterdekoration

VERKAUF

-  Farbmischcomputer
-  Umweltfreundliche Anstrichmittel
-  Tapeten
-  Gardinen u. Lamellenvorhänge
-  Teppichböden
-  Laminat u. Fertigparkett
-  Pflegemittel
-  Malerwerkzeuge
-  Teppichreinigungsgeräteverleih

ÖFFNUNGSZEITEN VERKAUF:

Mo. - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
 14.30 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch Nachmittag geschlossen

Für besondere Beratung vereinbaren
Sie am besten einen Termin!



So sind wir zu erreichen



Fest verbundene Fröhschoppen trotz strahlendem Wetter sehr schlecht besucht.

Die Zeit und der technische Fortschritt machen auch vor uns nicht halt, daher sind wir seit Jahresanfang im Internet vertreten. Besuchen Sie uns im Web unter der Adresse:

www.feuerwehr-knielingen.de.

Dort erhalten Sie aktuelle Informationen über unsere Wehr.

Die Freiwillige Feuerwehr Knielingen wünscht allen Mitbürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

W.Litzenberger

Die Jugendfeuerwehr informiert:

Ein ereignisreiches halbes Jahr liegt hinter der Jugendfeuerwehr Knielingen. Die diesjährige Sommerfreizeit führte eine Woche lang in den Center-Park "Het Merdaal" in den Niederlanden. Neben den normalen Übungsabenden fand vor den Sommerferien eine Großübung in der Unteren Straße statt. Beim Pokalwettkampf aller Karlsruher Jugendfeuerwehren belegte die Abteilung Knielingen den zweiten Platz und qualifizierte sich dadurch für den Landesentscheid in Nagold. Die Jugendfeuerwehr Knielingen nahm außerdem erfolgreich an der Abnahme der "Jugendflamme" und der "Leistungsspanne", beides Leistungsabzeichen der Jugendfeuerwehr, teil.

Beim Kirchgartenfest zugunsten der Kirchenrenovierung und bei unserem



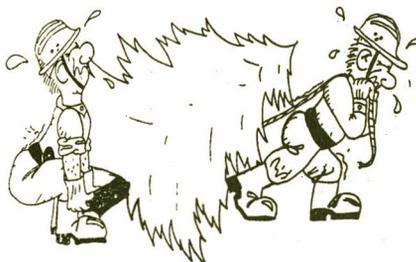
Herbstfest betrieb die Jugendfeuerwehr Spielstände.

Da im Jahr 2001 einige Jugendliche die Altersgrenze von 18 Jahren erreichen und somit in die aktive Einsatzabteilung übergehen, sucht die Jugendfeuerwehr Knielingen Nachwuchs. Alle Mädchen und Jungen zwischen 10- und 18 Jahren sind bei uns herzlich willkommen.

*Informationen bei Andreas Eisinger,
Tel.: 9 56 92 92 oder unter 56 11 88.*



Christbaum- sammelaktion



der Jugendfeuerwehr Knielingen
Sa. 13. Januar '01
ab 8.00 Uhr

Endlich – TUI ReiseCenter in Knielingen eröffnet!

Sicherlich kennen Sie die besonderen Situationen, wo Sie mit äußerster Anstrengung einen Parkplatz in der Nähe Ihres Reisebüros finden, der gewünschte Spaß beim Buchen eines tollen Ferienzieles aber deswegen extrem leidet, weil diesen Wunsch noch mehrere Besucher mit Ihnen teilen. Inzwischen läuft die Parkuhr ab, das nötige Kleingeld fehlt, die Chance steigt erheblich, der Stadt zu zusätzlichen Einnahmen zu verhelfen.

Sollten Sie allerdings vor Beginn der eigentlichen Reise unnötigen Ärger vermeiden wollen, dann ist eine Autofahrt zum TUI REISECENTER in Knielingen geradezu ein Erlebnis. Direkt vor unserem Reisebüro können Sie auf für Sie reservierten Plätzen gebührenfrei parken. Neben unserer hohen Fachkompetenz überraschen wir Sie außerdem mit einem Erfrischungsgetränk Ihrer Wahl. Außer der TUI führen wir 40 weitere namhafte Reiseveranstalter im Programm. Wie uns viele Kunden bestätigen, haben wir ein sehr freundliches und gemütliches Ambiente geschaffen. Dazu gehört nach unseren Vorstellungen auch eine Unterhaltungsmöglichkeit für die lieben Kleinen (Kinderkino).

Das TUI REISECENTER gehört zum HTU-Konzern (Hapag-Touristik-Union) und kann aufgrund der Marktgröße besonders günstige Angebote weitergeben. Im Franchise-System eingebettet kommt noch der besondere Anspruch der Zentrale hinzu, daß die Mitarbeiter(innen) entsprechend kundenorientiert und fachlich geschult sind.

Als Spezialist vor Ort sind wir in der Lage, auch die außergewöhnlichsten Urlaubswünsche Wirklichkeit werden zu lassen.. Spezialgruppenreisen (für Orchester, Chöre, Vereine, Verbände, Kirchen, etc.) haben wir bereits mehrfach erfolgreich durchgeführt.

Die Geschäftsreise (wir betreuen namhafte Unternehmen aus der Region) gehört ebenfalls zu unserem Spezialservice. TUI Business Travel bucht das gesamte Spektrum einer Geschäftsreise.

Freuen Sie sich auf einen Besuch in unserem TUI REISECENTER von Montag bis Freitag jeweils 09.30 bis 18.30 Uhr

- wir freuen uns auf Sie !

TUI REISECENTER
Siemensallee 84, 76187 Karlsruhe
Tel. 0721/530 90 90

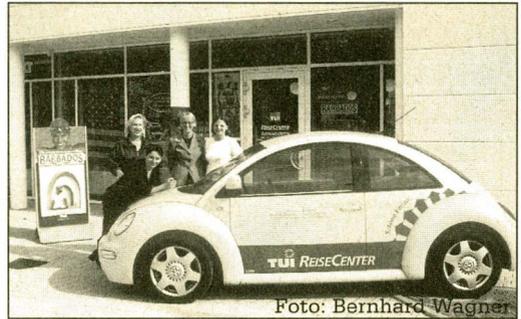


Foto: Bernhard Wagner

Zum Flughafen mit LAS-Ludwig

Seit vielen Jahren Ihr zuverlässiger Service in Karlsruhe.

**LAS Ludwig Airport-
Transfer-Service
GmbH**

Tel. 07 21/56 28 49

Fax 07 21/56 23 30





TOP ANGEBOTE

TÜRKEI

Belek Hotel Antbel 5*****

z.B. 18.01. - 7 Tage

ab/bis Frankfurt oder Stuttgart

inkl. Ausflugsprogramm

Doppelzimmer/Halbpension

ab DM **398,-**

TUNESIEN

Mahdia Hotel RIU El Mansour 4****

am 05.12. - 14 Tage

ab/bis Frankfurt

Doppelzimmer/Halbpension

zu DM **962,-**

ÄGYPTEN

Hotel Iberotel Makadi Beach 4****+

am 11.01. - 14 Tage

ab/bis Frankfurt

Doppelzimmer/Halbpension

zu DM **1529,-**

www.tui-reisecenter.de/bruchsal/friedrichsplatz

 **TUI REISECENTER**

SIEMENSALLEE 84 · 76187 KARLSRUHE · TEL. 0721 / 530 90 90
SPARKASSENARKADEN · 76646 BRUCHSAL · TEL. 07251 / 3866-0

Schulhoffest

Unser diesjähriges Schulhoffest stand unter dem Motto "die Reise um die Welt" und übertraf alle Erwartungen. Kinder und Lehrerschaft zauberten ein wunderschönes Rahmenprogramm.

Ein herzliches Dankeschön auch deshalb an alle SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern und an alle Sponsoren des Vereins, die durch sehr viel Engagement zu den großen Erfolgen des letzten Schuljahres beitrugen. So konnten über das letzte Schuljahr wieder Klassenfahrten unterstützt, Infoabende organisiert und Investitionen getätigt werden.

Allen Freunden des Fördervereins wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2001 alles Gute.

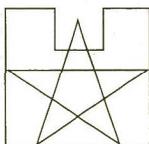
Ich bin's!
Mitglied des
Bürgerverein
Knielingen e.V.

Sie auch?
Falls nicht,
sollten Sie es
sofort
nachholen.

*Wer hat noch Mitteilungshefte des Bürgerverein Knielingen e.V.
„der knielinger“ aus den Anfangsjahren 1962 Ausgabe 1-10 und würde
diese dem BVK zur Verfügung stellen.*

Bitte melden Sie sich bei Johann Preindl, Tel. 56 74 29

Knielinger Museum
im Hofgut Maxau



Donnerstag
30.11.2000 · **19.30 Uhr**
Ev. Gemeindehaus Dreikönigstr.

Vortrag: **David Seldner**

Stellvertretender Vorsitzender der
Jüdischen Kultusgemeinde Karlsruhe

Jüdisches Leben in Karlsruhe

Eintritt frei

Förderverein Knielinger Museum e.V.



WEINPARADIES

Gerlinde und Horst Meinzer
feine Weine, exclusive Präsente, Jahrgangsraritäten, Seminare

Geschenke vom Feinsten

Kaiserallee 63
76133 Karlsruhe - West
direkt an der Haltestelle Yorckstrasse
tel 0721-592499 fax -593523

Erika Kehle Immobilien GmbH

Ihr Partner für

Immobilien, Baufinanzierungen,
Vermietung + Verpachtung sowie Versicherungen
aller Art

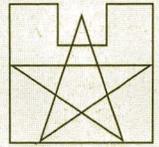
Wir vermitteln bzw. vermieten
die Immobilie kostenlos für
den Eigentümer.

**Für unsere Kunden suchen wir
laufend im Raum Karlsruhe
und Umgebung folgende
Objekte:**

- Bauplätze/Abrißgrundstücke
jegl. Größenordnung
- Eigentumswohnungen
- Mehrfamilienhäuser
- Einfamilienhäuser
- Wohn- und Geschäftshäuser
- Gaststätten/Gewerbebetriebe
- Wohnungen zur Vermietung
- Gewerbeobjekte zur Ver-
pachtung

Büro:

Saarlandstr. 74
76187 KA-Knielingen
Tel. 0721/568191
Fax 0721/563848



Wäsche und Wurst köchelten vor noch nicht allzu langer Zeit im selben Kessel

Im Knielinger Museum und beim zweitägigen Fest beim Hofgut Maxau wird Alltagsgeschichte lebendig/Altes Handwerk und umfangreiches Kinderprogramm

BNN

Einmachgläser mit Mirabellen, Kirschen und Zwetschgen stehen in einem Holzregal, auf einem Brett unter der Decke lagern Hartwurst und Käse, ein Kübel mit Sauerkraut steht in der Ecke, aus einem großen Fass füllt der Hausherr gerade sein Krüglein mit Most. So oder so ähnlich hat es vor noch nicht allzu langer Zeit in vielen Kellern ausgesehen. In Knielingen beispielsweise. Dort trägt ein Förderverein dafür Sorge, dass die Alltagsgeschichte des Ortes nicht in Vergessenheit gerät. Im liebevoll zusammengestellten Museum im Hofgut Maxau kann man sich erinnern und informieren. Eben auch darüber, wie es früher im Keller ausgesehen hat, wie Vorräte angelegt wurden, um die Versorgung zu sichern.

Oder auch darüber, wie früher Wäsche gewaschen wurde. Eine dunkel gekleidete Puppe beugt sich über die Wanne mit dem Waschbrett. Ein riesiger Kochlöffel, der „Waschbengel“ liegt bereit, um die Kochwäsche aus dem Kessel zu holen. „Auch die Wurst wurde darin gekocht, nur den Kübel hat man ausgetauscht“, erläutert Heinz Kühn, der Inventari-

sator des kleinen Museums. Wäschepresse, eine Waschmaschine mit Handkurbel von 1930 und eine modernere Version aus den 50er Jahren zeigen, wie man die einstige Knochenarbeit in späteren Zeiten bewältigte.

Eine Schuhmacherei, eine Uhrmacherei und eine Druckerei sind einige weitere Prunkstücke des Museums. Als Spezialgebiet haben sich die Museumsmacher den Rhein auserkoren. Ein außergewöhnliches Exponat ist ein funktionsfähiges Modell der alten Eisenbahnbrücke mit ihren ausfahrbaren Jochen.

Seit 1992 gibt es die Sammlung im Nebengebäude des Hofgutes Maxau, wo einst die Hühner untergebracht waren. Zunächst nur als Lagerstätte der Ausstellungsstücke gedacht, zeigte sich bald, dass es kaum einen besseren Platz für das Museum geben könnte. Vor allem im Obergeschoss, wo nur Ziegel den Raum überdecken, passen Exponate und Umgebung perfekt zusammen. Wobei die Unterbringung auch Probleme mit sich bringt. „In der kalten Jahreszeit müssen wir vieles wegpacken und vor Feuchtigkeit schützen“, erklärt Ute Müllerschön, die im Hofgut Maxau lebt und stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins ist. Das Museum ist daher nur von Juni bis Ende September geöffnet, jeweils sonntags von 14 bis 17 Uhr.

Mit besonders viel Leben wird es am Wochenende erfüllt sein: Jeweils ab 11 Uhr wird am Samstag und Sonntag das Museumsfest im Hofgut Maxau gefeiert. Altes Handwerk wird präsentiert, Bürstenbinder, Wagenbauer, Rechenmacher, Drechsler, Zimmermann, Hufschmied, Spinnerin und Klöppler zeigen beispielsweise ihr Können. Im Museum werden die alte Druckerei, der Webstuhl, die Kelter, die Buchbinderei und die Werkstatt des Papiermachers zum Leben erweckt und die Handwerkskunst erläutert. Doch nicht nur Zuschauen, sondern auch Mitmachen ist erlaubt. Etwa, wenn auf dem Feld Getreide nach alter Tradition gemäht, zu Garben gebunden und schließlich von Hand oder von historischen Maschinen gedroschen wird. Oder beim Pressen frischen Apfelsaftes mit der museumseigenen Mostpresse. Für Kinder schließlich warten noch eine ganze Reihe von Attraktionen: Bauernhoftiere beispielsweise, ein Streichelzoo, Ponyreiten, Kutschfahrten, ein Malwettbewerb und Töpfern. Susanne Jock



Foto: Donecker

Photodesign König

Waltraud König, Fotografin

G.-Schönleber-Str. 21E

76187 Karlsruhe

Tel. 07 21/95 69 300

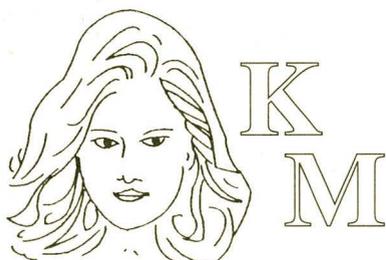


Warum zum Fotograf gehen, ich komme zu Ihnen!!!

z.B. Hochzeitsserie ab 200,- DM

aber auch Familienfotos, Portraits...

Ich berate Sie auch gerne über Foto-CD



Damen - Herren - Salon

Klaus Münch

Saarlandstraße 95 · 76187 Karlsruhe

☎ 07 21/56 72 60

Toto - Lotto - Glücksspirale

Oddset - Rubbelstar

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2002



VIELN DANK
FÜR IHR VERTRAUEN

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN
GESUNDES NEUES JAHR
WÜNSCHT IHNEN

SALON KIEFER

INH. BURKHARD KOCH

Gröfner: Di, Mi, Do 8.00-12.30 + 14.00-18.00 UHR

FR 8.00 - 18.00 UHR

SA 8.00 - 13.00 UHR

NEUFELDSTRASSE 6 · 76187 KARLSRUHE

TELEFON 07 21/56 26 78

Salon
ROSI

Haarkosmetik
für
SIE



Wir wünschen unseren Kunden ein frohes

Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Das R-Team Rosemarie & Ramona

Inh.: Rosemarie Steurer
Friseurmeisterin
Sudetenstraße 28
76187 Karlsruhe

Tel.:
07 21/56 66 76

Öffnungszeiten:

Di - Do 8 - 12 und 13.30 - 18.00 Uhr

Fr durchgehend geöffnet



GESANGVEREIN „EINTRACHT“ 1889 E. V.

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Knielinger Mitbürger,
am 20. Mai hatte unser Chor das Vergnügen, das Festbankett beim 75-jährigen Jubiläum der Schützenvereinigung mit einigen Liedern zu verschönern.

Den Himmelfahrtstag begingen wir traditionellerweise und bei gutem Wetter mit unserem Vatertagsfest auf den Rennwiesen. Wir bedanken uns für den Besuch der Knielinger Vereine und Mitbürger, die das Fest zu einem schönen Erfolg machten.

Unser Sängerausflug führte uns in diesem Jahr am 16. September mit der Stadtbahn und dem Bus nach Umweg/Baden-Baden in eine Winzergenossenschaft. Dazu waren auch die Helfer unsere Vereinsfeste eingeladen. Bei üppigem Vesper konnten wir eine ausgedehnte Weinprobe genießen.

Den Familienabend unseres Vereins feierten wir am 4. November mit einem Herbstball. Künstlerische Darbietungen von Torsten Kiefer und der Burgaugarde vom Elferrat der Sängervereinigung machten den Abend zu einer Attraktion.

Den Volkstrauertag am 19. November nahmen wir zum Anlaß, während des

Gottesdienstes in der evang. Kirche auch unserer verstorbenen Mitglieder zu gedenken.

Zum ersten Adventssonntag, am 3. Dezember um 14.00 Uhr, sind die Kinder unseres Vereins mit ihren Verwandten zur Kinderweihnachtsfeier in die Sängerkirche herzlich eingeladen.

Die Jahreshauptversammlung werden wir am 23. Januar 2001 durchführen. Unsere Mitglieder erhalten dazu eine Extraeinladung.

Schon jetzt möchten wir alle Knielinger für unser Benefizkonzert zu Gunsten der Kirchenrenovierung am Sonntag, den 11. März 2001 ab 18.00 Uhr in die evangelische Kirche einladen. Bitte machen Sie sich diesen Termin vor.

Außerdem können wir berichten, daß unsere Vorstandsmitglieder Willi Neukum und Peter Reinstein für jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit im Verein die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg von Bürgermeister Elmar Kolb überreicht bekommen haben.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alle Gute für das kommende Jahr.

Peter Reinstein

Cafe Bistro Kneipe

Kuni's
NANU

Täglich geöffnet ab 11.00 Uhr

Inhaber: Michael Kunz

**Rheinbergstr. 21 A
76187 KR-Knielingen
0721/561840**

4. Knielinger Weihnachtsmarkt

1. - 3. Dezember 2000



bei der Sangerhalle Knielingen



**Weihnachtsartikel,
Blumen, Gestecke,
Selbstgebasteltes,
und, und.....**



Alle sind herzlich eingeladen



Veranstalter: Forderverein der Sangervereinigung Knielingen



Im Mittelpunkt des zu Ende gehenden Jahres stand für unseren Chor sicher das Konzert in der Evangelischen Kirche Knielingen, das wir im Juli veranstalteten. Es war gesanglich ein grosser Erfolg, zeigte es doch, dass wir auch mit nicht mehr so vielen Sängern und Sängern ein anspruchsvolles Programm bieten können.

Deshalb war es für uns ein wenig enttäuschend, dass nicht so viel Zuhörer gekommen sind, wie wir eigentlich erwartet hatten, vor allem deshalb, weil ja der Erlös dieses Konzertes für die Renovierung des Kirchturms vorgesehen war. Schade.

Aber letztendlich konnten wir dann doch zufrieden sein. Der Betrag aus den Eintrittsgeldern für das Konzert wurde durch Spenden aufgestockt, so dass wir der Evangelischen Kirchengemeinde einen Scheck über 2066.- DM überreichen durften.

Darüberhinaus hat sich die Sängervereinigung Knielingen mit Rat und Tat beteiligt am Kirchgartenfest, das ebenfalls für die Renovierung des Knielinger Wahrzeichens durchgeführt wurde.

Gut angenommen wurde wieder unser Flammkuchenfest, bei dem leider dieses Mal das Wetter nicht so ganz mitspielte. Aber diejenigen, die trotzdem den Weg zur Sängerkirche fanden, wurden wie gewohnt von den gebotenen Speisen und Getränken und der guten Stimmung für die Launen des Wettergottes entschädigt.

Ein Festival der guten Laune war dann auch das "Fest des Federweissen", zu dem unser Elferrat einlud. Drei Tage lang war das Zeit hinter der Sängerkirche "ausgebucht" und alle, die da waren, versicherten, dass sie immer wieder gerne zu den "Festivitäten" der Sängervereinigung Knielingen kommen.

Aber natürlich wird nicht nur gefeiert. Es wird auch gearbeitet.

So sind bei den verschiedensten Veranstaltungen befreundeter Vereine Mitglieder der Sängervereinigung dabei, sei es beim Verbandsessen der Schützenvereinigung Knielingen, beim Ortsturnier des VfB, bei der Fritschlacholympiade des "Edelweis" Daxlanden und, und...



Der gemischte Chor trifft sich zu den Proben in der Sängerkirche, die Tänzerinnen und Tänzer der verschiedenen Gärten und die Solisten trainieren hart, um an die grossen Erfolge der vergangenen Jahre anknüpfen zu können, und alle Aktiven wirken mit Einsatz und Tatkraft darauf hin, dass die Veranstaltungen der Sängervereinigung Knielingen erfolgreich sind.

Und hier sind die nächsten Termine - Veranstaltungsort ist, wenn nichts anderes angegeben, die Sängerkirche Knielingen:

- 26. 11. 2000, 9:30 Uhr - Totengedenken im Rahmen des Gottesdienstes in der Evangelischen Kirche
- 1.- 3. 12. 2000 - 4. Knielinger Weihnachtsmarkt bei der Sängerkirche
- 16. 12. 2000, 19:30 Uhr - Weihnachtsfeier
- 17. 12. 2000, 14:30 Uhr - Weihnachtsfeier der Aktiven des Elferrats
- 14. 1. 2001, 10:11 Uhr - Ordensmatinee
- 4. 2. 2001 und 27. 2. 2001, 14:11 Uhr - Kinderfasching
- 11. 2. 2001, 14:11 Uhr - Seniorensitzung
- 17. 2. 2001 und 24. 2. 2001, 19:31 Uhr - Prunksitzung

Sie alle sind herzlich eingeladen.

Die Sängervereinigung Knielingen wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein gesegnetes Weihnachten und ein friedvolles Neues Jahr 2001.

bj

Lilly's Nagelstudio
Inh.: Lilly Massini
HERWEGHSTRASSE 1
76187 KARLSRUHE
TEL. 0721/564400

- TERMINE NACH VEREINBARUNG -



Robert Braun

Fahrlehrer

Saarlandstraße 67
76187 Karlsruhe
Tel.: 0177 2 15 34 99

zeitgemäß - zuverlässig - nett



Rund um's Haus

Hausverwaltung
Wertgutachten
Baubetreuung

für Miet- und Eigentumsverwaltung
für bebaute und unbebaute Grundstücke
Altbausanierung und Neubau
nach baubiologischen Gesichtspunkten
Innenraumprüfungen nach DIN 33 882

Schadstoffprüfung

RuH • R. Borrmann • Pfinztalstraße 79 • 76227 Karlsruhe • Tel.: 0721 / 9 416 146
E-Mail: rborrmann@t-online.de Internet: <http://www.rund-um-s-haus.de>



Inh. Nicole Gareis
Karlsruhe-Knielingen
Reinmuthstraße 28

Tel. 07 21/56 71 97

Liebe Knielinger,
es ist noch gar nicht so lange her, da machten wir uns noch Gedanken darüber, wie wohl die Umstellung von 1999 auf das Jahr 2000 erfolgen wird. Nun ist das Jahr 2000 schon wieder fast vorüber und wir möchten Ihnen einen kleinen Rückblick schildern, was sich in unserem Verein so alles getan hat:

Unser Erwachsenenorchester und unsere Jugendgruppe hatten einige Auftritte, von denen die beiden Stadtgartenkonzerte und das Jubiläum der Schützenvereinigung hervorzuheben sind.

Als besonderen Höhepunkt möchten wir die Leistung unseres aktiven Mitglieds Daniel Hendricks hervorheben, der sich im Mai beim Bezirkstreffen in Grötzingen beim Leistungsvergleich einen ersten Platz mit Auszeichnung erspielte. Hiermit konnte er sich für den Landesvergleich beim Landesmusiktag am 8. Oktober in der Philharmonie in Filderstadt qualifizieren. Dort erreichte er in der Altersstufe 5 Prädikat „sehr gut“ und 4. Platz.



Daniel Hendricks

Alle aktiven und passiven Mitglieder möchten Daniel hiermit ganz herzlich zu seinem bisherigen Erfolg beglückwünschen und drücken ihm für Filderstadt die Daumen.

Sollten Sie oder Ihre Kinder Interesse am Akkordeonspiel einzeln oder im Orchester haben, begrüßen wir Sie gerne in unserem Verein. Informieren können Sie sich während unserer Übungstage donnerstag in der Begegnungsstätte, Eggensteiner Str. 1, ab 20.00 Uhr
Am 17. Dezember findet um 15.00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Struvestraße unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt. Hierzu möchten wir Sie alle recht herzlich einladen. Der Eintritt ist frei, für Verpflegung ist selbstverständlich bestens gesorgt. Auch unsere allseits bekannte Tombola wird wie üblich stattfinden.

An dieser Stelle möchten wir Ihnen ein geruhames und frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2001 wünschen.

Musikpädagogischer Kreis
Karlsruhe-West

Musizieren

für Kinder und Erwachsene

Einzel- und Gruppenunterricht
in den Fächern Akkordeon,
Blockflöte, Gesang, Gitarre,
Klavier, Violine und Violoncello.

Gehörbildung und Musiktheorie
auch zur Vorbereitung von
Aufnahmeprüfungen an Musik-
hochschulen.

Unverbindliche Beratung:
Anna Grüninger 07 21/56 31 95

STORAENSO



Stora Enso zählt mit mehr als 47.000 Mitarbeitern weltweit zu den führenden Herstellern von Papier und Karton.

Als Tochtergesellschaft von Stora Enso produzieren wir mit 1.160 Mitarbeitern in Karlsruhe-Maxau und in Forbach/Murgtal auf fünf Papiermaschinen jährlich rund 735.000 Tonnen Zeitungs-, Magazin- und Tapetenbasispapier mit einem Jahresumsatz von ca. 730 Millionen DM.

Um unseren Erfolg langfristig zu sichern, ist uns die Ausbildung unserer künftigen Mitarbeiter besonders wichtig. Starten Sie mit uns eine Ausbildung als:

- **Papiermacher/-in**
- **Prozessleitelektroniker/-in**
nur in Karlsruhe-Maxau
- **Energieelektroniker/-in**
(Fachrichtung Anlagentechnik)
- **Industriemechaniker/-in**
(Fachrichtung Betriebstechnik)
- **Industriekaufmann/-frau**
nur in Karlsruhe-Maxau
- **Dipl.-Betriebswirt/-in (BA)**
(Fachrichtung Industrie) nur in Karlsruhe-Maxau

Falls Sie Fragen zur Ausbildung haben, rufen Sie uns an und fordern unsere Ausbildungsbroschüre an, oder vereinbaren Sie einen ausführlichen, ganz individuellen Beratungstermin. Herr Kastner, Telefon 07 21 / 95 66-5 93, beantwortet gerne Ihre Fragen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Stora Enso Maxau GmbH & Co. KG · Postfach 21 06 65 · D-76187 Karlsruhe

Angebote für Knielinger Jugendliche - Das Knielinger Jugendhaus aus der Sicht des Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe

Sehr geehrte Knielinger Bürger,

auf mehrfachen Wunsch hin möchten wir Ihnen die Arbeit und die Angebote des Knielinger "Jugendhauses" aufzeigen und vorstellen.

Das Knielinger "Jugendhaus", untergebracht im historischen Bau des alten Knielinger Rathauses, ist in Wirklichkeit eine dreifache Einrichtung. Bestehend aus dem Jugend und Kulturzentrum e.V. (dem Jukuz) als eigenständigem Verein, dem Jugendtreff Knielingen und dem Musikmobil SOUNDTRUCK (beides Einrichtungen des Stadtjugendausschuss e.V. im Auftrag der Stadt KA).

Die Geschichte des Jukuz dürfte hinlänglich bekannt sein. 1976 wurde es als "Jugendzentrumsverein" gegründet und besteht seitdem in unterschiedlichen Besetzungen. Mehrere Generation von Jugendlichen haben das Haus "durchlaufen". Zuletzt gab es im Winter 1999 einen Generationswechsel.

Der Stadtjugendausschuss e.V. (StJA) kam 1987 dazu und installierte parallel zum selbstverwalteten Jugendzentrum ein von Sozialpädagogen betreutes Angebot für Kinder und Jugendliche. Es zeigte sich allerdings, daß eine gemeinsame Nutzung der Räumlichkeiten beider Einrichtungen gleichzeitig nicht möglich war. Der "Offene Bereich" des StJA wurde wegen fehlender Räumlichkeiten 1992 vorerst eingestellt.

Im Jahr 1993 hat der StJA schließlich das Musikmobil SOUNDTRUCK im

Jugendtreff installiert. Dabei handelt es sich um ein landesweit einmaliges Pro-

jekt, das sich der musikalischen Jugendarbeit verpflichtet hat. Dieses Projekt arbeitet stadtweit, bietet aber auch Knielinger Jugendlichen die Möglichkeit, musikalisch aktiv zu werden. Das Angebot richtet sich mit dem Spielen aktueller musikalischer Trends vor allem an Jugendliche, die keinerlei musikalische Vorerfahrung haben. Trotzdem lassen sich Rock- und Popmusikstücke, Techno und HipHop in der Gruppe selber spielen. Die nicht gerade billigen Investitionen kommen auch Knielinger Jugendlichen zu Gute.

Mit der Übernahme des 1.OG im "alten Rathaus" wurde 1995 erneut ein betreutes offenes Angebot des StJA für Knielinger Jugendliche gestartet. Dieses findet zur Zeit an 2 Tagen der Woche in 2 verschiedenen Altersgruppen statt und richtet sich an 11-18 jährige (siehe Programm unten). Angeboten werden sowohl Gruppenaktivitäten wie Kochen, Schwimmen gehen, Billardturnier usw. als auch "offene Treffmöglichkeiten" zur eigenen Freizeitgestaltung.

Ältere Jugendliche haben die Möglichkeit, ihre Bedürfnisse innerhalb des Jukuz selbst zu gestalten. Wir sind erfreut darüber, dass Jugendliche trotz zunehmender "Konsumhaltung" bereit sind, die Gestaltung ihrer Freizeit selbst in die Hand zu nehmen. Dazu gehören neben den Rechten selbstverständlich auch die Pflichten.

Jugendarbeit in einem so eng bebauten Wohngebiet, wie es hier in Knielingen der Fall ist, ist nicht immer konfliktfrei. Gerade in Bezug auf Lautstärke gibt es





Windspiele , Drachen,
Jonglier- u. Zauberartikel,
Frisbee , Bumerang, Jojo
und andere Sachen

Saarlandstr.94
76187 Karlsruhe
Tel.: 0721- 5315070
Fax: 0721- 5315072
kiters-point@T-Online.de

Öffnungszeiten:

Di. + Do. 17-20 Uhr

Sa. 10-14 Uhr

unterschiedliche Bedürfnisse: Während es Jugendlichen oftmals nicht laut genug sein kann, fühlen sich direkte Nachbarn in ihrer (Nacht)Ruhe verständlicherweise schnell gestört. Für uns Mitarbeiter bedeutet das ein Spagat, bei dem wir versuchen, möglichst alle Interessen zu berücksichtigen. Hier suchen wir das direkte Gespräch. Bei Aktivitäten des Jukuz ist uns die Eigenverantwortung der volljährigen Mitglieder des Vereins wichtig. Wie schon gesagt, mit Rechten und Pflichten.

Die unterschiedlichen Organisationsformen und Angebote bieten Jugendlichen in Knielingen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. Das "Jugendhaus" ist somit nicht nur einer Clique vorbehalten. Hier treffen sich Jugendlicher unterschiedlichen Alters und aus unterschiedlichen Zusammenhängen.

Wir möchten alle diejenigen, die sich für unsere Einrichtung interessieren, zu einem Besuch einladen. Schauen Sie herein, für ein Informationsgespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auch über den Besuch von Eltern und Erwachsenen.

Für das Team vom Jugendtreff Knielingen/Musikmobil SOUNDTRUCK
Tel.: 566341; Fax: 566342

Martin Hilfrich, Leiter der Einrichtung

Teenie Treff für 9-13jährige

Dienstag: 15.30-18.30 Uhr
Donnerstag: 15.30-18.30 Uhr

Offener Treff für 14-18jährige

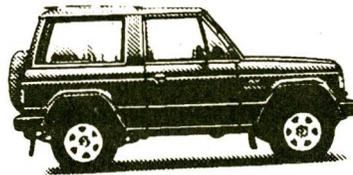
Dienstag: 17.00-20.30 Uhr
Donnerstag: 17.00-20.30 Uhr

Musikmobil SOUNDTRUCK

Das Musikmobil SOUNDTRUCK ist ebenfalls eine Einrichtung des Stadtjugendausschuß e.V. Zum einen vermieten wir komplett eingerichtete Proberäume an Jugendliche, zum anderen führen wir musikalische Kurse für Anfänger im Bereich Rock-, Pop- und HipHop-Musik durch.

Achtung Knielinger Teenies! Ihr möchtet Musik machen, eine eigene Band gründen, wißt aber nicht wie und wo? Wir leiten Euch gerne an und stellen Euch Instrumente und Proberaum zur Verfügung.

Die eigene CD! Den eigenen Playback-Gesang aufgenommen und auf CD gebrannt. Das ist jetzt möglich. Interesse? Dann kommt vorbei und vereinbart einen Termin. Dieses Angebot ist kostenfrei.



Erich Pfirmann
Kraftfahrzeugmeister

**Kraftfahrzeugreparaturen
Reifendienst
Abgassonderuntersuchungen**

**Karlsruhe
Saarlandstraße 195
Telefon 56 72 44**



Östl. Rheinbrückenstr. 37A
76187 Karlsruhe

Tel. 07 21-531 50 30

Fax 07 21-513 50 31

DEA-Station W. Köhler GmbH
Kzf-Meisterbetrieb

- Reparaturen aller Art
- Ölservice
- TÜV + Vorfahrt
- Back-Shop/Café
- Telefonkarten

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Fr- 6.30 bis 21.00 Uhr

Sa. 8.00 - 20.00 Uhr

So., Feiertag 8.00 - 19.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Mehr als „nur tanken“!

Kreditkarten: Eurocard · Visa · Diners · American Express · EC-Karten

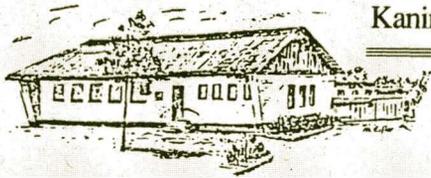
Planung • Fertigung Montage •

- Stahlbau
- Apparatebau
- Schlosserei
- Blechverarbeitung

*Vertrauen durch
Tradition &
Zuverlässigkeit*

Stahlbau
SCHENK

Jakob-Dörr-Str. 9 • 76187 Karlsruhe
Tel. (07 21) 5 68 31 00 • Fax 56 75 99
e-Mail: Stahlbau.Schenk@t-online.de



Hallo liebe Leser des „Knielinger“, das neue Jahrtausend begann für die aktiven Züchter des Vereins mit der „Lokalen Kaninchenschau“ in der es um den Titel des Vereinsmeister ging.

1. Vereinsmeister: Gerd Zimmermann
2. Vereinsmeister: Sabine Rink
3. Vereinsmeister: Werner Henne

Am 13.02.2000 verstarb unser Ehrenmitglied Eugen Bolz. Herr Bolz war jahrelang Mitglied der Verwaltung, als Zuchtwart für Geflügel stand er den Züchtern des Vereins mit Rat und Tat immer zur Seite. Wir, die Mitglieder des Vereins werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Am 15.04.2000 hielt der C107 seine Jahreshauptversammlung ab. Es wurden folgende Verwaltungsmitglieder neu gewählt: Zum 2. Vors. Kurt Dieterle, Schriftführer Siegfried Hurst, alter und neuer Zuchtwart für Geflügel Otmar Kunkel.

Auch in diesem Jahr veranstaltete der C107 im Juli seine Jungtierschau mit Hähnchenfest. Leider konnten aus Witterungsgründen keine Tiere ausgestellt werden. Ein recht herzliches Dankeschön an Alle die unser Fest trotz schlechtem Wetter besucht haben.

Am 26. August war es soweit, da machte der C107 seinen Vereinsausflug. Bei herrlichem Wetter ging die Fahrt von Knielingen über Schloß Langenburg mit seinem herrlichen Automuseum nach Rothenburg ob der Tauber. Es war ein gelungener Ausflug.

Hier noch 2 Termine über unsere Lokal-Schauen:

05.+06.11.2000 Lokale Geflügelschau

13.+14.01.2001 Lokale Kaninchenschau

Die Schauen finden in unserem Vereinslokal am Kurzheckweg (Hasenranch) statt. Der C107 würde sich freuen, recht

viele Freunde der Kleintierzucht und Gäste begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Siegfried Hurst
(Schriftführer)

Beachten Sie bitte
vor Ihrem Einkauf
die Anzeigen unserer Inserenten!

Tier - Taxi
Tag und Nacht



Tel.: 0721/564221 • Fax: 0721/563213

*Wir übernehmen alle Fahrten für Sie,
die Ihr Haustier betreffen.*

*z.B.: - Fahrten zum Tierarzt und zurück
- Fahrten zum Tierheim
- Fahrten zum Tierfriedhof*

*Natürlich übernehmen wir für Sie auch
die Tierpflege bei Ihnen zu Hause!*
z.B.: Bei Urlaub, Krankheit, usw.

Ihr
Tier - Taxi Team



Blumenstübchen Cölln

Aktuelle Floristik

Allflora

Lieferservice
Blumen in alle Welt

Ihr Fachgeschäft für Blumen, Pflanzen,
Dekorationen, Grabpflege, Trauerkränze

Saarländstraße 82
76187 Karlsruhe-Knielingen
Tel / Fax : 0721 / 566145

Ab 6.12. Großer Christbaumverkauf * Aus der Region Vorderweidetal * Heimservice

in Zusammenarbeit mit dem



Bestattungs - Institut Kiefer

Inh. K.-J. Schuh ♦ Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Überführungen,
Erledigung aller Formalitäten beim Standesamt,
Friedhofsamt usw., Trauerdrucksachen in wenigen
Stunden. Bestattungen auf allen Friedhöfen.

Engelbert-Strobel-Str. 6, 76227 Karlsruhe, Tel. 4 18 37, Fax 4 32 94
Kostenlose und unverbindliche Info beim Blumenstübchen Cölln

Geschenkestübchen

- Puppen und Bären zum spielen und sammeln
- ausgewählte Kinder- und Jugendbücher
- Stofftiere aus Naturmaterialien
- Kunstkarten, Kerzen Dänischer Art,
- Trockengestecke und viele weitere
Geschenkideen für Groß und Klein

in Karlsruhe Knielingen ✕ Lothringer Straße 1
Telefon 0721 / 567 123
Bettina Vögele-Diebold



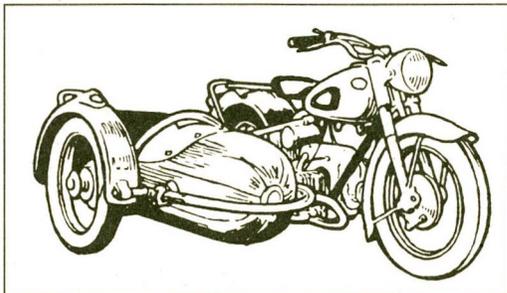


Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.

Mitglied der Deutschen Verkehrswacht
Verkehrswacht des Stadt- und Landkreises Karlsruhe e.V.
Mitglied beim Veteranen-Fahrzeug-Verband e.V. (VFV)

Liebe Leser des „Knielinger“!

Die Sängervereinigung singt in Knielingen, der VfB spielt in Knielingen doch wir zeigen unsere Qualitäten leider meistens auswärts. Unsere Qualitäten, das sind die vielen schönen restaurierten Oldtimerfahrzeuge unserer Mitglieder, die auch in diesem Jahr vom Frühjahr bis zum Herbst wieder bei vielen entsprechenden Veranstaltungen am Start und die Fahrer erfolgreich waren.



Auch unsere diesjährige 3. Robert.Veter-Gedächtnisfahrt, die wir unserem langjährigen früheren 1. Vorsitzenden gewidmet haben und die uns mit unseren Oldtimern bis an den Kaiserstuhl und zurück führte, hat wie die vorangegangenen viel Spaß gemacht.

Die kommenden Wintermonate dienen jetzt mehr der Geselligkeit und natürlich der Arbeit an den überwiegend alten Motorrädern. Aber auch die Neuen (schnellen) kommen immer mehr zur Geltung und so waren diesen Sommer wieder etliche schöne Ausfahrten dabei. Im nächsten Jahr wird unser 1951 von einigen Knielinger Motorradfahrern gegründeter Club 50 Jahre alt. Wir feiern dieses **Jubiläum am Samstag, den 7. Juli 2001** (dem genauen „Geburts-tag“!) mit einem Festbankett in der Sängerkapelle und laden die Bevölkerung bereits jetzt ganz herzlich ein!

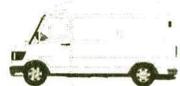
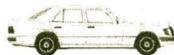
Bei dieser Gelegenheit wollen wir

erneut bewährte Kraftfahrer für langjähriges unfallfreies Fahren auszeichnen. Wer hieran Interesse hat oder jemanden vorschlagen will der möge sich bitte bei unserem 1. Vorsitzenden Heinz Kühn (Tel. 56 73 34) oder sonntagsvormittags in unserem Fahrzeughaus in der Unteren Straße 42b melden (Tel. 56 16 36).

Und sollten Sie einmal so ein richtiges „Benzingespräch“ führen wollen, dann schauen Sie einfach sonntagsvormittags oder an jedem ersten Freitag im Monat ab 20 Uhr bei uns im Fahrzeughaus vorbei. Wir freuen uns über neue Gesichter, neue Ideen, und, sofern vorhanden, auch über alte und neue Fahrzeuge!
P.S.

Titz **GM** **BH** Fahrzeug Lackierung Fachbetrieb

- Pkw- und Lkw-Lackierung
- Unfallservice und Leihwagen
- Windschutzscheiben-Service
- Industrielackierungen
- Lackierungszubehör
- Karosseriearbeiten



Bei uns sind Sie in guten Händen!
Ihr Fachbetrieb rund um das Auto.

Obere Weide 5
76744 Maximiliansau

Telefon (0 72 71) 4 28 96
Telefax (0 72 71) 97 10 87



Trattoria Pizzeria "Da Nico"

Speiselokal

Inh. Di Pinto Nicola

Neufeldstr. 35 · 76187 Karlsruhe · Tel. 0721/56 12 53

Wir haben für Sie geöffnet von: 11 - 14.30 / 17.30 - 23 Uhr, Sa. 17-23 Uhr

Auch auf der Terrasse! Montag Ruhetag

Wöchentlich wechselnde Vorspeisen, Pizza- und Fischgerichte.



Fröhliche
Festtage und
einen schönen
Start ins
neue Jahr

wünschen wir allen unseren
Gästen und Bekannten



Gasthaus

Saarlandstraße 20

76187 Karlsruhe-Knielingen

Telefon (07 21) 56 15 40

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Hilfe & Mitarbeiter

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag: ab 16.00 Uhr - 1.00 Uhr nachts

Sonntag: 10.00 - 14.30 Uhr, 17.30 - 1.00 Uhr

Montag und Dienstag Ruhetag

NEU: „TACOS“



„Hirschstube“

Inhaber: Steffen Schneidmann

Saarlandstraße 74

76187 Karlsruhe

Telefon (07 21) 56 47 92

Geöffnet:

Montag - Samstag 10.00 - 1.00 Uhr

Sonntag 16.00 - 1.00 Uhr

MUSIKVEREIN KARLSRUHE-KNIELINGEN E.V.



Das zurückliegende Jahr brachte wiederum zahlreiche Termine die zum Wohle unseres Vereins gemeistert wurden.

Gleich nach Fasching wurde in der Generalversammlung für die nächsten zwei Jahre eine neue Verwaltung gewählt auf die mit Straßenfest und 80-jährigem Jubiläum einiges an Arbeit zukommt.

Beim Konzert „Knielinger Jugend“ musiziert gefiel unsere Jugendkapelle sehr gut, zusammen mit den Chören der Grundschule und der Evang. Kirchengemeinde eröffneten sie auch unser 10. Frühjahrskonzert in der Sängerkirche, das unter der Leitung von Macus Willem ein voller Erfolg für unser Orchester wurde.

Bereits zum sechsten Mal waren unsere Musiker in der Schweiz und wir konnten wiederum die tolle Gastfreundschaft im herrlichen Wallis genießen. Nicht minder freundlich war es in Zerf, dem neuen Verein unseres Martin Ade, beim dortigen Jubiläum war eine tolle Stimmung und das Stadtfest in Trier gefiel uns auch. Wir freuen uns auf einen Gegenbesuch des MV Zerf.

Neben dem Maibaumstellen des BVK, dem Festbankett des Schützenvereins, Stadtgartenkonzert, 50 Jahre Siemens, Schulfest, Hafenkonzert, CC Wasen Ettlingen, St. Konrad musizierten wir auch noch beim MV Bellheim. Nicht spielen konnten wir bei zwei abgesagten Stadtgartenkonzerten.

Im Spätjahr sind wir traditionsgemäß am Volkstrauertag und Totensonntag auf dem Friedhof. Zu einem Benefizkonzert zur Renovierung der Ev. Kirche stellte sich unser Orchester ebenfalls bereit.

Achtung: Alle die gerne bei uns musizieren möchten, ob älter oder jünger wir freuen uns über Jedermann/frau!!!

Info-Tel.: 752167 (H. Raih)

Jugend (Tel. 563916 M. Westergom)
Musikprobe: Do. 20 Uhr, Sängerkirche

Die diesjährige Weihnachtsfeier findet am Samstag, 9.12.00 um 19.30 Uhr in der Sängerkirche statt, neben unseren beiden Orchestern wirkt auch unsere Theatergruppe mit. Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich ein.

Zum Jahresabschluß spielen wir jedes Jahr zu Ehren aller Verstorbenen um 17.15 Uhr auf dem Friedhof.

Wir wünschen „Frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr“

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Raih

1. Vorsitzender



METZGEREI
HEINRICH KAUFFELD
EHM. METZGEREI PFAFF

SAARLANDSTRASSE 76
76187 KARLSRUHE
TELEFON (07 21) 56 6709



Nitsuko
ISDN Business Communication

**Digital.
Modular.
Kompromisslos.**



Sat-Technik

Analog
Digital

Premiere World

**Hans
Herrmann**

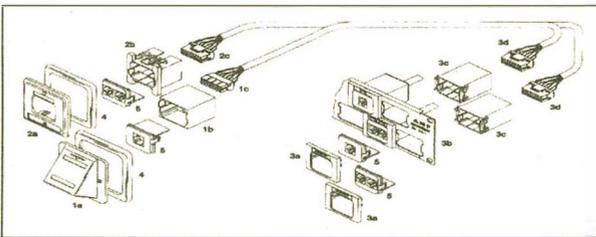
Fernmeldetechnik

ISDN-S₀ + S_{2M}-Anschlüsse
interner S₀-Bus
8 bis 500 Teilnehmer
System- und analoge Telefone
LCR Least Cost Routing
VOICE MAIL Systeme
... und noch viel mehr

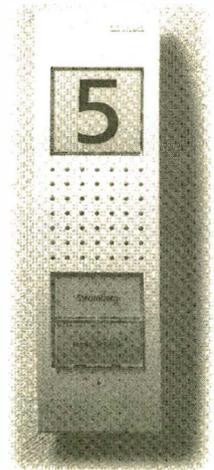
Datennetz- Werktechnik

Alle Hersteller
Cat 5

Untere Straße 37
76187 Karlsruhe
Fon (07 21) 5 65 27-0
Fax (07 21) 5 65 27-29



AMP COMMUNICATIONS OUTLET
(AMP ACO SYSTEM)



SSS SIEDLE



NaturFreunde

Ortsgruppe Knielingen e.V.



Auch in diesem Jahr haben die NaturFreunde Knielingen wieder ein umfangreiches Programm mit Wandern, Radfahren, Ausflügen, musikalischen und sängerischen Darbietungen durchgeführt.

Am **1. Juni** führte uns Klaus Tropf mit dem Fahrrad nach Kandel. Die Fahrstrecke war Maximiliansau, Hagenbach, Neuburg, Berg, Büchelberg zum NaturFreundehaus Kandel. Der Rückweg ging über Wörth nach Knielingen.

Das traditionelle **Sommerfest** beim Albhäusle war am Sonntag, den **23. Juli**. Es war verbunden mit dem **Bezirkswandertag** des Bezirks VII der NaturFreunde.

Peter Huber führte in 2 Stunden über 40 Wanderinnen und Wanderer rund um den Knielinger See. Am Nachmittag wurden unsere Gäste und Besucher von dem befreundeten Blasorchester Friesenheim und unserem Zupforchester unterhalten. Für Speis und Trank war gut gesorgt. Unser besonderer Dank gilt all den freiwilligen Helfern, ohne deren Hilfe ein Fest nicht mehr zu bewältigen wäre.

Am **Freitag, den 15. September** folgten wir einer Einladung des Südwestrundfunks zur Besichtigung des Funkhauses und der Fernsehstudios in Stuttgart.

Auf dem Programm standen die Besichtigung des Hörfunkarchivs Musik und wir konnten die Live-Sendeabwicklung bei SWR 1, 3 und 4 erleben.

Nach einer Pause machten wir uns auf den (unterirdischen) Gang zu den Fernsehstudios um die Live-Sendung „Baden-Württemberg Aktuell“ mitzuverfolgen. Es folgte ein Gespräch mit der Moderatorin dieser Sendung.

Zum Abschluß wurden uns noch die Fernsehstudios, Senderegie und Werkstätten gezeigt. Die Teilnehmer waren von dem Gesehenen und Gehörten sehr angetan

und bedauerten all diejenigen, die nicht mitgefahren waren.

Vom **20.-24. September** ging der diesjährige Ausflug des **Folklorechores** nach **Berlin**. Das **Zupforchester** führte am **Sonntag, den 5. November** sein diesjähriges **Konzert** in der Ev. Kirche durch.

Termine:

Samstag, 09.12.2000, 15 Uhr

Nikolausfeier im Albhäusle

Samstag, 16.12.2000, 19 Uhr

Weihnachtsfeier im Albhäusle

www.Naturfreunde-Baden.de

Tel. 562107

Medizinische
Fußpflege
Fuß- u. Beinmassage

Hausbesuche
nach tel. Vereinbarung

Rita Hörmann, Neufeldstr. 65a

LIEBER EINFÄLLE ALS AUSFÄLLE. LIEBER STROM VON UNS.

Familie Ringwald
hat gut lachen: Strom
plus Service kann das
Leben leichter machen.



Schwarz auf Weiß geben wir's Ihnen:
An Strom von uns haben Sie immer
die helle Freude!

Treue wird belohnt:
Strom-Angebot **VORTEIL 24** nutzen!
Gratis-Info Tel. 0800- 200 300 6

Besuchen Sie uns im Internet
www.stadtwerke-karlsruhe.de

Da weiß man, was man hat:
STROM
plus Service – von uns.

**STADTWERKE
KARLSRUHE**
VERSORGUNG MIT VERANTWORTUNG



Junge Familiengruppe

Inzwischen sind schon fast 3 Jahre vergangen, seit wir unsere „Junge Familiengruppe“ gegründet haben und sind noch immer dabei. Es macht immer viel Spaß bei den verschiedenen Aktivitäten, die wir das ganze Jahr mehr oder weniger durchführen.

Am 9.12.2000 wird eine Nikolausfeier stattfinden, mit der Gelegenheit sich im Mandolinenspiel zu üben. Unter der Anleitung von Frau Carla Huber.

Treffp. 15.00 Uhr NFH Albhäusle
Inf. und Anmeldung bei Fam. Hillbrecht,
Tel. 5315438 bis 22.11.2000

Für das kommende Jahr haben wir auf unserer Herbstfreizeit im NFH Schießhof ein neues Programm zusammengestellt:

18.02.2001 Faschingsumzug Oberkirch,
Treffp. 12.00 Uhr Schule/Ecke Heckerstr.
28, Info. Fam. Kiefer-Deck, Tel. 56 75 45

04.04.2001 Osterkegeln,
Treffp. 14.00 Uhr, Sängerkirche
Info. Fam. Schindel, Tel. 56 37 51

19.05.2002 Überraschungswanderung,
Treffp. 11.15 Uhr, Maximiliansau,
„Vater Rhein“,
Info. Fam. Kiefer, Tel. 0 72 71/4 10 10

14.07.2001 Fahrradtour,
Treffp. 10.00 Uhr, NFH Albhäusle
Info. Fam. Rosenfelder, Tel. 56 31 88

09.09.2001 Kanufahren,
Treffp. 14.00 Uhr, Bootshaus/Rappenwörth
Info. Fam. König, Tel. 56 48 81

**19.-21.10.2001 Herbstfreizeit im NFH
Adolf Blessing Forbach-Erbersbronn,
Änderungen vorbehalten,**
Info und Anmeldung bis 01.10.2001, Fam.
Kiefer-Deck, Tel. 56 75 45

09.12.2002 Adventsbrunch,
Treffp. 9.30 Uhr NFH Albhäusle
Info. und Anmeldung bis 01.12.2002 bei
Fam. Kiefer, Tel. 0 72 71/4 10 10

Wir denken dies ist vorerst genug Information über unsere Aktivitäten und würden uns freuen, wenn sich noch einige Familien dazu gesellen. Es sind alle willkommen, sowie auch Alleinerziehende.

„Was haben wir alle gemeinsam?“

hob-Design

Michael Limpert, Versicherungsmakler • ASS Kiefer, Autoglaserei • AOK - Die Gesundheitskasse, Krankenkasse • GFS System-Service GmbH, Bürotechnik • Bieringer, Dachdecker • mistral-immobilien, Immobilienmakler • IKK, Krankenkasse • Schmid, Partyservice • Spar- und Kreditbank • Ziegler, Steuerberater • Federlechner, Malerbetrieb • Schmitt, Partyservice • Familienheim Karlsruhe e.G., Wohnungsunternehmen • Volksbank Karlsruhe • dv-kontor GdB, Buchführungen • Hoffmann GmbH, Umzüge • vbs-webdesign, Webdesign • Lucas GmbH, Installationsbetrieb • FIX Umzüge, Umzüge • Caritasverband Karlsruhe, Wohlfahrtsverband • Werling, Installationsbetrieb • Rainer Münsterberg, Vermögensaufbau • Fuller, Installationsbetrieb • Mende, Buchhandlung • Volksbank Durlach • Gaßmann & Konstantin GmbH, Hausverwaltung • Becker, Büroeinrichtungen • Moninger AG, Brauerei • Portabales, Malerbetrieb • Jerabek, Wintergärten • Heinz, Tankstelle • Wohlfel, Installationsbetrieb • Holstein + Eberhardt, Fensterbau • M. Kübler & Sohn, Immobilien • Seniorenzentrum Kraichtal • AWO Kreisverband Karlsruhe e.V., Wohlfahrtsverband • Koch, Immobilien • Kleiber, Lotterie • Fessi, Reisebüro • Sack, Metzgerei • Fitness-for-ever, Gesundheit • Bätz, Holzbau • Wolf Autoservice, Toyota Autohaus • Hammer + Buchmüller, Malerbetrieb • Sparkasse Karlsruhe • Stadtwerke Karlsruhe GmbH • Susanne Rhein-schmidt, Schneider-Atelier • KVVH GmbH, Schifffahrt • Schmalztöpfe, Restaurant • Pletowski, Pflegeservice • Nock GmbH, Gebäudereinigung • Präzis-Druck GmbH, Druckerei • Habura, Pflegedienst • Brenner, Konditorei • Gilb, Möbelhaus • Sport-Racing Shop, Sportfachgeschäft • Knobloch, Kopier- und Druckzentrum • Fritz, Stukkateurfachbetrieb • Arche Noah, Seniorenberatung • Langmann, Sanitätshaus • LBS Baden-Württemberg, Bausparkasse • Nanz Sicherheitstechnik, Alarmanlagen • ProCasa, Pflegedienst • Ralf Mahler GmbH & Co. KG, Schreinerei • hob-Design, Grafik und DTP

Unsere
Internet-Seiten
finden Sie bereits unter
www.ka-branchen.de

Wann sind
Ihre Seiten
dabei?

präsentiert von der
**Sparkasse
Karlsruhe**



www.ka-branchen.de

www.ka-branchen.de
weitere Infos unter: 9 57 41 32

Über 300 mal in Deutschland!

HOLIDAY LAND

Das Urlaubsland der starken Marken

Surfen Sie mal ohne Computer.

Entzündete Augen von der Bildschirmarbeit? Sehnenscheidenentzündung vom ewigen Mausclicken? Entspannen Sie sich bei etwas Ausgleichssport: Surfen in Hawaii, Rafting am Colorado, Paragliding in den Alpen, Trekking in Nepal, Golfen in Irland – unser HOLIDAY LAND Team findet genau das richtige Urlaubsangebot für Sie. Ihre Maus können Sie ja mitnehmen. Wir beraten Sie gerne.



HOLIDAY LAND Reisestudio Neureut Bärenweg 31 · 76149 Karlsruhe
Tel: (07 21) 78 88 55 Fax: (0721) 78 68 02
reisestudio-neureut@holidayland.de · www.holidayland.de



MICHAEL RIEGER

**Individuelle
Sanierungen &
Renovierungen**

Sudetenstraße 107 · 76187 Karlsruhe
Büro- und Postanschrift:
Sparbenhecke 16 c · 76744 Maximiliansau
Tel. (07271) 94 08 53 · Fax (07271) 94 06 53
Mobil-Tel. 01 72 720 42 08

Folklorechor der NaturFreunde Knielingen

Im Jahr 1999 feierte der Folklorechor der NaturFreunde Knielingen mit einem Vereinsabend und einem großen Weihnachtskonzert sein 10-jähriges Bestehen.

Für den Besuch unserer Konzerte in den vergangenen 10 Jahren, danken wir allen Knielinger Mitbürgern recht herzlich. Wir werden uns bemühen auch in Zukunft durch konzertante Veranstaltungen zum Kulturleben in unserem Stadtteil Knielingen beizutragen.

Im Jahr 2000 hat der Folklorechor wieder verschiedene Veranstaltungen durchgeführt, sowie befreundete Vereine besucht. Der Höhepunkt war jedoch unsere 5-tägige Reise nach Berlin vom 20. bis 24. September.

Durch Vermittlung unserer Bundestagsabgeordneten Brigitte Wimmer, konnten wir das Reichstagsgebäude besichtigen. Mit einem hervorragenden Vortrag wurde uns die Geschichte des Reichstagsgebäudes, die technischen Daten, sowie der Ablauf einer Sitzung des deutschen Bundestages mit seinen 669 Abgeordneten erklärt. Im Anschluß konnten wir die Kuppel des Reichstagsgebäudes besichtigen, von wo man einen hervorragenden Blick über Berlin hatte.

Anschließend empfing uns am Bus unsere Reiseleiterin Frau Gram, die uns von donnerstags bis samstags betreute.

Die Rundfahrt durch Berlin mit Besichtigungen und Erklärungen der historischen Gebäude und der Geschichte von Berlin, der Besuch des Pergamon-Museum, das

Nikolaiviertel, das Brandenburger Tor und Reste der Berliner-Mauer wird uns unvergessen bleiben.

Der abendliche Bummel über den „Kuhdamm“ mit Einkehr im EURO-Center war ein schöner Abschluß dieses Tages.

Am Freitag stand eine Fahrt in den Spreewald auf dem Programm. Hier erlebten wir „Natur pur“. Mit dem Kahn fuhren wir 4 Stunden durch die Kanäle, welche den Spreewald durchqueren. Es gibt hier noch Dörfer, die nur mit dem Kahn erreicht werden können. Man glaubte in Venedig zu sein.

Am Abend waren wir zu einem geselligen Beisammensein bei einem Berliner Chor eingeladen, wo wir einige Lieder zum Vortrag brachten.

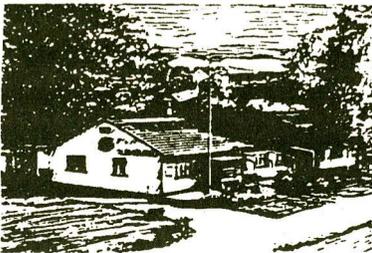
Da wir in Potsdam im Hotel Mercure wohnten, hatten wir am Samstag keine große Anfahrt zu Besichtigung der Schlösser Sanssouci und Cecilienhof.

Am Nachmittag war ein Einkaufsbummel im Ka-De-Weg am Kurfürstendamm angesagt, der allen sehr viel Spaß machte. Auch das bunte Treiben auf dem Kurfürstendamm mit Künstlern und Komödianten war ein Erlebnis für uns.

Der letzte Abend klang aus mit Unterhaltungsmusik, wobei auch das Tanzbein geschwungen wurde.

Rückblickend können wir feststellen, dass dieser Ausflug, wie auch die vorherigen Ausflüge in den vergangenen Jahren, viele positive und bleibende Eindrücke bei uns hinterlassen hat.

Eva Heck



NaturFreunde

Ortsgruppe Knielingen e.V.



Öffnungszeiten Albhäusle:

Mittwoch ab 14.30 Uhr

Sonn- u. Feiertage ab 10.00 Uhr

Sonst nach Vereinbarung ☎ 0721/562123

Ihr leistungsfähiger Partner in allen Baufragen!

- ▶ **Schlüsselfertige Bauleistungen zum Festpreis**
- ▶ **Neubau**
- ▶ **Umbau und Renovierung**
- ▶ **Sanierung**
- ▶ **Außenanlagen**



Wir stehen für solides Handwerk, Qualität und Sicherheit.

**Bauunternehmen Hans Werling GmbH
Obere Weide 2
76744 Wörth / Rhein (Maximiliansau)**

**Telefon (0 72 71) 43 91
Telefax (0 72 71) 4 21 99**

E-Mail: werlingbau@t-online.de • Internet: www.werlingbau.de

Gesch.führer Peter Werling • Blindstr. 16 • 76187 Karlsruhe • Tel. (07 21) 5 6 33 59

MANFRED DISTLER HEIZUNGSBAU GMBH

Wärme – Klima – Lüftungstechnik · Öl- und Gasfeuerung
Sanitär-Installation



**Eigener
Kundendienst**



Im Husarenlager 12a
76187 Karlsruhe
Telefon 07 21/9 56 37 00
Fax 07 21/9 56 37 12

Heizungsanlagen
Lüftungs- und Klimaanlage
Solaranlagen
Bad-Einrichtungen

Obst- und Gartenbauverein e.V.



Karlsruhe - Knielingen



Liebe Mitglieder, liebe Gartenfreunde,

das zurückliegende Vereinsjahr kann als sehr erfolgreich angesehen werden.

Das Frühjahr begann mit unserer Obstbaumschnittvorführung unter der Leitung von unserem Verwaltungsmitglied Herrn Heinz Emmeler, die wie alljährlich von vielen Interessenten besucht wurde. An unsere Bippleslaube haben wir eine neue Überdachung angebaut.

Im Juli fand unser Vereinsausflug nach Miltenberg am Main statt. Wir fuhren über Bruchsal, Sinsheim, Mosbach, Walldürn nach Gottendorf. Dort besuchten wir das Odenwälder Freilandmuseum. Anschließend ging es weiter über Miltenberg auf den Engelsberg. Der Blick vom Engelsberg in das Maintal bleibt allen unvergessen. Natürlich wurde auch das köstliche, dunkle Klosterbier genossen. Zu schnell vergingen die schönen Stunden. Nun ging die Fahrt nach Miltenberg, der Perle des Mains. Dort machten wir eine Stadtbesichtigung, gingen über den historischen Marktplatz und zum "Riesen", Deutschlands ältester Fürstenherberge. Es war mal wieder ein schöner Tag mit positiven Eindrücken.

Auf einen sonnigen Herbstsonntag fiel unsere "Herbstbegehung". Es kamen viele Mitglieder und Freunde. Auch herrschte reges Interesse an unserer Obstanlage, wo unser Fachwart Herr Uwe Nagel einige Fachinformationen über die

angebauten Obstsorten den interessierten Gästen mitteilte. Darüber hinaus wurden einige Obstsorten als "Versucherle" angeboten. Die Verwaltung freut sich immer wieder über das rege Interesse am Obstlehrgarten.

Liebe Mitglieder und Gartenfreunde, ein ereignisreiches Jahr 2000 geht dem Ende entgegen. Es ist dem Vorstand und der Verwaltung ein Anliegen, Ihnen ein herzliches Dankeschön zu sagen, für die tatkräftige Mitarbeit, für alle Spenden, vor allem auch Kuchenspenden und für die Besuche unserer Veranstaltungen. Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr. An allen Tagen des neuen, noch unbekanntes Jahres soll Ihnen Gesundheit, Zufriedenheit und das notwendige Glück beschieden sein.

Der Vorstand
Josef Wenzel

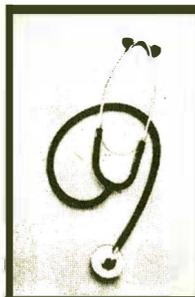
Mit diesem Instrument können wir Ihnen nicht helfen, wenn Ihre Scheibe gesprungen ist.

Aber wir haben das richtige Werkzeug!

Sie sparen bis DM 300.-!

Fragen Sie Doktor Autoglas!

Doktor
AUTOGLAS



- Schnelldienst
- Windschutz-, Seiten- & Heckscheiben
- Sonderscheiben
- Steinschlagreparatur
- PKW, LKW, Bus

☎ 0721 - 56 29 22
Sudetenstr. 1
76187 Karlsruhe



■ **FENSTER** mit WÄRMESCHUTZGLAS

- in Holz
- in Kunststoff
- in Aluminium

■ **HAUSTÜREN** mit SICHERHEITSBESCHLAG

- in Holz
- in Aluminium/wärmegeklämmt

■ **VERGLASUNGEN**
■ **WINTERGÄRTEN**

	Knielingen Blindstr. 20 Tel.: 56 24 47 56 36 16 Fax: 56 36 16
--	--



Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2000, das Jahr in dem die Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V. ihr 75jähriges Bestehen feiern konnte, neigt sich dem Ende entgegen und wir möchten Ihnen wiederum berichten, was sich sportlich wie gesellschaftlich in unserem Verein ereignet hat.

Die wichtigsten Punkte der **Jahreshauptversammlung** am 15. März waren die durchweg positiven Berichte der Vorstandschaft und die anstehenden Neuwahlen des Gesamtvorstandes. Da alle Vorstandsmitglieder wieder für eine weitere Periode kandidierten, war dieser Tagesordnungspunkt schnell abgehandelt und die Wiedergewählten konnten sich weiter um die Vorbereitung des Jubiläumsabends und die Erstellung der Festschrift kümmern.

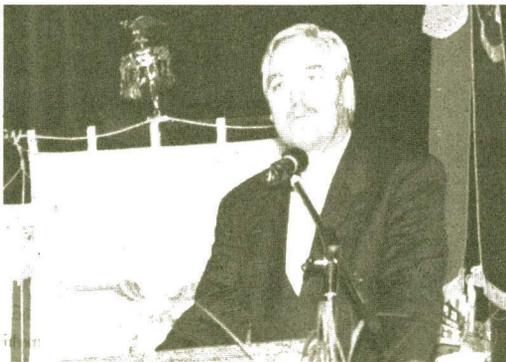
Nachdem wir im letzten Jahr ausführlich auf die sportlichen Erfolge unserer erwachsenen Schützen auf Kreis-, Landes- und Bundesebene eingegangen sind, möchten wir Ihnen heute etwas über unsere **Jugend** berichten, die nicht nur beim Zeltlager große Spitze ist, sondern auch beim Schießen schon erste Erfolge erringen konnte. Bei den diesjährigen **Kreismeisterschaften** belegte Tobias Karcher einen achtbaren 5. Platz in der Schülerklasse, Tobias Robl einen hervorragenden 2. Platz und Sebastian Hartmann den 6. Platz in der Jugendklasse. Weitere Jugendliche brennen auf ihren Einsatz bei den nächsten Meisterschaften, um den ‚Alten‘ das Fürchten zu lehren. Mit dieser Jugendabteilung werden wir auch weiterhin sportlich sehr erfolgreich sein.

Mit dem Einzug der Fahnen und Standarten, begleitet vom Musikverein Knielingen, dem Badner-Lied, gesungen von über 400 Festgästen, begann am 20. Mai der Festakt zum 75 jährigen Jubiläum der Schützenvereinigung in der restlos gefüllten Knielinger Sängersalle.



Nach dem Einmarsch der Fahnen und Standarten begrüßt Oberschützenmeister Jürgen Ruf die versammelten Festgäste

Darauf folgte die Festansprache durch Oberbürgermeister Heinz Fenrich, der die Leistungen der Mitglieder in den letzten 75 Jahren würdigte. So unter anderem die schwere Kriegs- und Nachkriegszeit, den Bau mehrerer Schützenhäuser, die Überflutung des heutigen Schützenhauses am Willichgraben, den Bau der neuen Schießhalle und die erheblichen Beeinträchtigungen durch den Bau der Stadtbahntrasse nach Wörth, um nur einige Punkte zu nennen. Besonders hob er die langjährige Arbeit unseres Ehren-Oberschützenmeisters Georg Ruf hervor. Seine Tätigkeit habe im besonderen Maße zum Bestand des heutigen Vereins beigetragen.



Der Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe, Heinz Fenrich, bei der Festansprache

Er dankte den heute Aktiven für ihr Engagement und wünschte allen zukünftigen Vorstandschaften eine gute und glückliche Hand bei der Bewältigung der bevorstehenden Aufgaben. Ihm, so sagte OB Fenrich, sei um die Zukunft des Vereins nicht bange.

Nach dem Gesangsvortrag der Sängervereinigung Knielingen wurden verdiente Mitglieder für ihr langjähriges Wirken mit den Vereins-Ehrennadeln in Silber und Gold ausgezeichnet. Der Hohner-Handharmonika-Club Knielingen schloß sich mit seinem Musikbeitrag an, bevor Ehren-OSM Georg Ruf zusammen mit den Ehrenmitgliedern Walter Gros und Gerhard Merz die Ernennung weiterer Ehrenmitglieder vornahm.



Von links: Claus Lange, Helmut Pusch, Herbert König und Werner Vollmer wurden von Ehren-OSM Georg Ruf zu Ehrenmitgliedern ernannt

Sie haben sich beim Wiederaufbau nach dem Krieg und durch ihre jahrzehntelange Treue zum Verein und ihre jederzeitige tatkräftige Mitarbeit in besonderem Maße verdient gemacht.

Den Reigen der Grußworte eröffnete der Landtagsabgeordnete Hans-Michael Bender. Nach seinen Glückwünschen überreichte er OSM Jürgen Ruf seinen Aufnahmeantrag, der auf der Stelle angenommen wurde. Ehren-OSM Georg Ruf begrüßte daraufhin den ‚Jungschützen‘ Bender als 125. Mitglied im Verein. Michael Dannenmaier kam vom Sportkreis Karlsruhe und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche des Badischen Sportbundes und des erkrankten Sportkreisvorsitzenden Lothar Deutsch.



Michael Dannenmaier vom Sportkreis Karlsruhe überbringt die Glückwünsche des Badischen Sportbundes und überreicht OSM Jürgen Ruf die Ehrenurkunde

Der stellvertretende Landesschützenmeister Manfred Nessel überbrachte die Glückwünsche des Badischen Sportschützenverbandes und dessen Vorsitzenden Walter Prokop, der die Verbandsspitze bei den gleichzeitig stattfindenden Landesmeisterschaften zu vertreten hatte. Im Gepäck hatte er zahlreiche Ehrungen, von denen der große Greif in Bronze des BSV für OSM Jürgen Ruf und Gerhard Merz und die Verdienstnadel des Deutschen Schützenbundes in Gold für Thomas Andreas besonders zu erwähnen sind. Nach den Liedvorträgen des Gesangvereins Eintracht folgten die Grußworte des Kreisschützenmeisters Bernd Malsch und der Vereine im Sportschützenkreis Karlsruhe. Hubert Wenzel gratulierte für den Bürgerverein Knielingen. Zahlreiche Vertreter der Knielinger Vereine schlossen sich den Glückwünschen an und beendeten die Gratulationen. Auf den Auftritt des Rock'n'Roll Clubs „Golden Fifties“ folgten die Schlußworte von OSM Jürgen Ruf, der allen Mitwirkenden für das hervorragende Gelingen des Festabends und allen Gästen für ihr Kommen und ihre Präsente dankte. Den würdevollen Abschluß bildete das gemeinsame Singen der Nationalhymne unter musikalischer Mitwirkung des Musikvereins, der dann noch zum Tanz aufspielte.

Wenn Sie Interesse an unserer **Festschrift mit Vereins-Chronik** haben sollten, können Sie sich noch eines der wenigen restlichen Exemplare im Schützenhaus abholen kommen. Beim traditionellen 41. Preis- und Pokalschießen am 9./10. September wurde Gerd Schiele neuer Knielinger Bürgerschützenkönig. Ihm folgten Roland Siegel und Monika

Gawenat als 1. und 2. Ritter. 39 Vereinsmannschaften kämpften um die Wanderpokale des Vereinschießens. Die Freiwillige Feuerwehr gewann alle drei Disziplinen (Herren, Damen und Jugend) mit glänzenden Ergebnissen. Die besten Einzelschützen waren Pierre Brenner (Feuerwehr) in der Jugendwertung; Evi Hermann (Geschwister Blattschuß) gewann bei den Damen und Karl Wetzka (VfB) war bei den Herren erfolgreich. Bianca Cornehl gewann das 50m-Kleinkaliber-Pokalschiessen vor Dirk Joos und Gerald Klemm, die je einen schönen Pokal mit nach Hause nehmen konnten. Oberschützenmeister Jürgen Ruf konnte beim Preisschießen Karl Wetzka als Sieger ausrufen, der sich als erster am reichlich gedeckten Preisetisch bedienen durfte. Ihm folgten Sybille Zimmermann, Thorsten Wolz und über 60 weitere erfolgreiche Teilnehmer. Allen Gästen entbieten wir ein herzliches Dankeschön für ihre Teilnahme.

Wie bereits kurz erwähnt, hat der langjährige Freund unseres Vereins, der Landtagsabgeordnete Hans-Michael Bender, anlässlich unseres Festbanketts seinen Eintritt in die Schützenvereinigung erklärt. Als nunmehr ordentliches Mitglied hat er sich wie über 40 weitere Mitglieder am Königsschießen beteiligt. Am 14. Oktober war es soweit, daß bei der alljährlichen Königsproklamation, die den gesellschaftlichen Höhepunkt zum Ende des Schützenjahres darstellt, das Ergebnis in feierlichem Rahmen bekannt gegeben wurde. Unser stellvertretender

OSM Manfred Hartmann trat erfolgreich die Nachfolge von Klaus Kollnig an und führte die Siegerehrung durch. Riesengroß war die Überraschung, aber auch die Freude aller Anwesenden, als Hans-Michael Bender und Heidrun Wieland, die mit ihrem Königsschuß am erfolgreichsten waren, zum neuen Königspaar gekürt wurden. Ihnen stehen Jürgen Ruf und Nikolaus Ohlicher als Ritter, sowie Hildegard Rapcanji und Martina Schnürer als Hofdamen würdevoll zur Seite. Jugendkönig wurde Sebastian Hartmann. Benjamin Karcher und Tobias Robl unterstützen ihren König bei der Repräsentation der Jugend als 1. und 2. Ritter. Wanderpokale erhielten Wolfgang Seyfert, Heinz Hippler, Christian Günther, Klaus Kollnig, Christa Pfaff, Manuela Ruf, Dominic Merz, Benjamin Kunz und Walter Juretzky; den Glückspokal erkämpfte sich Heinz Hippler.

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern der Schützenvereinigung Knielingen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein friedvolles, gesundes 2001.

Thomas Andreas
Geschäftsführer

Einkehr nach einem Spaziergang - im gemütlichen



Moninger Bierspezialitäten
Premium Pilsener vom Faß

Im Sommer:
Gartenwirtschaft

Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.

Schützenhaus

beim Verkehrsübungsplatz
am Willichgraben

Telefon 56 26 17

Schönheit kommt von Innen!

**Aber sie kommt nicht einfach von selbst und sie will,
wie alles was wir lieben,
gehegt und gepflegt werden.**



Die Haut, unser größtes Organ, muss täglich eine Menge Leisten: Kälte und Wärme, Trockenheit und nasse Witterung, Umweltgifte und „psychische Taifahrten“, all das muss unsere Haut verkraften.

Darum sollten sie sich täglich ein paar „kosmetische Minuten“ gönnen für das eigene Aussehen – für die eigene Ausstrahlung, dann werden sie auch innerlich ausgeglichener sein. **Nicht umsonst nennt man die Haut den Spiegel der Seele.**

Ich gebe Ihnen gerne Tipps für ihr natürliches Pflegeprogramm zuhause. z.B.

PHYRIS – das Gesichts- und Körperpflege Programm mit Thermalwasser aus Abano
Atamé – die Naturkosmetik, für die ganze Familie auch bei extremen Hautprobleme
Artdeco – die Trendsetter in Dekorativ Kosmetik

Wollen Sie sich aber etwas ganz besonders Gutes tun, mehr als nur pflegen – als **Krönung für Ihr inneres und äußeres Wohlbefinden**, dann gönnen Sie sich regelmäßig ein Kosmetikprogramm. Vielleicht passt eine Verwöhnbehandlung, ein Anti – Stressprogramm mit Aroma – Massage oder eine Entspannungsbehandlung mit Farbmaske nach P. Mandel, wählen Sie einfach aus. Alle Behandlungen gibt es auch als Geschenk – Gutscheine.

Vielleicht treffen wir uns auch beim

Knielinger – Weihnachtsmarkt an der Sägerhalle Fr. 1. – So. 3. 12. 2000

Das Angebot am Stand Nr. 1: ätherische Öle und Duftlampen von Primavera, Dänische Kerzen, Körperpflege aus Abano Therme, die Trendfarben von Artdeco und hübsche Geschenkideen. Es gibt viel zu entdecken.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!



Die Kosmetik – zum wohlfühlen, entspannen und natürlich pflegen
Ursula Hellmann Blenkerstr. 41 76187 Karlsruhe Fon 0721 5625 73

Sozialverband Deutschland e.V.
Ortsverband **KNIELINGEN**

Das Jahr 2000 hat mit Raketen, Knallkörpern usw. angefangen. Doch was wurde daraus? Die gegebene Erhöhung im Juni brachte nach Abzug der Krankenkassenbeiträge und dem Pflegegeld eine Steigerung um wenige Pfennige.

Aufgrund der unaufhaltsamen steigenden Energiepreise stellt der Sozialverband seine Forderung nach einer Entlastung für behinderte Menschen. Von der jetzt geplanten Entfernungspauschale für Autofahrer profitieren die Rentner ebenfalls nicht, es sei denn sie sind berufstätig.

Im vergangenen Jahr hatten wir in unserer Ortsgruppe wieder rege Aktivitäten. Unsere Versammlungen die an jedem zweiten Samstag eines Monats stattfinden sind immer sehr gut besucht. Hierzu sind alle Kriegs- und Wehrdienstgeschädigten, Arbeitsunfallverletzten, Sozialrentner, Behinderte und Sozialempfänger herzlich willkommen.

Unsere Ausflugsfahrt führte uns nach Schwabthal am Fusse des Fränkischen Jura. Tagesfahrten führten uns durch den Thüringer Wald bis nach Eger und Marienbad. Da das Wetter gut war, waren alle mit dem Gebotenen sehr zufrieden.

Eine Tagesfahrt führte uns zur Insel Mainau. Von der Blumenpracht waren alle begeistert. Anschliessend fuhren wir mit dem Schiff zu den Pfahlbauten und zum Abschluss zur „Schönen Aussicht“ bei Triberg.

Leider hat uns der Tod unserer Kassiererin Helga König sehr betroffen. Sie war wie eine Mutter in unserem Verein. Wir haben in einer kleinen Feier im Verein Abschied genommen. Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Zum Jahresabschluss sei allen Mitgliedern, Funktionären und vor allem der Geschäftswelt für die gute Zusammenarbeit, Mithilfe und Unterstützung ein herzliches Dankeschön gesagt.

Allen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2001.

Der Vorstand

**Die nächste Ausgabe
„der knielinger“ Nr. 70
erscheint am 17. Mai 2001
Redaktionsschluß: 23. März 2001**



**Fernseh
MÖHRLING**

Hifi - Video - TV • Hifi - Video - TV

**Reparaturen aller Fabrikate
Neugeräte**



Grundig • Sony
Panasonic • ITT/Nokia
Quadral • Heco
Vivanco • Philips
Siemens • Telefunken

Schultheißenstraße 7
76187 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 07 21/56 37 46

PIANOHAUS MAURER GMBH

Flügel und Pianos
der Marken

STEINWAY & SONS
GROTRIAN-STEINWEG
AUGUST FÖRSTER
RÖNISCH
HUPFELD
KEMBLE
BOSTON/
Steinway & Sons Design

Service

Gespielte Instrumente
Stimmungen
Reparaturen
Konzertdienst



*Handwerklicher
Meisterbetrieb*

76187 Karlsruhe-Knielingen
Heckerstraße 6 a
Tel. 0721/563987

PIANOHAUS MAURER GMBH

Liebe Knielingerinnen und Knielinger

Am 25. März 2001 sind **Landtagswahlen**. Bereits im Juli startete die baden-württembergische SPD mit einer Urwahl in den Landtagswahlkampf. Ute Vogt heißt **die Spitzenkandidatin der SPD**. Die 35-jährige SPD-Landeschefin und Pforzheimer Bundestagsabgeordnete Ute Vogt setzte sich überragend gegen den 48-jährigen Wirtschaftsstaatssekretär der Bundesregierung Siegmars Mosdorf durch.

Für uns an der Basis hieß es: vorbereiten und durchführen der Urwahl. Obgleich dieses Projekt einen enormen Kraftakt für unseren Ortsverein bedeutete, hat sich die Arbeit gelohnt. Mit knapp 98 % Wahlbeteiligung erzielte die Knielinger SPD das beste Ergebnis auf Kreisebene und eines der besten Ergebnisse auf Landesebene. Herzlichen Dank allen Genossinnen und Genossen, die zu dem überwältigenden Wahlergebnis beigetragen haben. Die hohe Wahlbeteiligung ist aber auch ein Zeichen für die Geschlossenheit innerhalb unseres Ortsvereins.

Mittlerweile laufen die Vorbereitungen für den Wahlkampf auf Hochtouren. Wir werden weiterhin motiviert arbeiten, um unser Ziel für die Landtagswahl zu erreichen: Der Karlsruher Westen braucht wieder eine SPD-Vertretung im Landtag. Und hier ist unsere

**Kandidatin für den Wahlkreis
"Karlsruhe West" bei der
Landtagswahl 2001
Regina Schmidt-Kühner**



Persönliche Daten

Die Verbindung von Beruf, Familie (verh., 2 erwachsene Söhne) und ehrenamtlichen Engagement prägen das Leben der Regina Schmidt-Kühner.

Regina Schmidt-Kühner wurde 1955 in Göttingen geboren. 1973 kam sie zum Studium nach Karlsruhe. Bereits während des Studiums engagierte sie sich in der Studentenpolitik.

Nach Abschluß des Mathematikstudiums und eines Aufbaustudiums in Informatik begann sie als Softwareentwicklerin bei der Firma PTV AG in Karlsruhe. In dem Unternehmen, das über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, ist Regina Schmidt-Kühner zusätzlich zu ihrer fachlichen Tätigkeit Betriebsratsvorsitzende.

In ihrer Freizeit greift Regina Schmidt-Kühner gerne zu einem Buch oder widmet sich ihrem Garten. Ein bisschen Musik, vor allem Jazz, darf auch dabei sein. Faszinierend findet sie außerdem alles, was mit alten und neuen Eisen- und Straßenbahnen zu tun hat.

GOLDSCHMIEDE



Müller Jewellery

Rheinbergstraße 2b

76187 Karlsruhe-Knielingen

(Eingang Kirchbühlstr.) Tel. (07 21) 56 22 31

Mo + Di, Do + Fr: 9.00 - 13.00 und 15.00 - 18.30

Mi + Sa: 9.00 - 13.00

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an handgearbeiteten Schmuckstücken in Gold und Silber.

Selbstverständlich erledigen wir auch Ihre Reparaturen und machen Umarbeitungen und Neuanfertigungen in eigener Werkstatt.

Politische Stationen

SPD

- 1975 Eintritt in die SPD
Seit 1996 Mitglied im Umweltbeirat der SPD Baden-Württemberg
Seit 1999 Mitglied des Parteirats der SPD
Seit 2000 Mitglied der Verbandsversammlung des
Regionalverbandes Mittlerer Oberrhein

NaturFreunde, Umwelt- und Jugendarbeit

- 1985 - 1991 Bundesvorsitzende der Naturfreundejugend Deutschland
1991 - 1993 Stellv. Vorsitzende des Deutschen Bundesjugendrings
Seit 1992 Landesvorsitzende der NaturFreunde Baden
Seit 1998 Mitglied des Vorstandes des
Landesnaturausschusses Baden-Württemberg

Gewerkschaft IG Metall

- 1980 Eintritt in die IG Metall
Seit 1996 Mitglied der Delegiertenversammlung Karlsruhe

Ziel und Arbeitsschwerpunkte

Umwelt

Der Erhalt einer intakten Umwelt ist eine humane und soziale Aufgabe. Sie sichert das Leben unserer eigenen und zukünftiger Generationen. Arbeit und Umwelt müssen zusammengeführt werden, weil nur so das Funktionieren einer gerechten Gesellschaft gewährleistet werden kann.

Verkehr

Die Belastung durch Lärm, Abgase und Flächen- bzw. Landschaftsverbrauch, die vom Verkehr herrühren, müssen reduziert werden. Die bestehende Einbindung von Karlsruhe in das örtliche, regionale und übergreifende Bahn- und Straßenbahnnetz muss erhalten und ausgebaut werden. Individualer und öffentlicher Verkehr sollen besser aufeinander abgestimmt werden.

Ehrenamt

Die Leistungen von Vereinen und Verbänden für die Allgemeinheit müssen durch die Politik besser anerkannt und unterstützt werden. Das freiwillige ehrenamtliche Engagement auf dem sozialen Sektor, in der Jugend- und Seniorenarbeit, im Sport, sowie Umwelt- und Naturschutz ist ein wichtiger unver-

zichtbarer Bestandteil für das Funktionieren unserer Gesellschaft.

Karlsruhe

Die Stellung der Stadt und der Region Karlsruhe muss gestärkt werden. Wirtschaft, Verbände und politische Gremien müssen hierbei konstruktiv zusammenarbeiten. Der Zentralitätsverlust von Karlsruhe darf nicht weitergehen.

Im April diesen Jahres hatte unser Ortsverein zu einer Veranstaltung bei und über die Knielinger Feuerwehr eingeladen. Vor Ort informierte die Freiwillige Wehr über ihre ehrenamtlichen Aufgaben und die technische Ausstattung. Auch der Zustand des Feuerwehrhauses wurde thematisiert. Die SPD wollte mit dieser Veranstaltung einen Beitrag zur Stärkung des Ehrenamts in unserer Gesellschaft leisten. Mit einer kleinen Spende bedankte sich der Ortsverein beim Kommandanten Klaus Eisinger.

Mit unserem traditionellen **Holzbierefest** haben wir am Fronleichnamstag das gesellige Miteinander unter freiem Himmel gepflegt. Viele Knielingerinnen und Knielinger nutzten das sommerliche

REISEPARADIES

seit 1.8.2000 sind wir auch in
der Daimlerstr. 5 im

fit-in
SportsClub

für Sie da:

Montag-Freitag 10.00 - 19.30 Uhr

Samstag 10.00 - 15.00 Uhr

Telefon 7 90 84 80

- alle führenden Reiseveranstalter
- täglich neue Last-minute-Angebote
- kostenlose Parkplätze

**Wir freuen uns
auf Ihren
Besuch**

Wetter zu einem Ausflug in den "Roten Zinken". Wir haben uns über den regen Zuspruch sehr gefreut und danken für Ihren Besuch.

Wenige Tage später fand das Kirchengartenfest statt. Selbstverständlich half unser Ortsverein bei der Organisation und Durchführung des Festes mit. Schließlich ist der Erlös für die Renovierung der alten Kirche, dem Wahrzeichen Knielingens, bestimmt.

Die zweite Halbzeit der Legislaturperiode der rot-grünen Koalition hat begonnen. Es ist der richtige Zeitpunkt, um eine Zwischenbilanz zu ziehen und eine Vorschau auf die weitere Reformarbeit der Regierung zu geben.

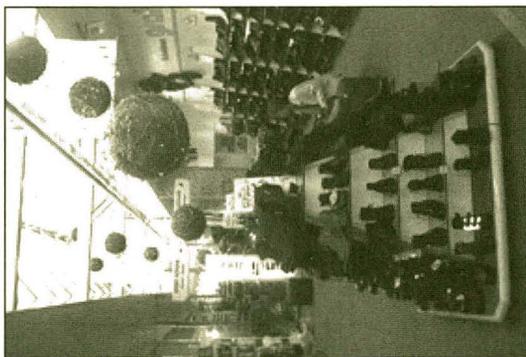
Wir laden interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich ein zum

"Bericht aus Berlin"
mit
MdB Brigitte Wimmer
am
Do., 23. Nov., 19.30 Uhr
Gasthaus "Zur Rose",
Neufeldstraße 29

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen die wohlverdiente Ruhe und Besinnung sowie für 2001 viel Glück und Erfolg!

Ute Müllerschön

Machen Sie mit!
Tempo 30
lohnt sich für alle!



Das große Südpfälzer Schuhhaus

Ein Riesen-Angebot für die
ganze Familie in 5 Fach-
abteilungen auf über 700 qm

Schuhhaus GmbH

grahn

mitten in Kandel

die gute Adresse für schöne Schuhe
Hauptstr. 88 76870 Kandel Tel. 07275-95860

Riesenauswahl
von modisch
elegant bis be-
quem

Markenschuhe
preiswert

kostenlose
Parkplätze

Wir führen
Sondergrößen:

Da: Gr.34-44

He: Gr.38-50



Der Ausführenden
KANDEL
lehnt sich immer

Durchgehend geöffnet
von 9.30 - 19 Uhr

Samstags bis 14 Uhr,

1. Samstag bis 16 Uhr

Inh. Dirk Rummel, gut bürgerliche Küche,
täglich wechselnder Mittagstisch,
Steaks in allen Variationen,
jeden Freitag Froschschenkel.

"SONNENECK"

Annweilerstr. 9
76187 Karlsruhe-Knielingen
Tel.: 0721-9569187
Fax: 0721-9569189

Mo - Fr
11-24 Uhr
Sa - So
10-24 Uhr
Kein Ruhetag



Feinste Fleisch- u. Wurstwaren
von Ihrer Metzgerei Meiner

Inh. Helmut Kral

Kirchhofstrasse 111
76149 Karlsruhe-Neureut
Tel. 709624, Fax 781285

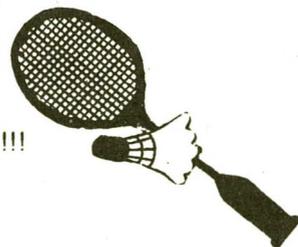
*Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Fest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr*

TV-Knielingen 1891 e.V., Abtl. Badminton

Lust auf Badminton ????

dann kommt doch einfach zu m Probetraining bei uns vorbei. !!!
Testschläger werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

Wann : Trainingstag ist Montag's von 20:00 Uhr bis 21:45
Wo : Sporthalle Knielingen , Eggensteiner Str.



Mehr Info !! , zu erfragen beim AL .Bertold König unter Tel: 0721/567615



Turnabteilung

Die erfolgreichsten Turnerinnen des Jahres: Zwei Badische Vizemeisterinnen im Mehrkampf aus den Reihen des TVK! Maxie Detscher (17) erkämpfte sich im Jahn-Sechs-Kampf, der aus zwei Turndisziplinen, zwei Leichtathletikdisziplinen und zwei Schwimmdisziplinen besteht, den 2. Rang. Auch Yasemin Tüten (14) musste im Deutschen Sechskampf (drei Turn- und drei Leichtathletik-disziplinen) nur einer Turnerin den Vortritt lassen! Somit qualifizierten sich beide für die Deutschen Meisterschaften in Berlin. Um für dieses Ereignis fit zu sein, hatte der Badische Turnerbund für alle, die sich in Baden qualifiziert hatten, ein Trainingslager während der Sommerferien eingerichtet. Ausrichter des Trainingslagers war der TVK, und mit viel Engagement vor allem von Eva Detscher (Trainerin des BTB) haben die 25 Turnerinnen und Turner trotz der nicht eben modernen Einrichtungen unseres Vereinsgeländes fleißig trainiert und sind gut betreut worden. Hier nochmal ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, die Jugendlichen zu "versorgen"! Maxie Detscher erreichte in Berlin dann auch in einem Feld von hochkarätigen Turnerinnen einen hervorragenden 11. Platz (25 Teilnehmerinnen). Yasemin Tüten musste unglücklicherweise mit

angeknackstem Außenband antreten, aber auch sie schlug sich wacker und landete mit Rang 48 bei knapp 100 Teilnehmerinnen in der vorderen Hälfte. Herzlichen Glückwunsch allen beiden! Katrin Winkel qualifizierte sich in diesem Jahr wieder für das Bundesfinale Geräteturnen in Dillenburg und erturnte dort trotz Trainingsdefizit wegen vorausgegangener Krankheit und Abitursvorbereitungen einen beachtlichen 17. Platz!

Die Mannschaft der Bezirksliga hatte in diesem Jahr 5 Wettkämpfe zu absolvieren und lag am Ende auf Platz drei hinter TV Mauer und TV Bammental. So fuhren sie zum Endkampf nach Bräunlingen, wo sich die besten fünf Mannschaften der Staffel Nord und der Staffel Süd trafen. Hier gaben sie richtig Gas und turnten an TV Mauer und TV Bammental vorbei auf den zweiten Platz vor der TG Freiburg! Somit sind sie überraschend in die Landesliga aufgestiegen und haben sich zudem noch für den Deutschlandpokal qualifiziert! Die Mannschaft besteht aus: Beate Kiefer(20), Jeannette Baumgart (31), Maxie Detscher (17), Jasmin Essig (11), Vivian Wenka (14), Kerstin Grüger(17, SSC Karlsruhe), Katrin Schmitt (27, Schwäb. Turnerbund)

Das große Ereignis der Turnabteilung in diesem Jahr: Unser erstes Sommerspiel-



Gaststätte TV Knielingen

Litzelastr. 27 · 76187 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 07 21/5 31 52 38

Reichhaltige Speisen- und Getränkekarte – Im Sommer Biergarten

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr **TVK-Team**

fest im Juni. Die Organisatoren waren sehr aufgeregt, ob wohl alles klappt und manche Nacht vorher wurde schlecht geschlafen, aber ----- es hat sich gelohnt! Die Spiele ohne Grenzen wurden begeistert von unseren Nachbarvereinen angenommen, Spiel und Spaß wurden groß geschrieben und wir alle waren glücklich, dass trotz der brütenden Hitze viele Knielinger unser Fest dem Baggersee vorzogen! An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den vielen, vielen Helfern bedanken. Ohne Euch wäre dieses Fest nicht möglich gewesen! Lob haben wir dankend entgegengenommen, genauso wie konstruktive Kritik, schliesslich waren es unsere ersten Spiele ohne Grenzen! Kurz und gut: wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

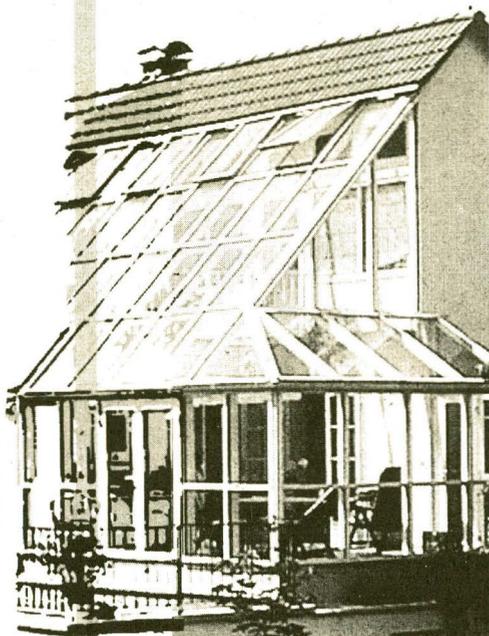
Wir bemerken mit Freude, dass immer mehr Kinder den Weg in unsere Turnhalle finden, die Übungsstunden vor allem bei den Kleinkindern sind sehr gut besetzt. Das bringt allerdings unseren dringenden Wunsch mit sich, mehr Übungsleiter/Innen ausfindig zu machen. Wenn Sie glauben, mit Kindern und/oder Jugendlichen gern umzugehen und zudem noch einigermaßen sportlich sind, scheuen Sie

sich nicht, bei uns anzurufen! Kerstin Kiefer (Abteilungsleiterin): Tel. 5964660, oder Dorit Mattern, Tel. 564250.

D.M.

**Plazierungsangaben
können nur als Wunsch,
nicht als Bedingung
angenommen werden!**

Für mehr Wohn- und Lebensqualität



- ▶ Wohn- und Wintergärten
- ▶ Fenster, Türen und Tore
- ▶ Treppen
- ▶ Fassaden
- ▶ Überdachungen
- ▶ Stahlkonstruktionen
- ▶ Einbruchsicherungen
- ▶ Beratung, Ausführung und Service

COLLET
WEINGÄRTNER
STAHL- UND METALLBAU

**Dietrich-Bonhoeffer-Str. 12-14a
76744 Wörth-Maximiliansau
Telefon: 0 72 71 / 4 18 85**

VfB 05 Knielingen e.V. »aktuell«



Hoffnungsvoller Saisonstart

Die letzte Spielrunde 1999/2000 konnte von unserer 1. Mannschaft nach einem zwischenzeitlichen Durchhänger doch noch mit 36 Punkten und einem sicheren 10. Tabellenplatz abgeschlossen werden. Vielleicht hatte dazu auch beigetragen, daß nach einem zweiten Anlauf in einer außerordentlichen Versammlung wieder eine handlungsfähige Vorstandschaft gefunden werden konnte. Allerdings haben sich auch dieses Mal wieder die „alten“ bewährten Kräfte bereit erklären müssen. Denn von den kritischen „jungen Wilden“ fand sich trotz heftiger Kritik an den „Alten“ niemand für die erwünschte Verjüngung der Vorstandschaft berufen. Doch ich glaube, das ist bei der Einstellung unserer heutigen Gesellschaft zu ehrenamtlichem Handeln keine VfB-spezifische Angelegenheit.

In der laufenden Saison steht unsere 1. Mannschaft nach 6 Spielen mit 10 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz in der Bezirksliga. Hätten die Heimspiele dabei genauso erfolgreich wie die Auswärtsspiele (7 Punkte aus 3 Spielen) abgeschlossen werden können, stünde noch ein besserer Tabellenrang zu Buche. Vielleicht würden sich dann zu unseren Heimspielen auch wieder mehr Zuschauer einfinden. Ich

glaube aber nicht, daß das bisher Erreichte von einem Außenstehenden in der Presse als „Dümpeln in der Bezirksliga“ bezeichnet werden kann, auch wenn dieser dabei einen Vergleich zu früheren und spielerisch besseren Zeiten herstellen wollte. Auch unsere 2. Mannschaft schlägt sich bisher in der Kreisklasse C recht ordentlich, was vor allem auf eine Verjüngung und bessere Betreuung zurückzuführen ist. So scheinen die teilweise sportlich nicht nachvollziehbaren Abgänge von jungen hoffnungsvollen Spielern zu Klassen tiefer spielenden Mannschaften durch die Zugänge - auch jugendlicher Spieler - mehr als ausgeglichen.

Im Jugendbereich konnten wir wieder eine B-Jugendmannschaft stellen, die sich bisher, wie auch die anderen Jugendmannschaften, recht erfolgreich schlägt. Ich hoffe, das bleibt so. Denn in dem heute von Geld beherrschten Fußballsport ist eine eigene Jugend, die ihrem Verein auch als Erwachsener treu bleibt, die Zukunft eines Vereins.

Unseren Freunden und Gönnern sowie allen Clubmitgliedern wünsche ich auf diesem Wege besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start ins Jahr 2001!

Claus H. Kraft

VfB-05 Clubhaus

– Speisegaststätte –

Bietet Ihnen deutsche sowie internationale Spezialitäten an.
Räumlichkeiten für Veranstaltungen aller Art bis zu 200 Personen.

Nebenraum für Veranstaltungen bis zu 25 Personen.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Tinjak

Kegelbahn: noch freie Termine

Am Sandberg 2, 76187 Karlsruhe-Knielingen, Tel. 07 21/56 61 20

Wein- und
Sektgut



STÄCHEL

Qualitäts- und Prädikats-
weine

Bahnhofstr. 18
67487 Malkammer
Südl. Weinstraße

Verkaufsstelle: **Wolfgang Marschall**
Annweiler Straße 6 - Telefon 568182
76187 Karlsruhe-Knielingen



*Essig - Erlebnisse nach Kreationen von
Karin Schlick*

Ich biete Ihnen eine große Anzahl verschiedenartiger Essig-
varianten und anderer hausgemachter Spezialitäten für den
eigenen Gebrauch oder als besonderes Geschenk *ideenreich*
dekoriert.

Über Ihren unverbindlichen Besuch würde ich mich freuen.

Karin Schlick ♦ Hermann-Köhl-Str. 17 ♦ 76187 Karlsruhe ♦ Telefon: 0721 / 56 81 47

Bioland - Hofladen

Natürlich sind wir nicht so billig wie im Supermarkt....
aber dafür sind unsere Produkte aus biologischem
Anbau !

Unsere Öffnungszeiten: Die/Do. 17 - 18.30 Uhr
Sa. 10 - 12.00 Uhr

Sie finden unser Angebot auch im Internet unter

www.biokauf laden.de

Bioland - Betrieb Fam. Litzenberger
Jakob-Dörr-Str. 17
76187 Karlsruhe - Knielingen
Tel/Fax: 0721 561591
e-mail: w.litzenberger@t-online.de

- Getreide
- Vollkorn- und Auszugsmehle
- Backzutaten
- Linsen (eigener Anbau)
- Öle (kaltgepreßt)
- Dinkelspelzkissen
- Kartoffeln
- Naturkostsortiment
Nudeln, Reis, Pflanzl.
Brotaufstriche, Müsli,
Flocken, Honig,
Zwieback, Knäcke....
- Zwetschgen-
schnaps

**Zucht- und Rennverein
Karlsruhe-Knielingen
e.V. 1924**



Mit dem Renntag am 17. September beendete der Zucht- und Rennverein seine Saison. Leider war uns in diesem Jahr der Wettergott nicht gut gesinnt. Im September regnete es den ganzen Nachmittag und im Juli war es viel zu heiß. Dadurch war an den zwei Renntagen der Totoumsatz mehr als schlecht. So konnte gerade mal ein Gesamtumsatz von etwas mehr als 200.000 DM erreicht werden. Dies war im Gegensatz zum Vorjahr ein großer Rückgang. Aber, das heißt nur für den Verein und seine Verantwortlichen, die Ärmel hochkrepeln und im neuen Jahr mit alter Frische die Aufgaben meistern.

Vor dem Mairrenntag wurden im Stallgelände auf der Rennbahn 20 Gästeböden errichtet. Diese waren dringend erforderlich, da immer mehr Fahrer mit ihren Pferden aus dem Rheinland und Bayern angereist kommen um den inheimischen Gespannen Konkurrenz zu bieten. Kurz vor dem Septemberrenntag wurde die Rennbahn komplett abgezogen und ausge-

glichen. Über die Wintermonate wird der gesamte Bereich der Essensausgabe erneuert. Dazu werden wieder viele fleißige Hände der Vereinsmitglieder benötigt. Es gibt viel zu tun, packen wir's an.

Sportlich konnten die Knielinger Fahrer und Besitzer auch in diesem Jahr den Heimvorteil nutzen. So gewann an allen drei Renntagen Manfred Knoch mit Sweet Kogan und Besitzer Gerhard Kiefer war sichtlich erfreut über diesen Erfolg. Auch Simone Kerner mit ihrer Stute Jambasala, erreichte im Juli als erste die Ziellinie. Bernhard Grobs konnte mit seiner Neuerung, Jamor Idzarda, gleich beim ersten Start den Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Bedanken möchten wir uns noch bei allen Helfern, Spendern und Gönnern und natürlich bei unserem Publikum und wünschen allen frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr.

Alle Renntage 2001:

13. Mai/1. Juli/16. September

R.K.

IMMER EINE GESUNDE ENTSCHEIDUNG!

MERKUR



APOTHEKE

BERATUNG Arzneimittel
Heilkräuter
Kosmetik
Tierarzneimittel

VERLEIH Babywaagen
elektrische Milchpumpen

VERSORGUNG Krankenpflege
Inkontinenz
Stoma

SERVICE Blutdruckmessen
Schwangerschaftstests
Zustelldienst

Auch Mittwochnachmittag geöffnet!

Ihr Apotheker M. Merkert-Ohlheiser und seine Mitarbeiterinnen
Reinmuthstraße 50 · 76187 Karlsruhe-Knielingen · **Telefon 56 73 36**
Fax 9563310

WIR HELFEN, WO WIR KÖNNEN. FRAGEN SIE UNS!

Verleihung der Landesehrennadel Baden-Württemberg

Herr Willi Neukum ist seit 1965 in der Verwaltung des Gesangsverein „Eintracht“ 1889e.V. als Beitragskassierer und zweiter Schriftführer tätig.

Herr Neukum hat von 1965-1996 als zweiter Schriftführer die Geburtstagskarten für die Mitglieder geschrieben. Von 1965-2000 war er Beitragskassierer und hat sämtliche Rundschreiben und Bekanntmachungen in Knielingen ausgetragen. Als Vertreter des ersten Vorsitzenden hat er über 20 Jahre unseren verstorbenen Mitgliedern auf dem Friedhof die letzte Ehre erwiesen. Er hat bei Geburtsjubiläen den Verein vertreten. Bei Sitzungen aller Art war er als Deligierter immer dabei. Die Weihnachtstombola wurde von ihm aufgestellt und vollzogen.

1992 erhielt er die Goldene Ehrennadel für 40 Jahre Aktivität und 1995 wurde er bei uns zum Ehrenmitglied ernannt.

Herr Neukum ist ein Mitglied, von denen es nicht mehr viele gibt, hilfsbereit, immer ansprechbar bei jeder Art von Vereinsarbeit.

Herr Willi Neukum verstarb Anfang Oktober diesen Jahres.



Taverne Rebetiko

*Ihr griechisches Speiselokal in Knielingen
Genießen Sie bei uns Original Spezialitäten
vom Balkan und deutsche Gerichte.*

Wir bewirten Sie zu folgenden Zeiten:

Mo., Di., Mi., Fr., Sa: 11.30-14.00, 17.30-23.00 Uhr

Donnerstags: 11.30-14.00 Uhr (abends geschlossen)

Sonn- und Feiertags: 11.30-14.30, 17.00 -22.00 Uhr

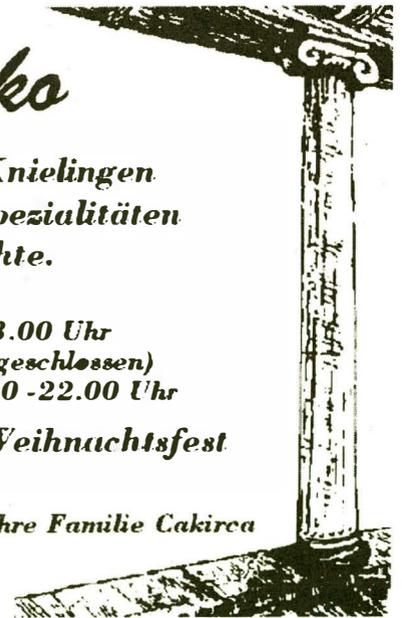
*Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute zum Neuen Jahr.*

Eggensteinerstr. 14 (An der Haltestelle der S5)

Tel./Fax: 0721/56 66 50

*Für Veranstaltungen steht ein Gewölbeheller
(bis 35 Personen) zur Verfügung.*

Ihre Familie Cakirca



Verleihung der Landesehrennadel Baden-Württemberg

Herr Dr. Reinstein hat 1980 den Posten des ersten Schriftführers übernommen und bis zum heutigen Tage ununterbrochen ausgeführt. Protokolle und den gesamten Schriftverkehr hat er genauestens ausgeführt. Bei der Erstellung unserer Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum hat er tatkräftig mitgewirkt. Programme für Konzerte usw. werden von ihm erstellt. Bei den Gruppen- und Kreissitzungen vertritt er den Verein, seine statistischen Aufstellungen sind vorbildlich und übersichtlich.

Im Jahre 1979 wurde er für 10 Jahre Verwaltungsmitarbeit beim Kleingartenverein Burgau e.V. geehrt. Im selben Jahr erhielt er die silberne Ehrennadel mit Kranz von der Bezirksgruppe der Gartenfreunde, desweiteren wurde er im Jahre 1990 für 10 Jahre aktiver Sänger bei den GV Eintracht 1889 e.V. geehrt.

Herr Dr. Reinstein hat sich trotz seiner großen, beruflichen Aufgaben als Leiter des Gesundheitsamtes Karlsruhe immer wieder die Zeit genommen und ohne Fehlzeiten in den letzten 20 Jahren seine Aufgabe pflichtbewußt und sorgfältig ausgeführt. Seit mehreren Jahren ist Herr Dr. Reinstein ehrenamtlicher Vorsitzender bei der Karlsruher Rheumaliga mit über 2300 Mitgliedern.



Wirtshaus „Zur Rose“

Gut bürgerliche Küche
Inhaber: Gebrüder Baumann

Neufeldstraße 29
76187 Karlsruhe
Telefon (07 21) 56 12 26



Öffnungszeiten:
Di, Mi, Do, Fr. So.: 11.30 - 14.00 und 17.00 - 23.00 Uhr
Samstag: 17.00 - 23.00 Uhr
Montag Ruhetag

Stadtwerke Karlsruhe raten zur Heizungskontrolle:

Topfit durch den Winter

In bundesdeutschen Heizkellern arbeiten immer noch eine Menge Heizkessel, die nicht die Grenzwerte der geltenden Bundes-Immissionsschutzverordnung einhalten. Am 1. November in den Jahren 2001 und 2002 laufen weitere Übergangsfristen für alte Heizungen aus. Spätestens am 1. November 2004 müssen alle Anlagen die neuen Anforderungen erfüllen. Bis dahin gilt es also für Hausbesitzer, ihre Heizungen auf Vordermann zu bringen. Mit Erdgas betriebene Heizungen arbeiten prinzipiell sicher und lange Zeit problemlos. Eine regelmäßige Inspektion ist dennoch wichtig. Wie oft die Heizung unter die Lupe genommen werden muss, hängt von ihrem Alter, der Größe und dem Standort ab und lässt sich nicht pauschal bestimmen. Am besten ist es, wenn ein Fachmann die Geräte inspiziert: Er weiß genau, ob eine Wartung nötig ist. Er überprüft die Funktionen aller wichtigen Regel-, Steuer- und Sicherheitseinrichtungen. Ebenso prüft er Brenner und Wärmetauscherflächen.

Ans Warmwasser denken

Überdies testet er, ob die Geräteeinstellung stimmt und die Versorgung mit Verbrennungsluft ausreichend ist. Zusätzlich werden weitere Heizungsteile begutachtet, die für einen sparsamen und umweltschonenden Betrieb wichtig sind.

Auch die Wasserversorgung ist nicht gegen Aussetzer gefeit. Wer nicht morgens unter einer kalten Dusche bibbern möchte, sollte einen Fachmann mit der Überprüfung beauftragen. Der weiß genau, welche Teile stark beansprucht werden und worauf in erster Linie bei der Überprüfung zu achten ist. Ein rechtzeitiger Austausch von gefährdeten Teilen empfiehlt sich. Denn besonders das Sicherheitsventil und der Rückflussverhinderer können ab und an den Dienst quittieren. Die Handwerkerkosten halten so manchen Heizungsbesitzer von einer regelmäßigen Wartung ab. Das ist falsch gerechnet. Denn arbeiten Heizung und Warmwasserbereitung zuverlässig, sinkt der Brennstoffverbrauch. Das schont Umwelt und den Geldbeutel.

Die Energieberater der Stadtwerke Karlsruhe halten eine Liste mit zugelassenen Heizungs-Installateuren bereit, die sie Ihnen auf Anfrage gerne zusenden. Anruf unter 599-2121 genügt.

Hotel-Restaurant "Burgau"

Neufeldstr. 10 · 76187 Karlsruhe · Tel. (07 21) 56510-0 · Fax 56510-35

- Familienfeier, Geschäftsessen, Jubiläum – auch bei einem Trauerfall – sind wir für Sie da.
- 2 x 30 Sitzplätze in einer angenehmen Umgebung und 24 Komfortzimmer ergänzen unser Programm
- Seminare, Tagungen für bis zu 16 Personen

*Wir wünschen unseren Gästen frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr "Burgau"-Team

NEU: Der Knielinger-Logis-Tarif

Menschen unter uns

Verabschiedung von Frau von Beust, der Sekretärin der Viktor-von-Scheffel-Schule

Am 25.07.2000 wurde Frau von Beust, Sekretärin der Viktor-von-Scheffel-Schule, vom Lehrerkollegium verabschiedet. Den Festakt umrahmten Klassen der Grund- und Hauptschule mit Spiel und Gesang. Anschließend würdigte die Rektorin, Frau A. Huber und auch der ehemalige Schulleiter Herr H.P. Henn die allseits vorbildlich geleistete Arbeit der Schulsekretärin, die diese Stelle seit 1970 innehatte. In souveräner und vorbildlicher Weise erledigte sie alles was den Schulalltag betraf - in Verbindung mit Schul- und Oberschulamt, mit der Stadtverwaltung, dem Hochbauamt, der Elternschaft. Sowohl die Lehrer, die Schüler, als auch die Eltern fanden in ihr jederzeit einen verständnisvollen und stets hilfsbereiten Ansprechpartner. Auf dem Gebiet der gesamten Verwaltungsarbeit, die sich im Laufe der Jahre stetig vermehrte, hat sie sich in hervorragender Weise bewährt. Während der Feierstunde wurden von allen Klassenstufen noch einmal ihr jederzeit freundlicher und hilfsbereiter Einsatz herausgestellt und hervorgehoben. Für die durch drei Jahrzehnte geleistete gewissenhafte und vorzügliche Arbeit gebührt Frau von Beust unser aller uneingeschränktes Lob und herzlicher Dank. Wir wünschen ihr noch viele Jahre bei guter Gesundheit im Kreise ihrer Familie.

Am 26.07.2000, dem letzten Schultag, wurde Frau von Beust auch vom Kollegium der Alten Schule (Knielingen I) verabschiedet. Alle Grundschulklassen beteiligten sich, mit Theaterspiel, Chor und Gedichten an dem Programm der Feierstunde. Die Rektorin Frau Henkenhaf lobte ebenfalls in einer anerkennenden Rede die langjährige Arbeit der scheidenden Sekretärin.

Die Schulleitungen



Verlässliche Betreuung und Pflege aus einer Hand

TAGESPFLEGE - 3 X IN KARLSRUHE - für alte Menschen, die nicht mehr alleine leben können, die Betreuung und Pflege benötigen - von Montag bis Freitag, täglich, mehrtätig und 5 Tage in der Woche.

Information und Anmeldung:

Karl-Siebert-Haus, Zähringerstraße 11, ☎ **932010**,
Gerontopschiatrische Tagespflege im Hanne-Landgraf-Haus,
Am Gießbach 30, ☎ **4806-0** und Tagespflege Oberreut,
Wilhelm-Leuschner-Str. 35, ☎ **9862632**

AWO MENÜ - Essen auf Rädern - genießen Sie zu Hause abwechslungsreiche und vollwertige Ernährung.
Wir liefern **"täglich frisch auf den Tisch"**.

Neu in unserem Angebot: Tagessuppe 1.--DM

Oder bestellen Sie **"a la carte"** - tiefkühlfrisch im praktischen 7-Tage-Karton. Wir freuen uns auf Ihre Bestellung:
AWO Menü, Kronenstraße 8, ☎ **35007-54**

SOZIALSTATION - Pflege zu Hause - fachkundig und bewährt!
☎ **9862502**

MOBILER SOZIALER DIENST - hilft täglich älteren, kranken und/oder behinderten Menschen ihre Selbständigkeit im häuslichen Bereich so lange wie möglich zu erhalten.

Information und Anmeldung: Kronenstraße 16, ☎ **35007-61**

FA. HEB



DER Installateur

*Ist die Leitung mal defekt.
FA. HEB löst es perfekt*

- Gas-Wasser-Installationen
- Heizung • Kundendienst • Blechnerei
- Entkalkung aller Geräte
- Bäder-Planung und Montage
- Maschinen-Rohrreinigung

Peter Heß

Gustav Schönleberstr. 14 · 76187 Karlsruhe
Knielingen: Fon 5 31 50 46 · Fax 5 31 50 47
Grünwinkel: Fon 9 55 32 66 · Fax 9 55 32 67
Hagsfeld: Fon 68 85 22

**Ihr Spezialist für
Raumgestaltung!**

MALERARBEITEN
BODENBELAGSARBEITEN
TAPEZIERARBEITEN

**THOMAS
ALSHUT**
MALERFACHBETRIEB



Kolbengärten 16 · 76187 KA-Knielingen · Tel. 07 21/56 24 37 · Fax 56 48 39



Mario Müller

Werkstatt: Am Junkertschritt 19 · 76149 Karlsruhe
Büro: Jakob-Dörr-Straße 46 · 76187 Karlsruhe
Telefon (07 21) 56 25 82 · Telefax (07 21) 56 64 71

**ZIMMEREI-HOLZBAU
DACHDECKEREI**

Dachfenster

Innenausbau

Car-ports

Balkon...

Sämtl. Dacharbeiten

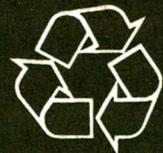
KÜHN-RECYCLING

Container-Service
Entsorgungsfachbetrieb

nach § 52 KrW - AbfG

Nördl. Uferstraße 16
76189 Karlsruhe

Tel. 0721/594285



Geschichte der Knielinger Schulen: Teil VII

Im Jahre 1976 erhielt Knielingen II den Namen „Viktor-von-Scheffel-Schule“. Es wurde dafür der Dichter gewählt, der in Karlsruhe geboren und auch verstorben ist und der besonders im 19. Jahrhundert zu den meistgelesenen deutschen Dichtern gehörte. Bekannt wurde er durch seine Romane „Ekkehard“ und „Der Trompeter von Säckingen“.

1983 hat man im Keller das alte Volksbad mit seinen Duschen und Wannen entfernt. Der so freigewordenen Raum wurde zu einer modernen Schulküche für den Hauswerkunterricht umgestaltet. Auch der Werkraum im Keller konnte nun modernisiert werden.

Zu der 1200 Jahrfeier Knielingens im Jahre 1986 richtete man ein großes Schulfest aus, bei dem unter anderem Szenen aus der Ortsgeschichte, sowie eine Goldwäscherausstellung und alte Knielinger Trachten besonderen Anklang fanden.

Ein Jahr später, 1987, konnte die Schulabteilung Knielingen I (Altes Schulhaus) ihr 100jähriges Bestehen festlich begehen. Nun wurde auch in der Viktor-von-Scheffel-Schule eine umfassende Sanierung, sowohl bei den Innenräumen, als auch bei der Außenfassade in Angriff genommen.

1988 feierte die Viktor-von-Scheffel-Schule ihr 75jähriges Bestehen mit einem großen Schulfest, zu dem auch eine umfassende Festschrift erstellt wurde.

Im Herbst 1988 trat auch ein Wechsel in der Schulleitung ein. Neue Rektorin wurde Frau Neubauer, die nun die Amtsgeschäfte bis 1996 führt.

Fortsetzung folgt.

H.P. Henn

BBBank GiroKonto



Beratung in Bestform. Und das Konto zum Nulltarif.

Ein BBBank-Girokonto bringt Ihnen viele Vorteile: Kostenlose Kontoführung, keine Buchungskosten, qualifizierte Beratung und ein umfassendes Direktbank-Angebot. Schauen Sie doch 'mal bei uns vorbei, oder informieren Sie sich unter www.bbbank.de!

Zweigstelle Knielingen • Östl. Rheinbrückenstraße 27 • Telefon (07 21) 5 65 08-0

BB Bank

www.bbbank.de

Gaststätte



Kaninchen- und
Geflügelzuchtverein

76187 Karlsruhe
Kurzheckweg 21
Telefon 07 21/56 71 70

täglich **Hähnchen**

1/2 Hahn DM 7,-
auch zum Mitnehmen

Mo. 11.00 - 14.00 Uhr
Di. - Fr. 11.00 - 23.00 Uhr
Sa. + So. Ruhetag

Aktion:
Jeden Freitag ein knuspriges 1/2 Hähnchen für nur DM 6,-.

Außerdem dürfen Sie uns besuchen auf der
„Golan-Höhe“: Gaststätte Kleingartenverein Städt. Sonnenbad
11 - 21 Uhr, Sa. u. Mo. Ruhetag

Ingeborg Heck und Team



Speisegaststätte
Kleingartenverein Litzelau
Kurzheckweg 17 Tel 566757

**Täglich wechselndes Tagesessen mit Suppe
für DM 9,80**

Badische Küche
Fisch und Wildgerichte
reichhaltige Speisekarte für
den Mittags und Abendtisch
Festlichkeiten auf Anfrage

Über die Weihnachtsfeiertage geöffnet Reservierung erbeten

Knielinger Heimatrezept Folge Nr. 20

Was sind Heimatrezepte ohne die Menschen? Im alten Knielingen – und das ist vielleicht auch ein Einfluss aus dem Alemannischen- versteht man gut und deftig zu essen. Bei uns finden sich hier ungleich mehr Menschen, die man als genussvoll und fröhlich charakterisieren kann, als irgendwo in Deutschland. Gibt es doch bei uns, wie fast in keinem anderen Karlsruher Stadtteil fast jedes Wochenende ein anderes Fest auf dem man auch unser heutiges Heimatrezept probieren kann. Beim „Männerkochen“ der Katholischen Kirchengemeinde im Oktober im Gemeindehaus habe ich schon einige Male unser heutiges Heimatrezept gegessen :

Rinderbrust mit Meerrettich

Zutaten für 4 Personen

800 –100 kg Rinderbrust
Salz
1 Karotte
1 Zwiebel
1/2 Sellerieknolle
1 Stange Lauch

für die Soße:
40 g Butter
80 g Mehl
1/4 l Fleischbrühe
Meerrettich, frisch gerieben oder
aus dem Glas
2 Eier getrennt
1/8 l Sahne
Salz, eine Prise Zucker

Zubereitung:

Rinderbrust mit Zwiebel und Wurzelgemüse in leicht gesalzenes, kochendes Wasser geben. Das Fleisch 2 –2 1/2 Stunden gar ziehen lassen, dabei öfters aufschäumen. Butter erhitzen, Mehl darin anschwitzen. Mit Fleischbrühe und Milch ablöschen und unter Rühren aufkochen lassen. Meerrettich unterrühren. Eigelb mit Sahne verquir- len, Eiweiß steif schlagen. Beides unter die Soße ziehen und nicht mehr kochen. Mit Salz und einer Prise Zucker abschmecken.

Die Rinderbrust in Scheiben schneiden und die Soße darüber gießen. Dazu schmecken am besten Salzkartoffel mit Preiselbeeren oder aber auch Rote Bete. Guten Appetit wünscht Ilona Wenzel

Dienstag-Angebot:
jede Pizza & Pasta
DM 9,50

Pizzeria Ristorante
VESUVIO

Auslieferung
nur an Firmen

Rheinbrückenstraße 25 · 76187 Karlsruhe-Knielingen · Tel. (07 21) 56 76 38

Öffnungszeiten:

Mo - So 11.00 - 14.30 Uhr und 17.30 - 24.00 Uhr

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

FIAT Sluka

Über **40** Jahre

www.auto-sluka.de
Daimlerstr. 1 a an der Straßenbahnhaltestelle
Neureuter Straße Tel. 75 31 73

- Neu- und Gebrauchtwagen
- PKW + Transporter
- Service rund ums Auto
- Ersatzteile u. Zubehör
- Unfallinstandsetzung
- Mietwagenvermittlung



Solarium 20 Min.
DM 5,-

Damen- und Herrensalon **Koller**

Saarlandstr. 25 · 76187 Karlsruhe · Tel. 0721/5315100
Öffnungszeiten: Di. - Fr. v. 8 - 18 Uhr, Sa. v. 8 - 12.30 Uhr

FIRST CLASS

Lust auf eine neue Frisur?

**Wir machen Ihnen:
Super Styling, raffinierte Schnitte,
neue traumhafte Farben
und effektvolle Highlights.
Also: Bis bald!**

Handwerk +

Kunst

Bilder und Einrahmungen

Robert A. Pfeifer
Sedanstraße 12
(Entenfang)
76185 Karlsruhe

Rahmen jeder Stilrichtung
Oval·rund·Wechselrahmen,
Metall,- Fotorahmen·
Gemälde·Stiche·Drucke·
Radierungen·mod Grafik
Spiegel,- Bilderglas.

Weihnachten
steht vor der Tür.

Denken Sie an
Geschenkkutscheine
von uns.

Ein frohes Fest und
einen guten rutsch
ins neue Jahr.

Telefon: 0721 55 12 56 Fax: 0721 55 88 14
Die Werkstatt im Haus garantiert kurzfristige Lieferung

Schadstoffsammlungen



Liebe Karlsruherinnen, liebe Karlsruher
bitte nutzen Sie die Schadstoffsammlungen!

Wichtige Tips dazu:

- Bitte nur Gebinde bis maximal 20 Liter Fassungsvermögen abgeben, sonst stationäre Annahmestellen aufsuchen.
- Achten Sie bitte darauf, daß die Aufschrift des Gebindes mit seinem Inhalt übereinstimmt.
- Schadstoffhaltige Gebinde werden nicht zurückgegeben.
- Verpacken Sie rostige oder beschädigte Gebinde bitte auslaufsicher.
- Stellen Sie außerhalb der Sammelzeiten keine Schadstoffe an die Sammelstelle.
Erst mit der Annahme der Schadstoffe durch Mitarbeiter der Stadt gehen Eigentum und Verantwortung auf die Stadt Karlsruhe über.

Und bitte denken Sie daran:

Aktiver Umweltschutz beginnt schon beim Einkauf. Viele Reinigungsmittel lassen sich durch umweltfreundliche Mittel wie Schmierseife und Essig ersetzen. Überlegen Sie im Voraus, welche Mengen Sie z.B. an Farben und Lacken benötigen.

So sparen Sie Geld und schonen die Umwelt.

Wenn Sie Fragen zu umweltfreundlichen Produkten haben, können Sie sich gerne bei der SOLE-Umweltberatung informieren. Telefon 38 56 98.

Öffnungszeiten der stationären Schadstoffsammlung:

Schadstoffannahmestelle Maybachstraße 10a

Mo. und Fr. 9 - 15 Uhr, Di. und Do. 9 - 17 Uhr, Mi. geschlossen

Schadstoffannahmestelle Deponie West, Wikingerstraße 25

Mo. - Fr. 7 - 17 Uhr, Sa 8 - 14 Uhr

Und hier unser Tipp:

Die beiden für Knielingen nächstgelegenen Wertstoffstationen für

kostenlose Anlieferung von Wertstoffen sind:

1. Wertstoffstation Neureut Bauhof, Am Jungkersschritt
Öffnungszeiten: Mittwoch und Samstag 10.00 - 15.30 Uhr
Freitag 13.30 - 15.30 Uhr
2. Wertstoffstation Daxlanden, Fettweißstraße (im Rheinhafen)
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9.00 - 17.00 Uhr
jeden 1. und 3. Samstag des Monats 9.00 - 14.00 Uhr

Schadstoffsammlungen in Knielingen:

Di. 20.03.2001, 14.00 - 15.00 Uhr, Untere Str./bei der Sängerkirche (Eggensteiner Str.)

Do. 10.05.2001, 17.00 - 18.00 Uhr, Parkplatz VfB Knielingen

Di. 30.10.2001, 14.00 - 15.00 Uhr, Parkplatz VfB Knielingen

Sollten Sie noch Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an:

Telefon: 133-7041 oder 49 54 41

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit!

Schadstoffe die in Haushalten vorkommen können

HAUSHALT:

Abflüßreiniger
 Backofenreiniger
 Desinfektionsmittel
 Entkalker
 Fensterputzmittel
 Grillreiniger
 Herdputzmittel
 Lederpflegemittel
 Metallputzmittel
 Möbelpflegemittel
 Sanitärreiniger
 Schuhpflegemittel
 Wachse - und Wachsemulsionen
 Waschmittel
 WC - Reiniger
 Weichspüler
 Körperpflegemittel
 Spraydosen
 andere Spezialreiniger
 Medikamente
 Speisöle/ - fette

GARTEN:

Schädlingsbekämpfungsmittel
 Schimmeltötungsmittel
 Unkrautvernichtungsmittel
 Holzschutzmittel
 Teerprodukte
 Pflanzenschutzmittel

HOBBY:

Hobbychemikalien
 Fotochemikalien (Fixierer/
 Entwickler getrennt sammeln)
 Chemielaborkästen
 Laugen
 Säuren
 Chemikalien
 nicht ausgehärtete Kunststoffe
 und deren Komponenten
 unbekannte Feststoffe
 oder Flüssigkeiten
 Farben
 Lacke

Abbeizmittel *
 * Lösungsmittel / Verdüner *
 * Klebe- und Spachtelmassen *
 * Anlauger *
 * Tapetenlöser *
 * Beizen *
 *
 * **AUTO:** *
 * Schmierstoffe *
 * Autowasch- u. Pflegemittel *
 * Entfroster *
 * Frostschutzmittel *
 * Rostumwandler *
 * Unterbodenschutz *
 * Hohlraumversiegelung *
 * Akkusäure *
 * Treibstoffe/Heizöl *
 * Bremsflüssigkeit *
 * Altöl (ohne andere Stoffe) H
 * Autobatterien S
 *
 * **SONSTIGES:**
 Batterien/Trockenzellen *
 Nickel-Cadmium-Akkus */H
 * Knopfzellen */H
 * Leuchtstoffröhren *
 * Quecksilberthermometer *
 * Quecksilberschalter *
 * Quecksilberdampflampen *
 * (z. B. Aquarienlampen) *
 Halogenlampen *
 Kondensatoren *

ABGABESTELLE !

* = Schadstoffsammlung

H = Handel

S = Schrotthandel

**Kühlschränke, Waschmaschinen,
Trockner und Herde können zur
Sperrmüllsammlung bzw. auf der
Deponie West abgegeben werden.**

© J.P

Veranstaltungstermine 2000 + 2001

November

26. Vereinstotenehrung in der Kath. Kirche anschl. auf dem Friedhof mit MVK
 26. Totengedenken im Rahmen des Gottesdienstes in der Ev. Kirche 09.30 Uhr
 30. **Vortragsreihe:** Museumsverein, Jüdische Gemeinde in Karlsruhe
 Ev. Kirchengemeinde Dreikönigstr.

Dezember

- 1.- 3. 4. Weihnachtsmarkt der Sängervereinigung Knielingen, Sängerkirche
 9. Weihnachtsfeier mit Theaterspiel MVK, Sängerkirche
 9. Kinderweihnachtsfeier T.V. Die Naturfreunde im Althäusle 15.00 Uhr
 9. Nikolausfeier Kleingartenverein "Am Kastanienbaum"
 10. **Seniorenweihnachtsfeier BVK** mit Zupforchester der Naturfreunde und
 Folklorechores der Naturfreunde Knielingen,
 im Ev. Gemeindehaus Dreikönigstr. 14.00 Uhr
 10. Kinderweihnachtsfeier GV Eintracht, Sängerkirche 14.00 Uhr
 16. Weihnachtsfeier Fischerverein Knielingen, Fischerhaus 19.30 Uhr
 16. Weihnachtsfeier T.V. Die Naturfreunde im Althäusle 19.00 Uhr
 16. Weihnachtsfest SVK, Sängerkirche
 17. Weihnachtsfeier Reichsbund, kath. Gemeindehaus
 17. Adventskonzert mit Knielinger Kantorei und einem 18.00 Uhr
 Streicherensemble in der Ev. Kirche, Werke von J.S. Bach und D. Buxtehude
 17. Weihnachtsfeier der Aktiven des Elferrats
 17. Weihnachtsfeier des TV Knielingen, Turnhalle Litzelastr.
 17. Weihnachtsfest HHCK, Ev. Gemeindezentrum Ost, Struvestr. 15.00 Uhr
 24. Singen am Heiligabend mit Kath. und Ev. Kirchenchor
 und MVK auf dem Friedhof 17.15 Uhr

B FORMING D Y

Neu: ALOE VERA
 reines Blattmark
 innerlich u. äußerlich anzuwenden

DAS BESONDERE FIGURSTUDIO

Saarlandstr. 70 · 76187 Karlsruhe-Knielingen
 Tel. 07 21/ 56 44 46 · Straba (55) Herwegstr.

Mo - Fr 9.00 - 12.00 u. 15.00 - 20.00 Uhr
 Sa. 10.00 - 12.00 Mi. nachm geschl.

Auf Ihren persönlichen Beratungstermin freut sich
 Ihre Annette Vollweiter

• Exklusiv Club 200

- Spezielle Cellulitebehandlung
- mechan. Lymphdrainage
- versch. Wickelmethoden
- Body Styling durch Reizstromimpulse
- Saugpumpenmassage (SPM)
- Gesichtskosmetik

• Ägyptus-Vitalwickel

- Rollen- u. Bandmassage
- Solarium

gebrauchte
Haushaltsgeräte



NEU in Knielingen

Fa. Wolf - Braun
Tel. 0721 - 563853

RÖSSLING
Getränkevertrieb

GEFAKO
Die Getränkespezialisten

IHR KOMPETENTER FACHHÄNDLER SEIT ÜBER 30 JAHREN!

- Abholmärkte:
- Südbeckenstraße 9a, 76189 Karlsruhe Mo-Fr 8.00 - 18.00 Sa 8.00 - 15.00
Telefon (07 21) 5541 60-61
 - Kußmaulstraße 7, 76187 Karlsruhe Mo-Fr 8.00 - 18.00 Sa 8.00 - 14.00
Telefon (07 21) 5541 60-61

Party
FACHER
PARTYSERVICE

Hans Gob

KARLSRUHE · Sachsenstr. 1 · ☎ 07 21/82 77 84

RÜPPURR · Nikolausstraße · ☎ 07 21/88 52 51

*Feiern Sie
mit uns!*

„Mein Bäcker“

Inh. Inge Ramspeck
Eggensteiner Str. 11
Tel./Fax. 5315496

***Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!***



⇒ Steh-Café

⇒ große Kuchenauswahl

⇒ tolle Snacks

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 6.30 - 18.30 Uhr

Samstag 6.30 - 12.30 Uhr

2001 2001 2001 2001 2001 2001

Januar		
6.	Neujahrsempfang BVK Ev. Gemeindehaus Dreikönigstr.	11.00 Uhr
14.	Ordensmatinee, Elferrat SVK, Sängershalle	10.11 Uhr
Februar		
4.	Kinderfasching, Elferrat SVK, Sängershalle	14.11 Uhr
11.	Seniorenachmittag, Elferrat SVK, Sängershalle	14.11 Uhr
17.	1. Prunksitzung, Elferrat SVK, Sängershalle	19.31 Uhr
24.	2. Prunksitzung - Elferrat SVK, Sängershalle	19.31 Uhr
27.	Kinderfasching, Elferrat SVK, Sängershalle	14.11 Uhr
März		
9.	Jahreshauptversammlung BVK, Sporthalle an der Eggensteiner Str.	19.30 Uhr
10.	Putzaktion BVK, Treffpunkt auf dem Festplatz	09.00 Uhr
11.	Benefizkonzert zu Gunsten der Kirchenrenovierung, Gesangsverein Eintracht, Ev. Kirche	18.00 Uhr
11.	Gemeindetag mit Gottesdienst, Mittagessen, Kaffee und Kuchen und Tombola, Evangelisch- methodistische Kirche, Neufeldstr.	
24.	Redaktionsschluß "der Knielinger" Nr.70	
25.	Frühjahrskonzert Musikverein Knielingen, Sängershalle	18.00 Uhr
April		
30.	Maibaum stellen BVK und FFW Knielingen mit Knielinger Vereinen, Elsässer- Platz	16.00 Uhr
Mai		
13.	Pferderennen Zucht und Rennverein, Rennplatz	
10.	Ausgabe: "der Knielinger" Nr. 70	
31.	Abbau des Maibaumes mit Knielinger Vereinen, FFW Knielingen Elsässer - Platz	17.00 Uhr
Juni		
9.+ 10.	Neureuter Strassenfest	
15.- 18.	Karlsruher Stadtfest	
23.	5. Spassbootrennen auf der Alb	15.00 Uhr
23.-24.	10. Knielinger Hof-und Strassenfest	
29. - 2.7	100 Jahre Rheinhafen	
30.- 1.	Eggensteiner Strassenfest	
30.-1.	2. NW- Städter Strassenfest	

Liebe Mitbürger

Wenn Sie nun dieses Mitteilungsblatt lesen und näheren Einblick in die Inserate nehmen, dann denken Sie auch daran, daß es unsere Inserenten gewesen sind, welche die Grundlage geschaffen haben, daß unser „Knielinger“ in dieser Form herausgegeben werden konnte. Ihnen gebührt hierfür ganz besonderen Dank. Bringen auch Sie Ihren Dank in dieser Form zum Ausdruck, daß Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten berücksichtigen.

Sie sparen dadurch nicht nur Zeit, sondern auch Geld.

BVK

Juli

1. Pferderennen Zucht und Rennverein, Rennplatz 14.00 Uhr
6.+ 7. 25. Durlacher Altstadtfest
7. **50 Jahre** Motor-Sport-Club KA-Knielingen, Festbankett, Sängersalle 19.30 Uhr
13.-16. **80. jährige** bestehen des Musikvereins Knielingen, Festplatz
21.+ 22. Das Fest /Günther Klotz Anlage
28.-29 80 Jahre NaturFreunde Knielingen

August

- 4.- 5. Paarzeitfahren EnBW CUP

Sept.

- 4.- 5. **8. Museumsfest**, Förderv. Knielinger Museum e.V. Hofgut-Maxau
16. Pferderennen Zucht und Rennverein, Rennplatz

Oktober

2. **Redaktionsschluß "der Knielinger" Nr. 71**

Allen unseren Mitgliedern, die sich zur Zeit im Krankenhaus befinden oder sonst eine Krankheit auskurieren müssen, gilt unser Mitgefühl.

Wir wünschen baldige Genesung.

Ihre Vorstandschaft des Bürgerverein Knielingen e.V.



Morgenläuten in Knielingen

Ein Ortsporträt mit Sang und Klang
Bürgerverein Knielingen e.V.

Erhältlich: BVK, Johann Preindl, Saarlandstr. 37a,
76187 Karlsruhe, Tel. 07 21/56 74 29

Preis: CD DM 15,-

Der Bürgerverein gratuliert den Knielinger Jubilaren und Mitgliedern

Die Diamantene Hochzeit feierten

Ehepaar Peter Hügel und Maria, Östl. Rheinbrückenstr. 6 22.10.2000

Die Goldene Hochzeit feierten

Ehepaar Johann Seemayer und Marianne, geb. Elter, Schulstr. 7 05.06.2000

Ehepaar Heinz Nicolaus und Hilde, geb. Kerth, Itzsteinstr. 87 19.08.2000

* Ehepaar Heinrich Benninghof und Maria, geb. Kühnen, Heckerstr.46 27.08.2000

Ehepaar Adolf Schippers und Therese, geb. Staller, Jakob-Dörr.Str. 52 04.09.2000

Ehepaar Ludwig Vogel und Elsa, geb. Kiefer, Untere Str. 38 30.09.2000

Ehepaar Jakob Braun und Katharina, geb. Mann, Blindstr. 33 23.10.2000

Den 90. Geburtstag feierte

Frau Alida Blum, geb. Manthey, Sudetenstr. 78 03.06.2000

Herr Erich Godelmann, Östl. Rheinbrückenstr. 32 15.06.2000

Frau Elise Kolb, geb. Barth, Hermann-Köhl-Str. 28 19.06.2000

Frau Anna Fürstner, geb. Fuchs, Jakob-Dörr-Str. 65 14.07.2000

Herr Otto Oberst, Herweghstr. 24 26.08.2000

* BVK Mitglied

Geburtstage BVK Mitglieder Januar - Juni 2001

Dening	Gisela	Neufeldstrasse	84	08.01.	60. Geburtstag
Wiedemann	Lore	Saarlandstrasse	103	10.01.	80. Geburtstag
Husli	Georg	Heckerstrasse	2	10.01.	70. Geburtstag
König	Roland	Untere Strasse	54	15.01.	65. Geburtstag
Alvermann	Doris	Roggenbachstrasse	18	21.01.	60. Geburtstag
Rosenfelder	German	Sudetenstrasse	40	29.01.	60. Geburtstag
Hau	Helene	Ernst-Würtenberger-Str.	8	12.02.	70. Geburtstag
Jordan	Helma	Dorfplatz 1	76776 Neuburg	16.02.	75. Geburtstag
Göhringer	Henriette	Jakob-Dörr-Strasse	42	22.02.	80. Geburtstag
Möhring	Manfred	Schultheißenstrasse	7	22.02.	65. Geburtstag
Waidmann	Anna	Heckerstrasse	16	01.03.	80. Geburtstag
Knopf	Hannelore	Westl. Rheinbrückenstr.	7	04.03.	65. Geburtstag
Ernst	Emma	Sudetenstrasse	7	06.03.	80. Geburtstag
König	Günter	Untere Strasse	24 a	06.03.	65. Geburtstag
Wycisk	Anita	Schulstrasse	22	12.03.	70. Geburtstag
Hauck	Gerhard	Struvestrasse	41a	13.03.	70. Geburtstag
Henn	Herbert	Östl. Rheinbrückenstr.	27	16.03.	75. Geburtstag
Hartmann	Hildegard	Siemensallee	88	16.03.	65. Geburtstag
Schmidt	Manfred	Saarlandstrasse	27a	20.03.	65. Geburtstag
Heuser	Rudi	Lothringer Strasse	8	23.03.	80. Geburtstag
Kiefer	Liesel	Struvestrasse	30	24.03.	75. Geburtstag
Paulduro	Irene	Herweghstr.	31	24.03.	75. Geburtstag
Theune	Christel	Ernst-Würtenberger-Str.	22	26.03.	60. Geburtstag
Mai	Ingrid	Sudetenstrasse	41	03.04.	65. Geburtstag
Engel	Helga	Sudetenstrasse	31a	06.04.	65. Geburtstag
Henninger	Hildegard	Geibelstrasse	13	08.04.	80. Geburtstag
Müller	Magdalena	Herweghstrasse	36	09.04.	60. Geburtstag
Schön	Helmut	Ernst-Würtenberger-Str.	33	10.04.	60. Geburtstag
Grether	Herbert	Östl. Rheinbrückenstr.	1	14.04.	70. Geburtstag
Hüglin	Lisa	Jakob-Dörr-Str.	25	23.04.	75. Geburtstag
Goettel	Jakob	Reinmuthstrasse	50	29.04.	65. Geburtstag
Geisler	Marie-	Rheinbergstrasse	11	04.05.	70. Geburtstag
Domdey	Gerhard	Lassallestrasse	6a	09.05.	80. Geburtstag
Fröhlich	Jakob	Saarlandstrasse	47a	13.05.	70. Geburtstag
Kiefer	Melitta	Heckerstrasse	28	14.05.	70. Geburtstag
Frei	Gudrun	Schultheißenstrasse	18	15.05.	60. Geburtstag
Bayerl	Traudl	Schulstrasse	34	18.05.	75. Geburtstag
Barenthin	Hedwig	Itzsteinstrasse	33	01.06.	75. Geburtstag
Glastether	Rudolf	Blindstrasse	40	07.06.	60. Geburtstag
Rieger	Rosemarie	Sudetenstrasse	107	07.06.	65. Geburtstag
Berg	Lina	Carl-Schurz-Strasse	48	09.06.	85. Geburtstag
Esser	Anneliese	Westl. Rheinbrückenstr.	2	11.06.	65. Geburtstag
Pfitzer	Ursula	Schulstrasse	29	20.06.	70. Geburtstag
Kiefer	Heinz	Saarlandstrasse	97	27.06.	65. Geburtstag



**GASTHAUS
ZUR
BLUME**
Untere Straße 27
76187 KA- Knielingen
Tel./Fax.: 0721/561412
Inh.: Werner Frieß

*Unsere Öffnungszeiten über Weihnachten:
Heiligabend, Sonntag, 24.12.00 bis 14.00 Uhr
1. und 2. Weihnachtstage geöffnet.
Mittwoch, 27.12.00 geschlossen!*

*Wir haben für Sie täglich von 10.30 - 14.00 Uhr
und von 17.00 - 1.00 Uhr geöffnet.
Samstag von 17.00 - 1.00 Uhr
Küche von 12.00 - 14.00 und 17.00 - 22.00 Uhr.
Dienstag Ruhetag!
An Sonn- und Feiertagen bieten wir Frühstück
von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr*

*Wir bedanken uns bei unseren Gästen
und wünschen frohe Weihnachten und
ein gutes Jahr 2001!
Ihr Blume - Team*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Gardinen Jalousetten/Rollos
PVC-Beläge Tapeten/Farben
Teppichböden Geschenkartikel
Laminat-Parkett



ROLF VOGEL
Raumgestaltung

Rheinstr. 27 76185 Karlsruhe
Tel. 0721/55 72 02 Fax 0721/55 08 48

REISEBÜRO
HECHT

SCHÖNER REISEN



**Pauschalreisen • Charter- u. Linienflüge • Auto- u. Busreisen
Schiffsreisen • Last-Minute**

Bärenweg 21 (neben Post) • 76149 Karlsruhe-Neureut
Fon: 0721 / 707277 • Fax: 0721 / 700442

www.reisebuero-hecht.de

Der Bürgerverein begrüßt seine neuen Mitglieder

Sabine Aliani, Jakob-Dörr-Str. 27
 Heinrich Benninghof, Heckerstr. 46
 Maria Benninghof, Heckerstr. 46
 Ulrike Bergemann, Untere Str. 2c
 Hartmut Bergemann, Untere Str. 2c
 Martha Bocks, Heckerstr. 40
 Erika Böhnert, Elbinger Str. 3a
 Roswitha Brand, Reinmuthstr. 28
 Volker Dürrlich, Saarlandstr. 103
 Renate Engel, Kirchbühlstr. 3
 Christiane Engel, Kirchbühlstr. 3
 Manfred Göltz, Eggensteiner Str. 46
 Uwe Göltz, Bruchweg 52
 Andreas Göltz, Bruchweg 52
 Jürgen-Rolf Grobs, Neufeldstr. 72
 Vera Hauer-Schneege, Kirchbühlstr. 5
 Christian Heinrich, Elsässer Str. 1
 Yvonne Heinrich, Elsässer Str. 1
 Dr. Elke Martin, Eggenstiner Str. 85
 Birgit Merkel, Untere Str. 32a
 Klaus Mültin, Jakob-Dörr-Str. 59
 Irene Paulduro, Herweghstr. 31
 Zita Reinhardt, Elsternweg 15
 Ilse Rosenfelder, Stiller Winkel, 9
 Inge Wälde, Untere Str. 28a
 Gerhard Wälde, Untere Str. 28a
 G. Weber, Bachstr. 63
 Heike Wolf, Herweghstr. 5b

Markus Wolf, Herweghstr. 5b
 Kurt Zoller, Saarlandstr. 4




**Herbstzeit
 Leuchtzeit!!**
*Lichtanlagen
 zum Sehen
 und
 gesehen werden*

76185 Karlsruhe-Hardtstrasse 9
Tel 0721-59 43 71
Thomas Kramer
Mechanikermeister

Gut Badisches
ohne Theater -



Theater mit
gut Badischem!

Wirtschaft • Hotel • Volkstheater • Biergarten

Durmshheimer Str. 6 • 76 185 Karlsruhe • Telefon 07 21 / 55 12 20
 Montag - Samstag 17.00 - 24.00 Uhr

Kreuz Apotheke

Dr. Steffen Ringlage · Saarlandstr. 73 · Tel. 56 75 42 · Fax 56 18 82

***Ihr Gesundheitszentrum – seit 40 Jahren –
im Herzen von Knielingen***

***Wir freuen uns auf Ihren Besuch
und halten attraktive Geschenkideen
zu Aktionspreisen für Sie bereit.***

***Ein Kundenparkplatz ist für Sie reserviert!
Auch mittwochs am Nachmittag geöffnet!***



Wochenmärkte in Karlsruhe

Durlach Marktplatz	Mo. - Sa.	7.30 - 12.30 Uhr
Gottesauer Platz (Durl. Allee/Wolfartsw. Str.)	Mo., Mi., Fr.	7.30 - 12.30 Uhr
Kronenplatz	Mo., Fr.	9.00 - 18.00 Uhr
	Sa.	9.00 - 14.00 Uhr
Werderplatz (Südstadt)	Di., Fr., Sa.	7.30 - 12.30 Uhr
Stephanplatz (Erbprinzenstr./Herrenstr.)	Mo., Mi., Fr.	7.30 - 12.30 Uhr
Gutenbergplatz (Sophienstr.)	Di., Do., Sa.	7.30 - 12.30 Uhr
Rüppurr (vor der Christ-König-Kirche)	Mi. und Sa.	7.30 - 12.30 Uhr
Walter-Rathenau-Platz (NW-Stadt)	Di. und Sa.	7.30 - 12.30 Uhr
Oberreut (Marktplatz i. Zentrum)	Fr.	14.00 - 18.30 Uhr
Daxlanden (Turnerstr. vor der Kirche)	Di. und Fr.	7.30 - 12.30 Uhr
Mühlburg (Entenfang)	Fr.	7.30 - 12.30 Uhr
Waldstadt (Neisser Str./Waldstadtzentrum)	Mi. und Fr.	14.00 - 18.30 Uhr
	Sa.	7.30 - 12.30 Uhr
Knielingen (Elsässer Platz)	Sa.	7.30 - 12.30 Uhr
Neureut (Neureuter Platz)	Fr.	7.30 - 12.30 Uhr
Marktplatz (Blumenmarkt)	Mo., Sa.	9.00 - 18.30 Uhr
Nordstadt (Michiganstraße)	Fr.	14.00 - 19.00 Uhr

Unterstützen Sie den Bürgerverein Knielingen e.V.

Werden Sie Mitglied!

Nur gemeinsam sind wir stark.

Ich beantrage die Aufnahme in den Bürgerverein Knielingen e.V.

Vor- und Zuname _____

Geburtstag _____ Beruf _____

Wohnort _____

Straße _____

Karlsruhe-Knielingen, den _____ Tel. _____

(Jahresbeitrag DM 10,-) _____

Unterschrift

Aufnahmeantrag einwerfen in den Briefkasten von:

1. V., Hubert Wenzel, Bruchweg 63, 76187 Karlsruhe, Tel. 56 15 74

Johann Preindl, Saarlandstraße 37A, 76187 Karlsruhe, Tel. 56 74 29

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den **Bürgerverein Knielingen e.V.**, den **jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von DM 10,-** bis auf Widerruf von meinem Konto durch Bankeinzug abzurufen.

Mitglied _____

Straße _____

Ort _____

Kontoinhaber _____

Konto _____ Bankleitzahl _____

Geldinstitut _____

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte unterstützen Sie uns beim Einzug der Mitgliedsbeiträge.

Allianz-Generalvertretung Jürgen Colling



Ihr Ansprechpartner in Knielingen für:

Versicherung
Vorsorge
Vermögen

Kostenloses Informationsmaterial liegt in unserem
Büro für Sie bereit.

Östl. Rheinbrückenstr. 1
76187 Karlsruhe
Telefon 0721/565090
Telefax 0721/564155
E-Mail: Jürgen.Colling @ Allianz.de



Gedenken an verstorbene Mitglieder des BVK

Im letzten halben Jahr verstarben von unseren Mitgliedern

Henrik Baier, Jakob-Dörr-Str. 33
Elise Garz, Schulstr. 18a
Heinz Lauer, Bruchweg 50
Willi Neukum, Hermann-Köhl-Str. 1
Erwin Würtz, Rheinbergstr. 6b

Ihnen und allen anderen in Knielingen verstorbenen Mitbürgern wollen wir ein ehrendes Gedenken bewahren und den Angehörigen unser Mitgefühl aussprechen. Den verstorbenen Mitgliedern des Knielinger Bürgervereins sprechen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank aus für die Liebe zu ihrer Heimat und für die Treue zu unserem Verein.

Der Vorstand des BVK

Friedhofspfleger für Knielingen

Frau Ute Müllerschön, Hofgut Maxau, Tel. 56 22 69
Herr Andreas Welter, Bruchweg 46, Tel. 564494



Blumen- Munz

Blumen und Pflanzen zu allen Anlässen
Täglich frische Schnittblumen
Dekorationen, Trauerkränze,
Grabanlagen und Grabpflege



76187 Karlsruhe-Knielingen
Eggensteiner Straße 32, beim Friedhof
Telefon 56 69 69, Telefax 5 31 56 79

Mo - Fr. 8.00 - 18.30 Uhr
Sa 8.00 - 14.00 Uhr
So 10.00 - 12.00 Uhr

Stadt Karlsruhe Bestattungsinstitut



Haid- und Neu- Straße 39 (beim Hauptfriedhof)

Das Institut Ihres Vertrauens.
Dienstbereit auch nachts, sonn- und feiertags

Telefon 964 133 - Tag und Nacht Karlsruhe



Pfingstgottesdienst

am 12. Juni 2000, 10:45 Uhr, Hofgut Maxau



Wir danken dem Parforcehornbläsercorps aus Annweiler unter Leitung von Willi Erhardt.



Wichtiger Termin!

**Seniorenweihnachtsfeier
Bürgerverein
Knielingen**

2. Advent

So. 10.12.2000

**Ev. Gemeindehaus
Dreikönigstr.**

14.00 Uhr

FÜNF WEIHNACHTS- SPIELE



1. DAS FLÜSTERSPIEL

Wir setzen uns alle dicht nebeneinander. Der erste denkt sich einen Begriff aus, der mit Weihnachten zu tun hat, und flüstert diesen seinem Nachbarn ins Ohr. Was dieser verstanden hat, sagt er seinem Nebensitzer wieder im Flüsterton weiter. Der letzte gibt wieder, was er verstanden hat. Manchmal erlebt man dabei große Überraschungen und Wortmutationen.



2. DAS PANTOMIME-RATESPIEL

Ein Familienmitglied wird aus dem Raum geschickt. Die anderen denken sich etwas aus, das mit den Vorbereitungen auf Weihnachten zu tun hat. Diesen Begriff versuchen sie, pantomimisch (also ohne Worte) darzustellen. Also z. B. einkaufen, Geschenke einpacken, Kerzen anzünden, Plätzchen backen usw. Der Ratende wird dann wieder hereingeholt und muß nur anhand der Bewegungen der anderen erraten, welcher Begriff gemeint ist.



3. DAS ZEITUNGSSPIEL

Jeder bekommt eine Zeitung, eine Schere und Klebstoff sowie ein oder zwei Bögen weißes Papier. Aus der Zeitung soll jeder Wörter ausschneiden und versuchen, das Weihnachtsgeschehen von Bethlehem in kurzen Sätzen wiederzugeben und mit den ausgeschnittenen Wörtern zusammenzusetzen. Danach liest jeder seine Fassung den anderen vor.

4. DIE WEIHNACHTSSCHLANGE

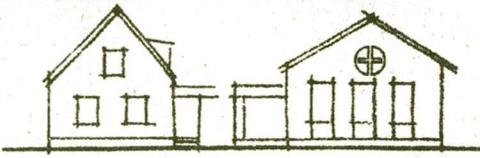
Der Erste nennt ein Wort, das mit Weihnachten zu tun hat. Der Nächste muß den Endbuchstaben dieses Wortes nehmen und mit diesem ein neues Wort beginnen. Wortdoppelungen sind verboten. Wer nach einer Minute nichts mehr weiß, scheidet aus. Beispiel: Nikolaus - Sternsinger - Rosine - Einkaufsrummel - Lametta - Apfel usw.



5. DAS WEIHNACHTSALPHABET

Dieses Spiel ist wie das vorige ein Wortspiel. In der Reihenfolge des Alphabets müssen Wörter genannt werden. Bei Z angelangt, ist das Spiel zu Ende. Wer Lust hat, kann eine zweite ABC-Runde einlegen.





In diesem September haben wir verschiedene Veranstaltungen zu unserem Jubiläum gefeiert: 100 Jahre Gemeindehaus- 140 Jahre Predigtplatz.

Nachdem nach langen Planungen, Suche nach alten Photos und Texten für unsere Festschrift, Einladungen an die ehemaligen Pastoren und Überlegungen zum Festprogramm viel Arbeit von den Gemeindegliedern verrichtet wurde, konnten Mitte September unsere Jubiläumsveranstaltungen beginnen.

Am 22. September endeten die Jubiläumsveranstaltungen der EmK-Gemeinde mit einem Vortrag von Bischof i.R. Hermann Sticher, der von 1962-1966 Pastor in Knielingen war.

Zuvor hatten die Knielinger in der Festwoche zu mehreren Veranstaltungen eingeladen. Ein Chorkonzert gehörte ebenso dazu wie ein Diaabend mit Anekdoten aus der Gemeindegeschichte.

Höhepunkt der Jubiläumsveranstaltungen war ein Festgottesdienst, in dem Bischof Dr. Klaiber die Predigt hielt. Das anschließende Zusammensein bei Mittagessen, Kaffee und Kuchen bot der Gemeinde und den Gästen aus Knielingen und Umgebung eine gute Möglichkeit, Erinnerungen an die lange Gemeindegliedertradition wachzurufen.

"D' Sonntagsschul" des Evangeliumsvereins ist auch heute noch vielen Knielingerinnen und Knielingern ein Begriff. Zeitweise kamen dort über 200 Kinder Sonntag für Sonntag zusammen. Und so war das Jubiläum unserer Gemeinde eine willkommene Gelegenheit, "alte Bekannte" zu uns einzuladen.

Wir schauen aber nicht nur zurück, sondern planen in diesem Jahr weitere Veranstaltungen.

In den Herbstferien sind alle Kinder zwischen fünf und acht Jahren eingeladen zu Kindererlebnismittagen. Klaus Schopf, die sprechende Puppe Jim und Team werden ein ansprechendes Programm für die Kinder bieten. Vom 2.-4. November sind die Kinder jeweils von 15.00-16.30 in die Pauluskirche, Neufeldstr.47 eingeladen. Am Sonntag, den 5. November feiern wir um 10.00 Uhr einen Familiengottesdienst als Abschluß der Kinderwoche.

Weitere Informationen erhalten Sie unter den Telefonnummern 615803 (Schmidt-Peterseim, Pastorin) oder 563224 (Mössinger).

Schon seit einigen Jahren gehört auch ein adventlicher Nachmittag zur Tradition der Gemeinde. Am 2. Advent (10. Dezember) sind Gemeindeglieder und Gäste herzlich willkommen zu Kaffee und Plätzchen, Spiel und Gesang.

Kerstin Schmidt-Peterseim



GLASDIENST DIREKT



- Fenster u. Türen
- Glas- und Fenster-reparaturen

Wir setzen uns ein.
24h

Nördliche Uferstr. 4-6 · 76189 Karlsruhe
Telefon: (07 21) 55 12 64 · Telefax: 55 71 04

Notdienst TAG + NACHT
01 71 - 6 53 19 18



Winzergenossenschaft Britzingen
Markgräfler Land



Bickensohler
Weine

Winzergenossenschaft Bickensohl
Kaiserstuhl

Vertreten durch: **Fa. Zwally**

Lönsstr. 6 · 76187 Karlsruhe
Tel. + Fax (07 21) 78 86 97

Getränke-Hotline 07 21/56 62 66

Evangelische Kirchengemeinde Knielingen



Konzerte

Sonntag, 3. Advent

17. Dezember 2000, 18 Uhr

"Adventskonzert" der Kantorei mit Werken von J. S. Bach und Buxtehude

Sonntag,

11. März 2001, 18 Uhr

"Benefizkonzert des Gesangsvereins Eintracht" zugunsten der Außenrenovierung der Kirche

Nach langem Suchen haben wir endlich eine neue Musikpädagogin für Blockflötenunterricht:

Ihr Name ist Elisabeth Stephan-Geißler. Sie wird in nächster Zeit versuchen, Kindern die Flötentöne beizubringen.

Schon während ihres Studiums unterrichtete sie in den Fächern: Gesang, Musikalische Früherziehung und Musikalische Grundausbildung an der Städtischen Musikschule in Offenburg, später an der Musikschule in Landau.

Jetzt bietet sie aufbauend auf die musikalischen Früherziehung in unserer Kirchengemeinde eine Flötengruppe an.

Wer Lust zum Musizieren hat – einfach anmelden bei C. Schweizer Elser Tel. 956 31 33!

Die Bürozeiten der neuen Pfarramtssekretärin, Frau Meinzer sind:

im Pfarramt-West:

Mo, Di Fr 9-12 und Mi 15-18 Uhr

im Pfarramt-Ost:

Di+Do 15-18 und Mi 10-12.

Wie war's bei der Stadtranderholung?

In diesem Sommer fand zum dritten Mal die Stadtranderholung für Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis vierzehn Jahren statt. Drei Wochen lang führten zehn geschulte Betreuerinnen und

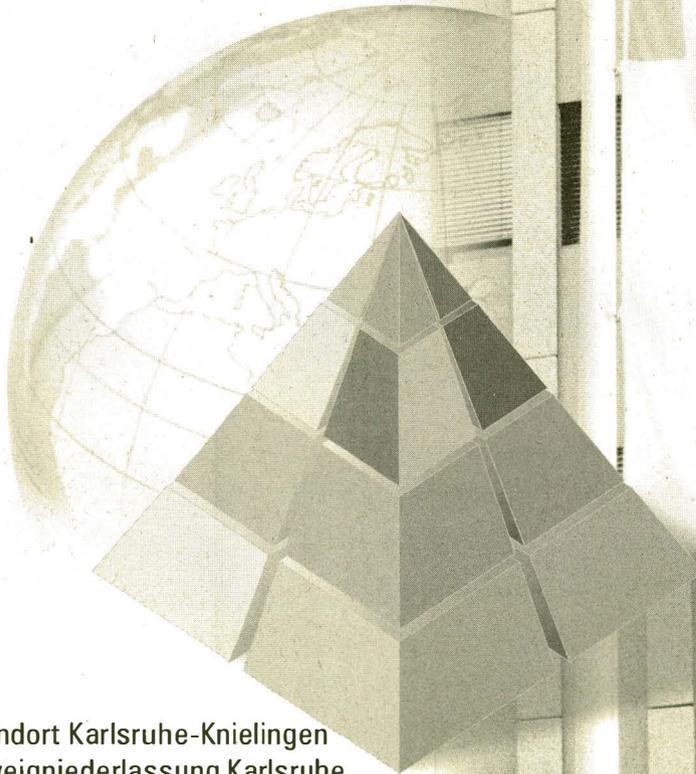
Betreuer unter der Leitung von Diakon Friedrich Gerber ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm durch. In Kleingruppen von ungefähr zwölf Gleichaltrigen konnten die Teilnehmer von 9 bis 17 Uhr spielen, singen, malen und basteln. Außerdem fanden insgesamt drei Ganztagesausflüge statt. Sie führten in den Kurpfalzpark Wachenheim, wo die Gruppen eine Greifvogelschau besuchten, in den Erlebnispark Tripsdrill und ins blühende Barock (Märchengarten) nach Ludwigsburg. Bei einem "Showabend" konnten die Kinder ihre Kreativität sowohl beim Gestalten der Bühnendekoration, als auch aktiv während der Aufführung, entweder als Kandidaten oder in Form von Playback-Auftritten unter Beweis stellen. An einem anderen Tag fand eine Spielolympiade auf dem Außengelände statt, bei der sich die Teilnehmer in verschiedenen sportlichen Disziplinen messen mussten.

Mathias Eckert, Andreas Eisinger, Carmen Meier, David Ruf



SIEMENS

Innovation aus Tradition.
Kooperation aus
Überzeugung.



50 Jahre Standort Karlsruhe-Knielingen
100 Jahre Zweigniederlassung Karlsruhe

der knielinger

Herausgeber:

Bürgerverein Knielingen e.V.

e-mail:

buergerverein_knielingen @t-online.de

Redaktionsleitung:

Johann Preindl

Redaktion:

Hubert Wenzel, Thomas Müllerschön

Lektorin:

Elisabeth Borrmann

Anzeigenredaktion:

Johann Preindl

Werbung:

G. Borrmann, M. Ehinger, O. Knapp,
M. Kretschmer, J. Preindl, D. Seitz, C. Stehli

Verteilung:

Vertreter der Einzelmitglieder und Mitglieder

Finanzdienstleistungen:

Dieter Seitz

Satz und Druck:

Murr GmbH, Offsetdruckerei

Husarenlager 8, 76187 Karlsruhe

Tel. 0721/568300-0 Fax 0721/568300-9

Idee, Aufbau und Gestaltung sind urheberrechtlich und geschmacksmusterrechtlich geschützt. Der Nachdruck - auch auszugsweise bedarf der Zustimmung der Redaktion.

Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Auflage:

5200 Stück, 2 x jährlich,

erhält jeder Haushalt in Knielingen kostenlos.

Vorstandschaft BVK

1. Vorsitzender: Hubert Wenzel

Bruchweg 63

Fax. 9714882 561574

e-mail:

hubert.wenzel@lfuka.lfu.bwl.de

2. Vorsitzender: Thomas Müllerschön

Hofgut Maxau

Fax 9563758 562269

e-mail:

muellerschoen-karlsruhe@t-online.de

Hauptkassier: Dieter Seitz

Saarlandstraße 111

568135

Schriftführerin: Cornelia Stehli

Saarlandstraße 17a

Fax 5315334 562131

e-mail:

hp_stehli@yahoo.de

Schriftführer: Manfred Kretschmer

Neufeldstraße 65

Fax 9563527 561621

Beisitzer: Gerhart Borrmann

Blenkerstraße 24

562339

Beisitzer: Prof. Dr. Martin Ehinger

Saarlandstraße 13

Fax 9563429 9563428

e-mail:

ehmail@t-online.de

Beisitzer: Otto Knapp

Ernst Würtenberger Str. 35

566297

Beisitzer: Johann Preindl

Saarlandstraße 37A

Tel + Fax 567429

<http://www.karlsruhe.de/buergervereine>

Anzeigenpreisliste Stand: 01.01.1999

Seitengröße	Netto	16% MwSt.	Brutto
1/1 Seite	280,00 DM	44,80 DM	324,80 DM
3/4 Seite	224,00 DM	35,84 DM	259,84 DM
1/2 Seite	168,00 DM	26,88 DM	194,88 DM
1/3 Seite	112,00 DM	17,92 DM	129,92 DM
1/4 Seite	84,00 DM	13,44 DM	97,44 DM
Dbl.vare i	392,00 DM	62,72 DM	454,72 DM
(hirten i)			
Rückseite	560,00 DM	89,60 DM	649,60 DM
mehrfarbig +	Zusatz	Kosten!	

30. Oktober 2000



Wichtige Rufnummern

Stadtrat: Th. Müllerschön	Fax 562269	9563758
Stadtverwaltung - KA Zentrale:		133 - 0
Polizeinotruf		110
Polizeipräsidium mit all. Dienststellen		939 - 3
Polizei-posten Knielingen		567654
Anonyme Hinweise für die Polizei		9713366
Städtische Berufsfeuerwehr- KA		112
Knielinger Feuerwehrgerätehaus		567515
Rettungsdienst	Unfallrett. u. Krankentransp.	19222
Telefonseelsorge	0800- 1110111 /	1110222
Stadtwerke - Karlsruhe		599 -
Gas / Wasser / Strom		12 /13/14
Handwerker - Service - Notdienst		9664145
ADAC - Pannenhilfe	01802 /	222222
Grundschule Knielingen		563187
Viktor - von - Scheffel - Schule		566669
Schülerhort, Lassallestr.2	567070/	566386
SADTJUGENDAUSSCHUSS E. V.		
Saarlandstrasse 16	Fax 566342	566341

Evangelisch methodistische Kirche Knielingen
 Pauluskirche Neufeldstr. 47
Pastor: E. Hauswald, 76137 KA 357054
 Hermann - Billing - Str. 11
Pastorin: Kerstin Schmidt - Peterseim
 Neufeldstr. 33, 615803

Evangelische Kirchengemeinde Knielingen
Pfarrer: J. Lundbeck, Kirchbühlstr.2
Westpfarrei Kirchbühlstr.2 Fax 561637 561562
Büro/ Sprechstunden: Mo, Di, Fr 09.00 - 12.00 Uhr
 Pfarramtssekretärin Fr. K. Meinzer Mi 15.00 - 18.00 Uhr
Ostpfarrei: Herweghstr 42 Fax 562706 567137
Büro/ Sprechstunden: Mi 10.00 - 12.00 Uhr
 Pfarramtssekr. Fr. K. Meinzer Di + Do 15.00 - 18.00 Uhr
Kantorin: Fr. Constanze Schweizer-Elser 9563133
Evangelische Sozialstation Nordwest KA GmbH
 Friedrich - Naumann - Str. 33d
 Fax 973000 17973000-0

Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz
Pfarrbüro: Heckerstr. 39 951359-10
Büro/ Sprechst: Di 16.00 -18.00 Uhr/ Do 14.00 -16.00 Uhr
Gemeindehaus: 951359-14
Kindergarten: 951359-15
Pfarrer: M. Bürkle St. Konrad Kirche 790020
Diakon: E. Pollmann, Heckerstr.54 567891
Katholische Sozialstation KA GmbH
 Fax 93119-20 93119-0

Einzelmitgliedsvertreter

Manfred Bienefeld	Tel. 463762
Wiesensäckerweg 46	7622 KA
Bernd Bless	Tel. 567721
Litzelaustraße 20	
Dieter Daubenspeck	Tel. 563306
Am Sandberg 25	
Renate Ehinger	Tel. 561528
Saariandstraße 13	
Charlotte Eichsteller	Tel. 562655
Neufeldstraße 43a	
Reinhard Ermel	Tel. 566642
Heckerstraße 22	
Volker Eschenauer	Tel. 561213
Itzsteinstraße 105	
Karl-Heinz Glutsch	Tel. 562255
Lassallestraße 8b	
Karl-Heinz Görrissen	Tel. 564133
Untere Straße 29a	
Ingeborg Götz	Tel. 567989
Ferdinand-Keller-Straße 25	
Anja Hauer-Zimmermann	Tel. 562528
Eggensteiner Straße 44	
Thomas Holstein	Tel.5315643
Eggensteiner Straße 53	
Ilhamy Kizilay	Tel. 566500
Eggensteiner Straße 12	
Edith Kretschmer	Tel. 561621
Neufeldstraße 65	
Willi Litzenberger	Tel. 561591
Jakob-Dörr-Straße 17	
Renate May	Tel. 567421
Saariandstraße 2a	
Klaus Meinzer	Tel. 567319
Am Sandberg 15	
Ralf Merz	Tel.56501-0
Östliche Rheinbrückenstraße 23	
Roland Missy	Tel. 562591
Rheinbergstraße 23	
Margit Müller	Tel. 561558
Rheinbergstraße 2	
Dr. Steffen Ringlage	Tel. 567542
Saariandstraße 73	
Peter Satoris-Semmler	Tel. 563464
Am Sandberg 45	
Hartmut Weber	Tel. 567467
Karl-Schurz-Straße 45	
Birgit Wilfinger	Tel. 562315
Saariandstraße 2a	
Wolfgang Weigel	Tel. 563498
Untere Straße 56	

Inserentenverzeichnis

Allianz-Generalvertretung Colling	142	Kosmetik Ursula Schorpp	22
Alshut, Malermeister	74	Kreuz Apotheke	140
Auto Pfirmann Erich	89	Kunstschlerei Volker Lück	26
Autohaus SLUKA	130	LAS Ludwig - Airport GmbH	76
AWO Kreisverband KA-Stadt e.V.	125	LBS	56
Badische-Beamten-Bank	127	Lilly's Nagelstudio	84
Bau- und Kunstschlosserei	16	Malerbedarf Nees	67
Baublecherei Thomas Schmidt	32	Malerfachbetrieb Thomas Alshut	126
Bauelemente Thomas Schorpp	22	Malgemeinschaft Knielingen	44
Bauunternehmen Hans Werling	102	Marktamt Karlsruhe	4
BDS Bauelemente	71	Maßschneiderei Ludmila Fischer	54
Beim SCHUPI	139	Mein Bäcker	134
Bestattungsinstitut Karlsruhe	143	Merkur Apotheke	121
Bestattungs-Institut Kiefer	92	Metzgerei Kauffeld	95
BIOLAND-Hof Fam. Litzenberger	120	Metzgerei Meinzer	116
Blumen Munz	143	MiRO	58
Blumenstübchen Colln	92	Möbel Kiefer	Dbl.v.i.
Body Forming	133	Motor Boot Club Restaurant	34
Container-Service RUDI KÜHN	126	Mühlburger - Radhaus	18
D E V K	46	Musikpädagogischer Kreis K'he	85
Dachdeckergeschäft Fels GmbH	30	NANU Cafe Bistro Kneipe	81
Dachdeckermeister Rolf Luther	22	NATURFREUNDE	101
DEA Station W Köhler GmbH	90	Optik KELLER	40
DER Installateur Fa. Heß	126	Papierlädle HEIM	67
DIMMLER Bau- und Möbelschreinerei	14	Party Fächer	134
Doktor AUTOGLAS	103	Photodesign König	80
EFEU Floristik & Kunstgewerbe	53	Pianohaus Maurer GmbH	110
Eis - Kaiser	52	Pizzeria DA NICO	94
Elektro Merz	24	Pizzeria VESUVIO	129
Elektrotechnik Jürgen Grobs	Dbl.h.a	Polster-Sitzmöbel Herbert Hock	18
Essig-Erlebnisse Karin Schlick	120	Quelle SHOP - Postagentur	57
Fahrradhaus KRAMER	139	Raumgestaltung Mühlburg	138
Fahrschule Braun	84	Raumgestaltung Theo Scholz	64
Fahrzeug Lackierung Titz	93	Reisebüro HECHT	138
Fenster + Türen W Grimm	48	Reiseparadies Mühlburg GmbH	114
Fensterbau H. König	104	Renovierungen Michael Rieger	100
Femmeldeanlagen Hans Herrmann	96	Rent A Wrack Mietwagen	37
Femseh Möhrling	109	Restaurant Badnerlandhalle	62
Foto Tudisco	28	Restaurant SANCHO	64
Frisör Claus Koller	130	Rund um's Haus	84
Frisör Salon Kiefer	80	SALON Rosi Haarkosmetik	80
Frisör Salon Münch	80	Sanitär Hans Kaminski	66
Frisörsalon W. Lemper	140	Sanitär u. Blechnerei MAURER	20
Furema -Team	18	Sanitär-Heizung-Lüftung Schlechtendahl	10
Fußpflege R. Hörmann	97	Sanitätshaus Langmann	36
Gasthaus BLUME	138	SB - Tankstelle Robert Strobel	32
Gasthaus zur KRONE	94	Schreibwaren Gerlinde Russweiler	18
Gasthaus zur ROSE	123	Schuhhaus GRAHN	115
Gaststätte "Hirschstube"	94	Schützenhaus Knielingen	107
Gaststätte "Litzelau"	128	SHIER SPAR MARKT	49
Gaststätte Kaninchen-u.Geflügelzuchtverein	128	SIEMENS A.G	148
gebrauchte HAUSHALTSGERÄTE	134	Sonneneck	116
Geschenkstübchen	92	Sparkasse Karlsruhe	72
Getränke Heimdienst EISENTRÄGER	62	Stadtwerke K'he	98
Getränke RÖSSLING	134	Stahl- und Metallbau WEINGÄRTNER	118
Getränke Zwally	146	Stahlbau SCHENK GmbH	90
Gipser u. Stukaturgeschäft STIEF	34	Steuerberater Annerose Hechler	30
Glasdienst DIREKT	146	Stora Enso GmbH & Co. KG	86
Goldschmiede Müller Gawenat	112	Taverne REBETIKO	122
Handwerk + Kunst	130	Textilpflege STERKEL	66
Haus u. Gebäude -Technik	6	Tier- Taxi	91
Hausverwaltung M. Benninghof	67	TOTO - LOTTO	84
Heizungsbau Josef Jäger GmbH	30	TUI REISECENTER	77
Heizungsbau M. Distler	102	TVK Badminton Abteilung	116
HOLIDAYLAND	100	TVK Gaststätte	117
Hotel - Restaurant Burgau	124	VfB - 05 Clubhaus	119
Hvdraulik Erwin Eichert GmbH	38	V'S Cosmetic	46
Immobilien Erika Kehle	78	Wäschemangel Jutta Nagel	66
Industriepark Knielingen	8	Wein STACHEL	120
Innenausbau Kuppinge GmbH	7	Weinparadies Meinzer	78
KG und Physiotherapie	Dbl.h.i.	www.ka-branchen.de	99
KITERS POINT	88	ZIMMEREI - HOLZBAU Mario Müller	126
Kosmetik u. Ernährung Dermajetics	54	Zweirad Zimmermann	50
Kosmetik Ursula Hellmann	108		

Wichtige Knielinger Rufnummern

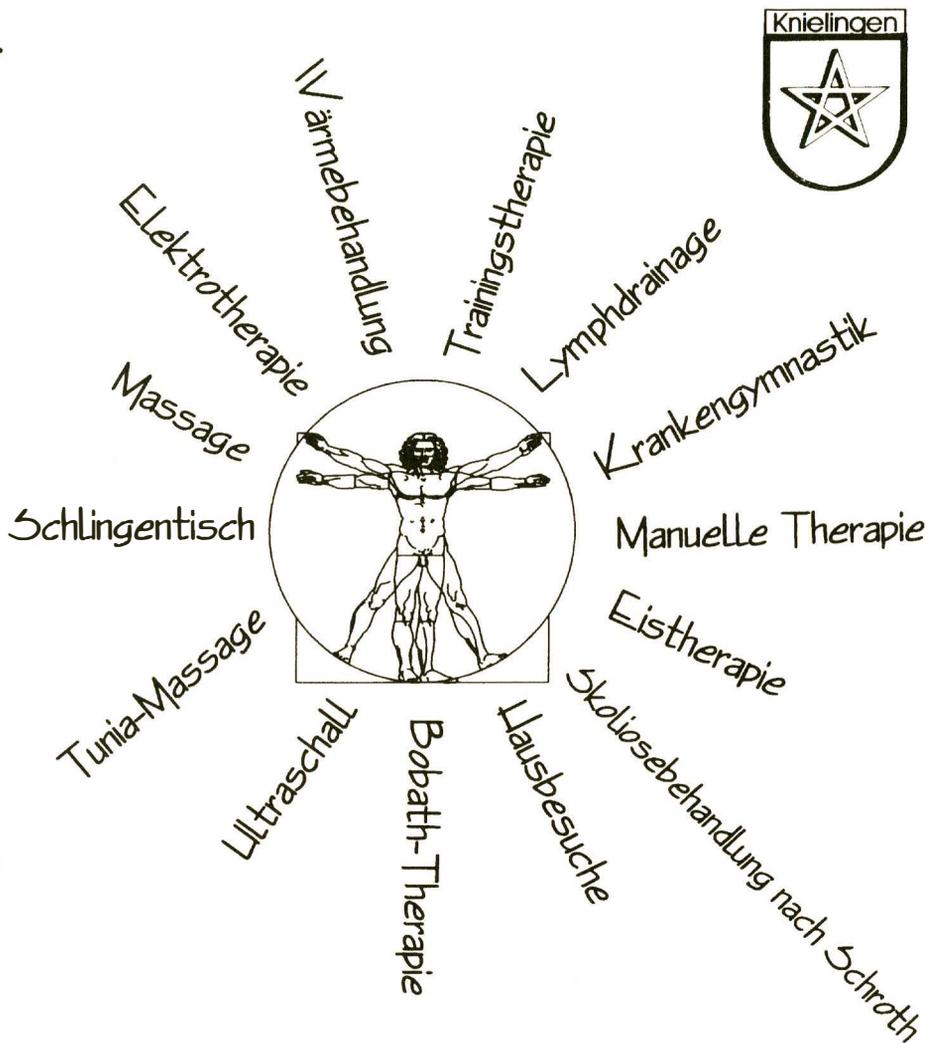
Arbeiterwohlfahrt			
Anna Vögele, Carl - Schurz - Str. 3a	567941		
Bürgerverein Knielingen e.V.			
Hubert Wenzel, Bruchweg 63	561574		
Beggnungsstätte: Eggensteiner Str. 1	563372		
Brieftaubenverein			
Kurt Hofer, Annweilerstr. 4	566939		
Boxring 46 Knielingen			
Helmut Knobloch, Sudetenstr. 27	567910		
C D U Knielingen			
Andreas Welter, Bruchweg 46	564494		
Deutsche Verkehrswacht Stadt u. Landkreis KA			
Dieter Zäpfel, Am Alt. Bahnhof 21 76149 KA	709634		
Geschäftsst: Verkehrsübungsplatz Fax 563276	562622		
DRK Bereitschaft Knielingen			
Petra Heeb, Karl-Wilhelm-Str. 1b 76133 KA	9663736		
Freiwillige Feuerwehr Knielingen			
Klaus Eisinger, Neufeldstr. 58	561188		
Fördergem. Viktor- von- Scheffel - Schule e.V.			
Sonja Friebis, Carl-Schurz-Str. 53	9563610		
Förderverein Grundschule Knielingen e.V.			
Cornelia Stehli, Saarlandstr. 17a	562131		
Förderverein Knielinger Museum e.V.			
Dr. M. Ehinger, Saarlandstr.13 Fax 563429	9563428		
Gasterosteus:			
Verein für Aquarien- u. Terarienkunde KA e.V.			
Jörg Kultscher, Steinackerstr. 2 76189 KA	576458		
Geschäftsstelle: Kurzheckweg 25	562562		
Gesangverein Eintracht 1889 e.V.			
Heinrich Brandmeier, Rheinbergstr. 33	562034		
Gesangverein Sängervereinigung e.V.			
Wolfgang Marschall, Annweilerstr. 6	568182		
Hohner-Harmonika-Club Knielingen e.V.			
Gerd Merz, Östl.-Rheinbrückenstr. 23	56501-0		
IRJGV - IDCG Karlsruhe e.V.			
Frank Kaminski, Saarlandstr. 144	9569122		
Jugendzentrum e.V.			
Alexander Stiebritz, Saarlandstr.16	562011		
Kaninchen - und Geflügelzuchtverein e.V.			
Werner Henne, Saarlandstr. 62	562390		
Karlsruher Athletengesellschaft 1897 e.V.			
Wolfgang Schaudt, Herweghstr. 21	567097		
Karman - Ghia - Club Karlsruhe e.V.			
Michael Bormann, Saarlandstr.1 Fax77116	566222		
Kleingartenverein Burgau e.V.			
O. Schmitt-Hornung, 76189 KA Taubenstr.14	5042250		
Kleingartenverein „Hinter der Hansa“			
Bernhard Müller, Ludwig-Dill-Str. 22	567071		
Kleingartenverein Husarenlager e.V.			
Peter Thieme, 76185 KA Yorkstr. 62	854270		
Kleingartenverein „Am Kastanienbaum“			
Edgar Vosseler, Schultheißenstr. 27	561839		
Kleingartenverein „Am Knielinger Bahnhof“			
Walter Heck, Saarlandstr. 48	567510		
Kleingartenverein Litzelau e.V.			
Horst Heck, Bahnhofstr. 39b 76751 Jockgrimm	07271/ 51278		
Motor-Sport-Club KA-Knielingen e.V.			
Heinz Kühn, Gustav-Schönleber-Str. 10	567334		
Musikverein KA-Knielingen e.V.			
Helmut Raih, 76185 KA Berliner Str. 51	752167		
NaturFreunde Ortsgruppe Knielingen e.V.			
G. Kiefer, Hans-Thoma-Str. 4 76870 Kandel	07275/ 918640		
Obst - und Gartenbauverein e.V.			
Josef Wenzel, Eggensteiner Str. 45	566834		
Polizeihundeclub KA-Knielingen e.V.			
Uwe Frey, Eichelbergstr. 64 76189 KA	501865		
Rock'n Roll Club „Golden Fifties“ KA e.V.			
Jürgen Goldschmidt, Jahnstr. 19 07271/ 76751 Jockgrimm Fax 07271/950135	950134		
Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.			
Jürgen Ruf, Saarlandstr. 79	563170		
Geschäftsstelle: Thomas Andreas,	9700555		
76344 Egg.-Leop. Luisenstr. 15a Fax 9700567			
Sozialverband Deutschland e.V.			
Hans Kurtz, Saarlandstr. 60	561900		
S P D Knielingen:			
Ute Müllerschön, Hofg-Maxau Fax 9563758	562269		
Sportfischerverein Knielingen 1923 e.V.			
Karl-Heinz Wiesiolek, Schulstr. 26	567971		
Geschäftsstelle: Jakob - Dörr - Str. 6	561029		
Turnverein Knielingen 1891 e.V.			
Harald Schenk, Rheinbergstr.29	561166		
Geschäftsstelle: TVK - Litzelaustr. 27	562639		
VdK:			
Olga Haak, 76135 KA Bannwaldallee 98	861734		
Verein zur Förderung des Handballsports e.V.			
Arnd Hannecke, Ruppurrer Str.90 76137 KA	9377123		
Geschäftsstelle: TVK - Litzelaustr. 27	562639		
Verein der Vogelfreunde Knielingen 23/55 e.V.			
Heinz Kolb, Stresemannstr. 37	756098		
VfB 05 Knielingen e.V.			
Claus - H. Kraft, Untere Str. 30 a	561396		
Zucht - und Rennverein Karlsruhe-Knielingen			
Wolfgang Richter, Litzelaustr. 44	567785		

STÖRFALL - TELEFON

Stora Enso Maxau GmbH & Co.KG Umweltsch.beauftr.	
Dipl. Ing. Peter Carnau	9566-306
MiRO: Öffentlichkeitsarbeit	
Frau Schönemann	958-3465
EnBW Energie Baden-Württemberg AG Pressesprecher	
Herr Klaus Wertel	63-14320
Stadtwerke KA: Stabsstelle Umweltschutz	
Assessor Dirk Vogeley	599-1006
Umwelttelefon: Umweltamt der Stadt KA	133-1002
(Abfall + Kompostfragen) der Stadt KA	133-1003
ÄRZTE:	
Dr. med. J. u. S. Eilinghoff,	567333
Östl. Rheinbrückenstr. 28	
Dr. med. J. Blunk und Dr. med. R. Blunk	561198
Gem. Praxis Saarlandstr. 35 a	
Dr. med. M. Frank Arn Brurain 12	567747
Dr. med. W. Melcher, Saarlandstr. 83	95683-0
ZAHNÄRZTE:	
Dr. M. Biederrmann, Saarlandstr. 83	567125
Dipl.-Stom. Katrin Buri, Reinmuthstr. 53	562446
Dr. M. Hermann, Sudetenstr. 52	561663
TIERARZT:	
S. Petri, Reinmuthstr. 47	562733
APOTHEKEN :	
Kreuz - Apotheke, Saarlandstr. 73	567542
Merkur - Apotheke, Reinmuthstr. 50	567336
HEBAMME :	
Elke Ruf, Ludwig -Dill -Str. 3a	567493
HEILPRAKTIKER:	
Gerd Schorpp, Saarlandstr. 85	564711
Dr. rer. nat. N. Torzkadeh, Herweghstr. 11	9569222

September 2000

Praxis für Krankengymnastik und Physiotherapie



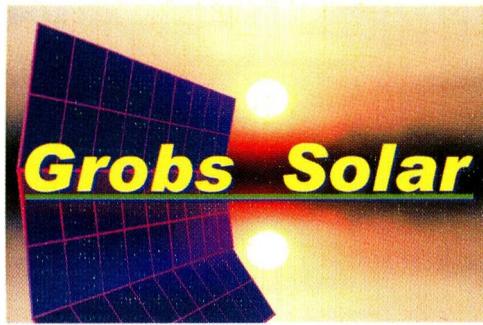
Dirk Bechtold & Ralf Siegel



Saarlandstraße 74 76187 Karlsruhe



Telefon (0721) 563144 Fax (0721) 9563063



**Jetzt starten mit Solarstrom
99 Pfennig pro KW/h
für die Einspeisung
ins Stromnetz**



Informieren Sie sich bei:

JÜRGEN GROBS

Elektrotechnik

Neufeldstr. 72

Tel. 07 21/56 37 87

76187 Karlsruhe

Fax 07 21/56 46 40